Angeigen:

Die tipaltige Rieingelle ober beren Ruum to Big., für aus-marie 15 Big. Dei mitrmatiger Aufnahme Rachlog. Reliamengele 30 Big., für austochen 50 Big. Beliagengebliche per Taufend Mil. 4......

Wernfprech-Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Beangeprete: Stonatiich 50 Big. Bringericon 10 Bis., bind bie Hoft bejoger biertelisterito Mt. 2.75 anger Befeichet.

Der "General-Angeiger" erideint toglich abends,
Somnings in zwei Ausgaben. Unparteiifde Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiglid : Anferhaltungs-Blatt "Beierflunden". - Bodentlicht "Der Landwirth". - "Der Sumoriff" und bie iffuffrirten "beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Beriag ber Bieebadener Berlageauftalt (Queil Bommert in Wiesbaben,

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausgigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufvahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

92r. 217.

1771

5778

7861

6986

8701

0512

5219

0076

SERE

6071

4345

1798

1762

19073

80358

1907

Sind

Obli

nesse

imb,

0 联.

198.

4854

Dienstag, den 17. Ceptember 1907.

22. Jahrgang.

Der Zar beinahe erfrunken!

Einer wie großen Gefahr ber Bar nebft feiner Familie mit knapper Rot bei dem befannten Schiffeungliid in den finnischen Scharen entronnen ift, erfährt man erft allmähich naber. Bunachft folgt bier eine neue Privatmelbung mus Betersburg borous:

Gin Reffel ber Barenjacht ift bollftanbig bom Blage gerudt, bas Sahrmaffer bei Sangoe ift befonbers gefährlich. weshalb ber Jacht freis mehrere Dampfer borausgeschieft wurben. Bom Deutschen Raifer, bom Raifer bon Defterreich, bom Ronig bon Italien und bom Gultan find beim Baren Gludwunichtelegramme eingegangen. Der Rabitan wie ber Lotje werben berantwortlich gemacht. Das Flotimachen bes Schiffes fiont auf große Comierigfeiten. Wenn co nicht gelingt, bas Schiff gu retten, bebor bie Berbitfturme einfegen und ihr Berforungemert vollenben, ift ber "Stanbard" verloren.

Das Reiseabentener bei Sango eröffnet eine Berfpel-fire von geradezu schrecklichen Wöglichkeiten. Man muß ich vergegenwärtigen, in welcher Situation bas Reid: fich befindet, um fich gang borftellen gu fonnen, wie ein bojer Ausgang des Ereignisses gewirkt batte. Mit welcher Ermubung auch nach dem gewaltsamen Ende der zwei ersten Porlamente die burgerlichen Rreife in die foeben begonnemn Bablen für das britte eintreten mögen, fo find bie revolutionaren Brofte noch feineswegs fo niedergeworfen, daß nicht ein äußerer Anftog alles wieder aufrütteln wurde. Die Revolutionare von der Rechten übrigens bedürfen feiner Aufrüttelung. Gie find gerade in der lebten Beit wieder in voller Tätigfeit gewesen, haben in Odelfa eine Judenhetze veranftaltet, die, wie ichon oft, mit einer Bege auch gegen die Richtjuden endete, und haben in Michenem, wo fie einst ihre erften Strafensiege erfochten, wie Erfolge vorbereitet. Ihre Banden, die ungehindert nit Aniippeln berumgieben, über Boriibergebende berfallen und gerfiorend in die Baufer eindringen, find die begeifterim Berkzeuge der Partei, die die Gelbstherrichaft guriid-fübren will und die der Ansicht ist, daß man Rugland am beten von allen Reformwinschen ablenke, wenn man es mit mem ausgiebigen und gründlichen antisemitischen Feltzug bedäftigt. Muf der Linken ift es für ben Moment ftiller emorden, aber jeder ftarte Eindrud würde die fich widerwillig guriidhaltenden Extremen aufe neue aus ihrer gewungenen Rube berausrufen, die wilden Soffnungen murden wieder auftauchen, die Agitation würde wieder mit Met Macht beginnen, die Gläubigen würden den alten oder den neu improvisierten Führern wieder gulaufen

Insbesondere auf die Bauern mare die Wirfung außerordentlich gewesen; der ruffische Bauer wartet in feinem Elend immer auf ein Wunder und reogiert auf alles, was aus der Ordnung der Dinge heraustritt und seine Phan-taffe in Tätigkeit sett. Bas wir im Besten nur noch aus ber Geschichte fennen, große Boltsbewegungen, die in erregbarer Beit eine auffallende Ericheinung gu erzengen bermochte, ift in Rugland auch beute noch möglich. Eine Ratafrophe im Barenhaufe hatte die darbenden Bauern, deren Traum es Tag und Racht ist, wie sie auf kurzem Weg ihren Landbefit, vermehren fonnen, in Aufruhr gefest. Links und rechts ware die Gewalt gugellos aufgetreten, der Sturm, der über Rugland hingefegt hat, der jum Teil noch fortbrauft und bon dem man bisber noch immer nicht weiß, wie viel er wirklich geandert hat, ware wieder ausge-

Richt nur der Raifer und die Geinigen find einer großen Gefahr entgangen, auch das ruffiich: Boll. Der Ausflug in die finnischen Scharen hatte Konfequengen baben fonnen, die ein Bild des Grauens bieten. Und barin zeigt sich u. a. auch, was die von interessierten oder beidrantten "echtruffifden Leuten" gerühmte Gelbftberrichaft bedeutet. In jedem Lande ruft ein Unglud, das das Staatsoberhaupt betrifft, mehr als blog menichliche Teilnahme bervor, mag auch dieses Mehr je nach der Landesart und den Einrichtungen und der augenblidlichen Lage veridieden fein; in Rugland aber fteben die Dinge noch fo, und Die gegentvärtige Situation iteigert diefes Berboltnis, das das Schicial des Staatsoberhauptes unter allen Um ftanden tief in das Leben des Gangen eingreift und geradegu hiftorifch enticheidend werden fann. Roch dem Tode Moranders I. rührte fich die Revolution; nach dem Tode Rifolans I. fam die Reformara und ber Mufftand in Bolen nach dem Tode Alexanders II. durch die Bombe der Ribiliften fam die ichrankenlose absolutiftische Reaftion flavophilen Geprages, die freilich fo ftart mar, daß fie ned; unter dem gegenwärtigen garen fortwirfen fonnte, bis ber oftafiatifche Krieg ihr ein Ende machte.

Wenn jett, mitten in ber Umwandlung, gu ber er ben Anitoh gegeben bat, ein neuer, überdies durch eine Rataftrophe im Meere berbeigeführter Bechfel eingetreten wäre, so wären die Rolgen noch viel eklatanter gewesen, denn immer ist noch, so schwer die Regierungsgewalt innerlich und augerlich gelitten bat, alles auf die Gelbitherrichaft gugeichnitten. Die Berfaffung ift vorläufig ein Blatt Pavier, die Duma, die schon zweimal gesprengt murde, vorläufig eine Institution ohne Autorität, im Bolle fehlt das Bertrauen. Der ruffifche Ctaat ning fich in der Tiefe erft wie-

der bilben, er muß die Organe erft erzeugen, die er braucht, nachdem sich die Selbstbewichaft abgenützt bat. Inzwischen ift die Krone felbitverftandlich nicht nur der Miftelpunft des auffischen Staatslebens, der fie noch lange bleiben wird, fondern fie ift auch trop allem die gufammenbalten. de Mact, und alles, was die Krone und ihren Trager betrifft, ift für Rugland von größter Bedeutung. beute eine gewaltsame Aenderung auf dem Throne eintreten wirde, fo ware dies ein Ereignis, das das gange Reich erichüttern würde.

Der Bar ift jest gum zweiten Male ernftlich bedrocht gemejen; das erfte Mal haben ihm revolutionar gefinnte Offiziere beim Tefte der Wafferweibe den Tod zugedacht, feither ist er von Attentaten, obwohl es an Berschwörungen nicht geschlt hat, bewahrt geblieben, jetzt hat eine Alippe im Mere auf ihn gelauert. Er ist ihr glidlich entgangen und feine Familie mit ihm, und ein Blid auf Ruhland geigt, welches Unheil damit dem Lande erspart worden ift. Glick im Ungliid, und eine neue Lebre für die ruffiiche Ediffabet. denn Rufland ftand wieder bor der Möglichteit einer Ratajtrophe gur Cec.

Prefilimmen zum Parteitag der Freifinnigen Volkspartei.

Berliner Tageblatt": Edon ber ftarfe Befud, den der Barteitag der Freifinnigen Bolfspartei aufauweisen batte, läßt erfennen, daß man im Lande die Bedeutung des Augenblids wohl zu würdigen weiß. Anch manch Gingelheiten zeigten, daß die Parteigenoffen einer icharferen Tonart geneigt find. Auch die Sozialdemofratie ift ge-gemoortig nicht auf Rofen gebettet. Gie hat es ihrer falfchen Saftif zu verdanken, daß fie bei den letten Wahlen fait die Balfte ihrer Mandate einbiifte.

"Freisinnige Beitung": Co ift also die Bufammengebörigfeit der linksliberalen Barteien deutlich befraf. tigt worden, wenn auch mit einigen Refervationen. den Notionalliberalen bleibt abgutvarten, wie ftart der Ginfluß der jungliberalen Strömung fein wird, und mas Die Sozialdeniofratie anlangt, so wird man seben muffen, wie fich ibre Saltung zu den bürgerlichen Parteien geftaften wird. Auch inbegug auf die Blodpolitif ift ber freifinnige Barteilag zu einem bollen Einvernehmen gelangt und bat die Taftif der Bartei gebilligt. Die parlamentariiden Kührer mahnten zur Geduld, ließen aber feinen Zweifel barüber, daß der Blod mit seinem Ziel der Ansichaltung des Zentrums aus der entscheidenden Stellung nicht haltbar

Kleines Feuilleton

Ins bem Ihrijagen Jagebuch bes Leutnants bon Berfewig:

38 nich anders! ber Raifer bei ber großen Barabe in Dannover in-

fin Ausgleitens feines Bferbes aus bem Sattel tam, erinune er fich fofort einer alben Offigiers-Sitte, die noch beute ber Armee Geltung bat, wenn einer bei einer Barabe aus en Sattel tommt: Er augerte gu ben Berren feiner Umstrung: "Das ift mir ein teurer Cpag; benn bas foftet mich ne Bowle für bas gange Armeeforps!"

> "Gall" nich - bei aller Lonalitat dleich verinfigt . . . Bufite ja eben, Daß folgebeffen Majeftat Dowle jum Beften muß jeben! Powle in biefem Fall nich flein: anges Armeeforps gu tranfen! Mögen an 16 Kafinos fein — Quantum faum auszubenten! libt babei ficher 'nen Beibenfpag! Bare felbit jern gur Stelle . Burchte nur, leeren ba manches 3108 Auf - "Bieberholungsfälle"!

"Jugenb". Bon einem weiblichen Berfules in Friedenau bei Berlin ein bortiges Blatt ein Kraftftud gu ergablen. Die mit un. mobulicher Starte ausgestattete Frau eines Baumichlagers die nach einem Streite ihren febr ichmachlichen Mann gepadt jum allgemeinen Erftaunen ber Sansbewohner jum Ben-Sinausgehalten. Der auf biefe Beife an bie frifche Luft brberte erhob ein Betergeichrei, murbe aber erft ins gimmer gezogen, als er Abbitte geleiftet und Befferung gelobt

Gine patriotifche Strummel-Liefe. Gin Bodfifch, bem ber Dring neulich bulbvoll und freundlich bie Sand brudte, 16, wie "gutgefinnte" Blatter berichten, bis beute nicht ent-Ben fonnen, bas fo bod beebrie Glieb feines Rorpers gu In ber Schule, Die bie Rleine befucht, ift fie unaus-Gegenftaab ber Bewunderung, und beim Beimmeg ftredt bir Bandden wie eine Trophae boch in die Luft. Die El-

Anverwandten unter Beobachtung ber größten Borficht eine Be. inbrung ber nieblichen und geweihten Borberpfote, Die üb-lichen Bhotographen find naturlich ebenfalls energisch bei ber Arbeit. Das ift alles febr bubich und erfreulich, ichlieflich wird fid boch aber bie Meine, fo hoffen wir, woichen muffen! Bir vermiffes ein Rapitel im Strummelpeter, bas ein "abichrecken-bes Beifpiel" für ahnliche Galle liefert. Soffentlich ericheing es jum Beibnachtsfefte 1907.

Man hat eg ber Bahnberwaltung borgeworfen, bag fie teim letten großen Gifenbahnunglud offigiell betannt gab, es feien acht Berfonen leicht verlest, mabrend es fich balb berausfrellte, bag eine weit größere Angabl febr ichwere Berwundungen babon getragen bat und brei Tage ipater ein Fabrgaft swiften ben Trummern als vertoble Leiche gefunden

Diefe Ungludsfälle find in ben offigellen Mitteilungen ber Bahnverwaltung allerdings nicht befannt gegeben, aber auch picht bestritten worben.

Dagegen bat fie alle Urfache, ibre erfte Ungabe, monach ocht Berionen leicht verlett waren, aufrecht gu erhalten, und zwar fandelt es fich um acht höhere Beamte, bie von ber Breffe wegen verschiedener Ausfünfte bestürmt wurden, und bie, wie bas bei preufischen Beamten ja nicht außergewöhnlich ift, burch bie Art und Beife, in ber ma, fie gu genaueren Mitteilungen brangen wollte, fich leicht verlett fühlen mußten.

Dies maren bie Ie icht Berletten, die gunachft bas Dittelb ber Beborbe machriefen. Un bie ich wer Berungludten batte bie Bermaltung in ber Aufregung überhoupt nicht gebecht,

Gin Schmiebegefelle als Bolfoidullehrer - jo etwas fann nur in bem rudftanbigen beutiden Bunbesfraate Medienburg-Strelig bortommen. Die mijerable Begablung bat es fertig gebracht, daß bort ber Mangel on Bolfsichullehrern immer fühl. barer wird. Gein Umfang lagt fich gobienmagig nicht genau feststellen, benn bon ber Beborbe wirb ichulftatiftifces Daterial aus guten Grunden nicht veröffentlicht. Doch geht maa fanm febl in ber Annahme, bag 15 Progent aller Lebrerftellen im Domanium bes Derzogtums unbefeht find. Die Ritterfchaft bes Lanbes tennt einen Lehrermangel nicht, weil ale rittericaftlicher Lehrer alles angestellt werben tann, mas nur Sand und Sug bat. Co wurde furglich einem Schmiebegesellen bie Bermaltung einere rittericaftlichen Schule übertrogen, Much in find natürlich bochbegludt und gestatten nur ben nachsten | werben infolge bes Lehrermangels viele alte Lehrer, bie ihr

A - White

Benfionegejuch eingereicht baben ober einzureichen beabfichtigen,

veranlagt, noch weiter im Umte gu verbleiben.

Der Bapagei ale Entlaftungegenge. Bir lefen im Biener Extrablatt: Bu einer fomischen Gerichtsverbandlung gab bie Rlage ber Raberin Anna Glodner gegen ben mit gebrudten Brophegeiungen bandelaben Saufierer Anton Boliner Anlag. Der Mann bat einen Kompagnan in Geftalt eines gut breffierfen Bapageis, ber bie "Blanetengettel" bervorgieht und fiete mit bem Schnabel ben Raufern prajentiert. Die Rlagerin Glodnet, Die aus einem folden Blanetengettel ihr Schidfal erinbren wollte, fand ben Breis bon bier Bellern fur bieje Brophegeiung gu bod, legte bem alten Bolfner mur swei Beller bin und wollte forigeben - ba habe er ihr "bumme Gans" nachgerufen, baber ber Strafaatrag.

Angetlagter: Das is ja gar nicht mabr, herr Richter! 3d merb' boch meine Rundichaften nicht ber bumme Gans" titulieren; fallt mir gar nicht ein!"

Rlagerin: "Das "bumm" beschwör' ich — an die Canstann ich mich nicht mehr genau erinnern." Ange flagter: "Mh so! Dumm allein — jest gebt mir a Licht auf, herr Richter! Das is mein Bapagei sein Lichlings. wort! Er planbert viele Borter - aber "Tepp" und "bumm" - bas reb't er wie mit Menichenftimm'! Das Bort "bumm" reb't er oft fiber bunbertmal bintereinanb - ba tonnen's bie pange Baffe fragen, (Bur Rlagerin:) Geb'ns, Gie bab'n mi mit mein' Bapagei bermedfelt!" (Beiterfeit.)

Michter: "Wer fonnte bas beweifen, bag 3br Bapagei

bas Bort "bumm" fo menschenbentlich spricht?"
Angellagter: "Er selber — i lag ihn bolen!" Der Michter unterbricht die Berhandlung und ber Angellagte ichidt einen anwesenden Befannten nach dem Bbgel. Bei Biederaufnahme ber Berbandlung trat Bolfner mit bem Bapagei bor. Bunadit ftreichelte er bas Tier am Ropfe und fprach ibm "Tepp" tor — ber Bapagei rief gleichfalls "Tepp". Dann rief ber Angellagte: "Dumm, bumm!" — und ber Bogel fcrie vielemale bintereinander mit vollfter Deutlichkeit bas Wort "bumm". Gine als Zeugin erichienene Freundin ber Rlagerin, bie fie ba. male begleitet batte, erflarte bem Richter, bas beleibigenbe Wort tonne bamals gang gut bom Bapagei gebraucht worben fein. Der Richber iprat ben Angeflagten frei, ba fein Bogel ermiefen habe, es fonne bie Injurie von ibm und nicht bon feinem Berrn berrühren.

İŧ

45

bi

to de de

211

Si Si

mi

Pit.

00

THE

政心

m

III

fet, wenn in Breugen mit Silfe des Bentrums Die orthoder-reaftionare Bolitif fortgescht werbe.

"Tägliche Rundich au": Go fonnte auf bem Berliner Barteitage mit berfelben lobenswerten Dentlichfeit gegen Schwarz wie gegen Rot Front gemacht ber Gedante ber Raumanianer, die Gogialdemofratie in einen liberalen Blod einzubegieben, ausgemerzt und Die "Berftandigung mit anderen liberalen Parteien als ben "linfeliberalen Fraftionen", alfo mit den Rationalliberafen angebahnt werden. Die Ausichaltung bes Bentrums aber ale fireidende Partet murbe als ein großes Biel bezeichnet, bas eines Opfers wert fei und dem in Gemeinschaft mit ber Regierung anguftreben, Bflicht ber Portei fein muffe.

Stolnifche Beitung": Ginen ontiultramentonen Reichstangler muffen wir unterftuten! Diefer Gat, den ber Abg. Ablag auf dem Parteitage ber Freifinn gen Bolfs. partei dem Gebene feiner Babne entschlüpfen ließ, ift eine prachtige Offenbergigteit, für die mir bem genannten alphabetifden Guhrer ber Freifinnigen Bolfspartei Dant miffen. Das ift in der Lat die Quinteffeng nicht nur bes freifinninen Barteitages und feines Beidluffes gugunften ber Blod. politit, fonbern auch ber Rern ber Beweggrunde, die fam tliche Blodparteien veranlaffen, bem Fürften Bulow Beeresfolge zu leiften. Man fürchtet bie Rache bes Evangeliiden Bunbes, der feine Beitiche über die Blodparteien

21m 2. und letten Berhandlungstag

folgte die Genehmigung des Geichäftsberichtes und Beratung des Antrages Trager betr. das Bereins- und Berfammlungbrecht.

Abg. Trager, mit lebhaftem Beifall begrußt, erinnert gunachft baran, bag bas Bereinsrecht nach ber Berfaffung gur Kompetens bes Reiches gehöre. Bisber baben wir bie Aufbebung des Berbindungsverbots ber politischen Bereine erhalten. Dabei legte ber Artifel für bie Berfaffung bem Reiche bie Bflicht auf gur Schaffung eines Reichsbereinsgesebes. Endlich icheint jeht ein Morgenrot aufzugeben. Burft Bulow nennt unter ben Gegenftanben, an bie er benft, auch ein Reichsvereinsgelet. Das preufifche Gefen follte lieber beigen Gefet gur Forberung bes Migbrauchs gegen Bereins- und Berfammlungsfreiheit. Der ibealfte Buftand ift, bag Bereine und Berfammlungen bon jeber Boligeibeidrantung entbunden werben. (Beifall.) Dindeftens miiffen die Polizeibefugniffe fo eng gezogen werden, daß eine engbergige Indifatur nicht baran beuteln fann. And das Borlegen von Mitgliederverzeichniffen nuß fcarf gurlidgewiefen werben. Rebner bebandelt bann die Frage der gesetlichen Anerkennung ber B. rufevereine. Die Freifinnige Bolfspartei babe fich burch einen bem Reiche vorliegenden Antrag bemiibt, das Roalitonsrecht zu erweitern. Redner bittet um Annahme Des Antrages. (Lebhafter

Sondifus Mener: Die Freifinnige Bolfspartei hat die Coche der Berufevereine ftete muftergultig vertreten. Die Sogialdemofratie fer gurudhaltend und lau in biefem Buntte. Die Rechtsichhigfeit ber Bernfevereine merbe die Scheidung swifden Gewerfichaft und politifcher Sozialbemofratie fordern. (Beifall.)

Betiler - Samburg wendet fich gegen bie polizeiliche

Unmelbung von Berfammlungen.

Sommergienrat Langerbad . Darmftebt teilt mit. bag man in Beffen eine polizifiche Hoberwochung nicht fenne. — Fräulein & i e p-Bamburg erflärt es für umwürdig. Die Frauen in politiider Sinficht mit Minberwertigen auf eine Stufe gu ftellen. (Lebhafter Beifall.)

Rachdem Duller - Sagan noch bas freie Berfammlungerecht für Frauen gefordert, wird ber Antrog Trager mit einem Untrag Charlottenburg (Berufsvereine) gegen 3 Roburger Stimmen angenommen. Die Roburger Delegierten find nicht gegen den Antrag, fondern fie befürchten bon einer reichägesetlichen Regelung eine Berichlechterung ihres Bereinsgesetes.

Co folgt die Beratung des Antrages Sampf . Ble II betr. Sandels- und Berfeerspolitit. Der Antrag wird et-

was verändert angenommen. Ein Antrog, in dem eine

gefunde Mittelftandspolitif

durch Berderung der Lehrlingsbildung, Fortbildung ber Meifter und Gefellen, Bilbung von Sandwerfer- und Gewerbevereinen, Serabsehung bezw. Aufhebung und Regelung des Gubmiffionswejens gefordert wird, wird pon bem Abg. Doormann begrundet.

Berr Saeberlein-Mürnberg begründet einen Bufabontrag jum Antrag Dormann: Gie (bie Partei) ift beftrebt, eine gefunde, ber Allgemeinheit Dienende Mittelftandspolitif ju betreiben, erflart fich aber aufs Entiffiebenfte gegen alle Bestrebungen, die darauf obzielen, durch Berfürgung unferer Gewerbofreiheit die Sondel und Induftrie unbedingt notwendige Bewegungefreibeit gu beeintrad. tigen. - Der Antrag Doormann wird mit bem Infahantreg angenommen.

Bur Arbeiterfrage

wird ein Antrag Goldidmidt angenommen, in bem u. a. gefordert wird: die Siderung und Beraffgemeinerung der Roglitionsfreiheit, Aufrechterhaltung der Freigugigfeit, eine Reform ber Gefindeordnung, Musban ber Arbeiterichurgejengebung, Anerkennung ber Berufsvereine und ber Arbeitnehmerberbande, fowie eine Meform der Unfall- und Invalidenberfiderung.

Berner wird ein Antrag Charlottenburg, ber eine fraftige Cogialpolitif und namentlich die Befeitigung der Difftande im Bohnungswefen forbert, fomie ein Antrog Königsberg auf Errichtung paritätischer Arbeitskammern und gesehlicheRegelung der Taristohnverträge an-

Barteitags.Schluft am Conntag.

Um Conntag nabm man einen Antrag auf bolbig: Durchführung ber verfaffungemäßig garantierten Gleich. richtigung aller Staatsburger und ber Frauen an ferner Intrage gur Forderung des gejamten Coulnejens, bes naturwiffenichaftlichen und fremdiprochlichen Unterrichts und Aufrechterhaltung ber Lehifreibeit an den Sochichulen. Der Berausgabe einer Wochenichrift ftimmte man gu.

Borftsender Mbe. Gemidt Giberfeld idiles, ben Barteitag mit einem lebhaft aufgenommenen Soch auf den bur-

gerlichen Liberolismus und die Freifinnige Bolfspartei. Bur großen öffentlichen Bolfeberfammlung ericbienen

600C freifinnige Männer und Frauen

und füllten ben Raum, in dem alljährlich ber Bund ber Landwirte tagt, bis auf den letten Blat. Ter Borfigende Raempf wies auf die Ginmutigfeit mabrend der Berband. lungen des Parteitages bin. Unter lebhaftem, oft fturmiichem Beifall iprochen die Abgeordneten Trager, Frichbed, Miemer, Bluller-Meiningen. Muller-Cagan, Cafiel und ftovid, fowie Ctabtrat Weill-Ratterube. Gie feierien bie Sovale des entichiedenen Liberalismus und wiefen darauf bin, daß in Deutschland auf die Daner nicht mit ber Reoftion gegen ben Liberalismus regiert werben fonne. Erfreulich fet, daß die Regierung endlich daran dente. den Liberalismus feiner Bedeutung entsprechend zur Gelt-ung fommen zu lassen. Dazu fei bor allem eine Resorm des preußischen Landiagswahlrechts nötig. Die Berfamm. lung ichloß mit einem Soch auf Raifer und Reich, mit bent auch bas & e ft mab I in ber Runftausftellung eroffnet mur-Dabei murde unter ben vielen Reden heiferen und ernsieren Inhaltes auch ein Soch auf die Deutiche Bolfspartei ausgebracht die stets Seite an Seite mit ber Freifinnigen Bolfspartei gefampft habe.

Sozialdemokrafischer Parteitag.

(Am Conntag eröffnet.)

Bewehr aus Elberfeld begrütte in Ruttenfcheib bei Effen die Berfammlung im Ramen ber Genoffen des Ruhr-reviere, das fich fur den Barteitag befond es eigne, da bier der Rapitalismus feinen Sobepuntt und das Eda: fmaderfunt feine Burgeln babe, weshalb auch die Klassenscheidung hier am ichariften fet. Colder Borte gab's noch mehr.

Much Berr Ginger, ber für ben Barteiborftanb danfte, begann mit dem Rubrrevier als favitaliftifche Sochfcule und illuftrierte das in einem Bortrag mit reichlicher Stofiftit. Dann betonte er, Die preugifche Bablrechtefrate werde erörtert werden muffen, benn bas fei eine Augelegenheit, die alle Arbeiter Deutschlands fogar der gangen Welt angebe. Man werde Wege bestimmen millien zu einer machtvollen Agitation und Demonstration. Die preußiichen wurden bie warme Unterftugung aller Genoffen finden.

Ginem bon Beren Gisner bertretenen Antrage, Die Babirechisfragen auf die Tagesordnung zu ieben, mider-forech energisch Gerr Bebel, da man hier nicht ausführen welle, was ipater der preugische Parteitag tur wiederholen fonnte. Die Frage sei obn bin fprudreif; fomme die Borlage, dann trete man in drei Tagen gur Agitation en. Dagegen will Berr Bebel fiber die Reichstansma len und die Lage referieren. 3m übrigen fehlte nicht Die Berficherung, daß diefer Barteitag ein Quell ber Anregung und Erneuerung fein werde.



* Bicababen, 16. September 1907.

Basber Raifer im Manover ausgufeBen hatte.

Die Kritif bes Kaifers über bas Manover bes 7. genau des 10. Armeeforps ift diesmal nicht burdmeg anerkennend geweien. Während der Monarch besonders die Marichleiftungen auerfannte, bat er fich icharf gegen bie Ungulang. liditeit ber Ravallerieführung gewendet und ben Mangel an richtiger Initiative feitens ber hoberen Reiterführer getadelt. Berfagt icheint die Infanterie nach der Anficht bes Raifers nur einmal zu haben, und zwar in dem ichwierigen Rachtangriff bom 10. Ceptember morgen: gegen Rote und den Schmerberg. Einzelne Bataillone wurden in ber Dunfelheit nach einer gang folichen Richtung angelett. 2115 ber Lag graute und ber Raifer noch mabrend bes Salb. dunfels die Stellungen abritt, ftanden mehrere Abteilungen bon Blau auf nabe Entfernung im Teuergefecht a genetnander -- obne zu wiffen, daß Freund auf Freund ichoft. Der Raifer bat die friegsmäßige Möglichfeit eines folden Durcheinanders anerfannt, aber Wiederholungen abnlicher Rochtangriffe ale inopportun bezeichnet. - Das muß ein bubicher "Studdelmuddel" gemefen fein! Beguiglich ber Maridleiftungen ber überanitrengten Infanterie ift anicheinend der Raifer über den Buft and ber Truppen nach den Gewaltmariden - 65 Rilometer an einem Tage und dann Gefecht! - nicht unterrichtet gemefen.

Blötlicher Streifin der "Berliner Morgenpoft" etc.

Mus Berlin melbete mon uns geftern. Conntag: Das gesamte Buchdruderei-Bersonal der Firma Illistein hat Samstag abend 311 Uhr bie Arbeit niebergelegt. Die im Buchdruderei-Bilfearbeiter-Berband Organifierten batten mit ber Rirma einen Tarifvertrag abgeichloffen, gegen ben nach Anficht ber Arbeiter bie Firme verftogen bot, inbem fie ben Arbeitern Arbeiten aufburdete, die bei Abichluft bes Bortrages nicht porgefeben maren. Geit einigen Tagen fanden mit ber Geichafteleitung Berbandlungen ftatt, die jeboch gu Teinem Refultat führten. Die Musfiandigen baben, entgegen bem Buniche ibrer Organisation, die Arbeit niedergelegt. Die "Berliner Morgenpoft" ift infolgebeffen bente fruh nur in einem Umfang von 4 Seiten ericbienen.

Ergebnis ber fächfifden Landtagsmablen. Rach den bisberigen Jestiftellungen rechnet man damit, daß die Konservativen in der zweiten Kammer in Zutunft finit 54 nur 48. Die Rationalliberalen bapegen 29 fiatt 23 und die Freifinnigen b ftott 3 baben merben. Mus einzelnen Boblfreifer fteben bie Refultate immer noch ous; auch ift das Ergebnis der erforderlichen Nommonlien abgutvarten. Die Bablen der Abgeordneten finden am 27. b. MR. ftatt.

Berbandstag ber Boft- und Telegraphen. Affiftenten.

Der Berbandetag murde vom Berbandeborfigenden, Obertelegraphenafiftenten Reblander-Berlin eröffnet, Die Toffftellung der Brajenglifte ergab die Unmeienheit von 116 Beriretern aller Oberpoftbireftionsbegirte. Cobann murbe der Geschäftsbericht für das Jahr 1906 entgegen genommen und der Hausbaltsplan für 1908 zur Borberatung dem Musichut überwiefen. In der Beneraldebatte wurde eine Reihe von wichtigen Fragen beamtenrechtlicher, Dienftlicher und fogialer Ratur gur Sproche gebracht. Smonlau-Min. den wies auf den Mangel des Reichsbeamtengefenes bin, ber darin beftebt, daß im Diegiplinarverfahren ein Wieberauf. nehmeverfahren nicht jugelaffen ift, obwohl eine Angabl pon charafteriftifden Ballen ber letten Beit Die bringende Rotwendigkeit in diefer Richtung bemiefen batten; auferbem leide das Disziplinarverfahren an gu langer Dauer, Sinfictlich der Berichuldung der mittl, ren Boftbeomten fei es zwedmäßig, feitzuftellen, welche Gummen von biefen in ben lesten 5 Sabren gugefent feien, um ben auf ihnen laftenden Teuerungsverhältniffen gu begegnen. Ridder-Dorften wies unter Beifall barauf bin, daß bie vom Berbande vorgeichlagene Berfonalreform nicht nur materiellen, fondern auch ideellen Beweggrunden entfprungen fei; et fpract, bie Soffnung aus, bof die Reichspoftverwaltung ben Borichlägen bes Berbandes entg gen fommen moge. - Der Antrag des Berbandsvorftandes, ben Ramen bes Berbandes umguandern, murde einem Ausidung überm efen.

Burft Berbinand am Biele?

Mit Begug auf die angeblich aus offigiofer Quelle ftomende Melbung eines Birmingbamer Blattes, daß Gur-Gerdinand von Bulgarten im Laufe diefes Monats am Londoner Sofe einen Beiuch abftatten wird, meldet man aus dem Bang ein Berücht, bas wegen bes Bewahremannes genligend intereffant erich int, um es unter Borbebalt mitguteilen. Danach foll bei ber Entrebne in Sichl gelegentlich der Grörterung der Balfonfragen Raifer Frang Sofet erflart baben, daß es an der Beit mare, von der Turfei Die Unabbangigfeit Bulgariens unter gleiche itiger Erhebung jum Ronigreich gu bewirfen. Der Raif r foll bie Intereffen bes Bürften Berdinand in einer Bife be treten hoben, daß der Monig bon England fich bereit er-flärte, mitzuarbeiten. - In Dem oriciberten Bor. gange murbe auch die Erflärung für die Auszeichnung gu fucien fein, die dem Fürften Ferdinend von Geiten bes Raifere von Defterreich guteil murbe, indem der Gurit von ibm, was fonft nur fonveranen Burften guteil wird, gum Chren-

Die Freundin des Großfürsten.

Budapeft, 12. Ceptember.

"Budapefti Naplo" ergablt folgende pitante Gefchichte: Bor einigen Tagen wurde durch Bufall befannt, daß Groffürft Bladimir von Rugland, ber Onfel des Baren, mit feiner Gemablin und feinem Gobne in Budapeft geneilt und für ein paar Stunden im Sotel Sungaria Abiteigiquartier genommen botte. Der Grobiurft und feine Samilie befanden fich nur auf der Durchreise und wollten infognito die ungariiche Sauptftadt befichtigen, bevor fie die Beiterreife nach Cofia antraten, wo Bladimir in Bertretung des Baren der Enthullung des Denfmals für den Baren Alexander II, beiwohnen mußte. Auf irgend eine Urt fam es beraus, daß der Gajt des Hotels der Gronfürft Blad.mir fei, weshalb die geplante Spazierfahrt durch die Stadt unterblieb. Der Großfürst wird aber nach Budapest gurud. formen, wo er jemand erwartet, jemand, der zugleich mit ibm in Budapeft angefommen ift, ibn aber nicht nach Coffa begleitete, fondern im Sotel wartet, bis der Großfürft feine Million beendet hat und nach Ruftland zurüdlichet. Diefer Bemand" ift eine auffallend icone junge Dame, bie beite und liebfte Freundin des Groffürften. Die icone Fran bat bieber allabenblich im Speifcianle bes "Botel Roual" gang gurudgesogen und diefret fouviert und nicht nur darch ihre Schönheit die Aufmerkfamleit der anderen Gafte et regt, fondern auch baburch, daß fie die S genner, Die im Saale fpielten, täglich ju ihrem Tifch; bat und fie reich bi-

Eines Tages aber ertonnte einer ber Gafte die ichbae Frau. "Mh, das ift ja Frau !" rief er aus. Und bier nannte er den Ramen ber Frau eines Budareiter eine Beitfang Shoeordnetze Unobhängiafeitspartei mar. Run erfannten auch andere die Dame, die bor einigen Jahren eine in der Budapefter Befellichaft wohlbefannte und vielgenannte Beauts mat. Um fo auffallender war es, dog nach furger Che ichon ber Gatte fich von ihr ideiben lieft, um einer Schaufpielerin willen, die er fpater beiratete.

Die icone geichiedene Frau verfdwand dann aus 910dapeft. Ungarn, die in Berlin weilten, ergablien nach ibret Rudfehr, daß fie die icone Frau in der deutichen Reicht-bauptitadt eine Equipage kutichieren gesehen hatten. Bet ift die Frau mit dem Großufrften wieder in ibre Naterftodt gurlidgefommen. Der Grofifirft nahm im Sotel Sungaria Bohnung, fie ftieg im Sotel Ropol ab, mo fie auch jest ned unter ihrem Maddennamen wohnt. Und allabendid fonunt fie aum Couper, hort ben Rigeunern gu, befeuchtt donn ihre Rofenlippen mit etwas Champagner und wartet. bis ihr Freund gurudtommt, ber fett in Gofia in Bertretung des Baren ein Denfmal entbullt bat,

Verunglückter Hufffieg Wellmans.

Tromfe, 13. Sept.

Beute ober nie! Das ift die Barole, die am Morge des 2. Ceptember ausgegeben wurde. Riemanden wurde sie gesagt. Jeder wußte sie von selbst. Es ist tote Bindstille. Um 6 Ubr wird es vlödlich in Wellmans Camp lebendig. Man sieht es den Arbeitern an, sie haben einen eiligen Auftrag auszuführen. Ein Mann wird außen an der Ballonbiille emporgezogen. Er nuß das Lor öffnet. b. b. die Berichnurung ber Leinwand ber Borderfeite lofen. 11m 8 Uhr werden die Sunde, 10 an der Babl, in die Gonbel gebracht. Es wird alfo ernit. Unter milbem Gebeul ber grauen Tiere, die fich ibr merfwürdiges Gefängnis nicht erffaren fonnen, wird ichnell nech eine Motorprebon 10-15 Minuten Dauer veranftaltet.

em

THE

nbe

111

len,

thes

nin.

Spitte

aus

ac.

tiid

273

Die

neten

Bor.

Stai-

ihm, trust.

er. :dste

drog

ren

metit

tetge.

e mo

Bei-

etuina

3aren

fam

d.mit

t un.

urud.

h mit

€ofia

letme

Diefer

te be Fran

chal" Durch

te er-

ite im

tch bis

Hab

petter

ambere

nbefter

mar.

on der ielerin

ibret Reiche

erftadt

maaria

endlich

martet.

Berttet.

115.

Bent.

Morgen murke Winds

imp le einen

forn on officen-e löfen-ie Gon-Gebeul

fängnis

orprobe

Um 1 Uhr 11 Min, geht der Ballon im Schlepptan an "Erpreß" mit halber Jahrt auf den Morenburgfand gu. Bon dem Ballon, der eina 150 Meter hoch ift, hangt ein Seil herunter, das etwa ju vier Gunfteln im Baffer ichleift. Dies hat den 3med, die Stabilität des Ballons gu prufen, au feben, ob der Stabilifator genigend und ob die Lage d 8 Ballons wagerecht ist. Alles gebt vorzüglich, auch bei rubi-ger Fahrt des Expreh". Um 1 Uhr 30 Min. bört man blötlich das Knattern des Wotors. Die Schrauben dreben fich, ber Ballon beginnt langiam am "Erpreß" vorbeisufliegen. So ruhig ift ber Gang des Ballons, fo ficher, daß Rellmann nach zwei Minuten das Tempo mindert. suft: "Leine loswerfen", Gludlicherweise wird diesem Rommando nicht fofort Folge geleistet, benn ichon nach weiteren girei Minuten beiftt es "festhalten". Um Motor ift etwas nicht in Ordnung. Die Schrauben fteben. 1 Uhr 2 Min. geben die Schrauben von neuem an. Um 1 Uhr 43 Min. fommt wieder bas Rommando "Leine los", diesmal endgültig.

Die "Amerifa" geht ftolg bormarts. Sinein in ein bichtes Schneegestöber, den Rurs noch Rorden. Rach furmer Beit fabrt fie einen vollen Greis über Badbord, anicheinend aus Uebermut, um uns ju zeigen, wie ausgezeichnet fie bem Steeur gehorcht. Um 2 Uhr 2 Min. ichimmert durch ben Schnee eine felfige Insel. Wir halten fie für Bogelfong oder Moben und freuen uns, wie ausgezeichnet Bellman die Infel vermeidet und fudoftich fteuert, um durch den norwegischen Sund das freie Meer zu erreichen. Das Schneegestöber wird aber immer ftarker. Das Luftschiff ist verschwunden. Da tauchen um 2 Uhr 14 Min. feine Umriffe wieder auf. Es balt auf uns zu und gibt bas Gignal "Leire aufnehmen". Trotdem der "Erbreh" aut fahrt, fann er Das Lutticiff nicht einholen, das im großen Arcife in fud-Milder Richtung in der Naulban verschwindet. Es ift flar, daß die Steuerung nicht in Ordnung ift. Was wird Bellmenn nun tun? Wird er bie Riebbon erreichen oder wird er fobald wie möglich landen. Die icharfen Augen unferer Seelente feben nad langerem Umberfuchen eiwas auffallines. Es ift die Gondel, die auf dem großen Gleifcher der Coulbay liegt. Gine Bilfserpedition ift fcmell organifiert.



Die Smeerenburg-Bai (Daneninfel), in beren Rabe Bellmann aufftieg.

Rach etwa 13 Stunden Marich über den Gletscher ist fie m Ballon. Bellmann ift nach dreiviertelftundiger Gabrt tort gelandet. Es ist gludlicherweise niemand beschäbigt. Der Ballon ist geriffen. Die Gondel liegt auf der Seite. Die Urfache des Abtreibens des Luftschiffes, das fich anlangs etwa eine Biertelftunde lang tadellos hielt, ift in dem Berjagen des Steuers zu juden. Es war unmöglich, das Steuer zu dreben, da es sich auf Backbord festgelegt batte, soak der Ballon dauernd Kreise nach Badbord beschreiben mußte. Unter diefen Umitanden war die ichleunige Landung durchaus gerechtfertigt. Wie ein weiteres Privattelegramm meldet, ift Wellman mit den Leistungen feines Balons febr gufrieden und drude die Hoffnung aus, im nachfen Ihare feine Berfuche fortzufeten.

Ueber Bellmans Aufstieg wird aus Tromso weiter gewhitet: Wellmans Ballon wurde am 2. September bom Campfer "Erpreß" etwa 2 Meilen in nördlicher Richtung land der Bogelbai-Infel geschleppt. Im Ballon be-landen fich Bellman, Friefenberg und Ba-timan. Der Ballon war leicht lentbar, die Maschine arbritete ausgezeichnet. Die Fahrt war so schnell, daß der Erprefi" nicht folgen konnte. Bei der Bogelbaiinsel wurde Ballon bei gunehmendem Binde und Schneetrei. ben losgelaffen. Er murde über das Feftland Gpigberfens getrieben und ftieß, als Gas ausgelaffen murde, geden einen Eisberg. Spater murbe er bort, etwa 4 filometer bon ber Rufte entfernt, burch ein Silfsunterneb. Die Jaffen maren unverlett. Die Infaffen maren unverlett. Die Ballonhille war nicht, der Korb nur wenig beschädigt. tilere wurde bann geborgen. Der Ballon wurde abgednitten; dann ließ man ihn fliegen. Er wäre auch wohl kann zu einer zweiten Fahrt noch brauchbar gewesen.

Bellman ist also doch noch aufgestiegen; Major Bersen, ber guleht noch begrundete Bweifel an der Ausführbarfeit Internehmens äußerte, war im letten Augenblid frank-Sishalber von ber Mitfahrt gurudgetreten. Wellman elbit hat fich alfo mit diefem wenn auch verungludten Aufmer immerbin einen leidlichen Abichluß feines Unternebthe acidaffen.

Der Anecht ale Morber. In Binbfelde in ber Altmart tett ein entlaffener Anecht aus Rache ben Gnisbefiger Schulge

Bon ber Reblaus versencht. Baperifchen Blättern gufolge urbe ber bervorragenbe Beinbegirt Robelfen in Unter-Men ale bon ber Reblaus verfeucht ertlart.

& Schlagenbe Better. In Merlenbach bei Forbach erfolgte Cambing abend 11 Uhr auf Schacht 5 ber 335 Meter-Soble im Querichlag eine Explosion Schlagenber Better infolge eines Sprengicuffes. Un ber Ungludoftelle waren 15 Arbeiter tatig. Es tamen bier Bergleute um, brei Bergleute murben berlett, einer ichmer. Man nimmt an, bag burch ben Ghuh eine Gasanfammlung getroffen murbe, die mit furchtbarer Gewalt explodierte. Die Toten find entfeplich berftummelt.

Eins, zwei, brei - tot ift er. In Dunden ericog fich ein 15jahriger Schlofferlehrling, ber ins Arbeitsbans follte. Bor einer Schar fpielenber Rinber gablie er: "Gins, zwei, brei - bin ich nicht mehr ba!" und brudte los; tot war er.

8 Ansflügler-Bug berungludt. - 20 Tote. Geftern frub ftieg bei Canaan in Rembampibire swiften Quebec und Bofton ein mit Ausflüglern befehter Expreggug gusammen. 20 Beiden wurden geborgen. Benigstens eine Berfon wird bermißt. Ungefahr 40 Berfonen find berfest worben. Es wird angenommen, daß ber Unfall auf migberftanbene Anordnungen gurudguführen ift. Der Expressug ftieß in einer Rutbe gegen ben Guteraug, ber in entgegengefester Richtung fubr. Beibe Lotomotiven fturgten bie Boldung berab. Der Gepadwagen schob fich in ben erften Personenwagen, und bieser wurde in ben zweiten Bersonenwagen fineingetrieben. Jaft alle Toten befanden fich in bem erften Berfonenwagen. Die übrigen Baffagiere des erften und zweiten Personenwagens find alle mehr ober weniger ichwer verlett. Die meiften Toten find Frauen. Einige ber Berletten liegen hoffnungslos barnieber.

In ber Buttermild ertrant ein fleines Rind in Rachts. upweg in Oftfriesland. Die Mutter batte es in ber Trunfen, beit fiatt ins Bett in bas - Butterfaß gelegt.

8 Ein Progeg um 600 000 Gronen beschäftigte am heutigen Montag bas Biener Gericht. Die hoffchauspielerin Anna Rallina erbte feinerzeit von ihrem erften Manne, einem Gutsbefiber in Ungarn, 800 000 Kronen, nachbem ihr Rechtsanwalt Dr. Bachrach ben Brogeg in Defterreich burchgeführt und einen Ausgleich berbeigeführt batte. Spater beiratete Unna Rallina ben Abvolaten Bittromsty, ber behauptete, bag feine Frau, wenn ber Brogen in Ungarn burchgeführt worben mare, 600 000 Gulben mehr betommen batte. Anna Rallina flagt min gegen Bachroch auf biefe Cumme.



Hus der Umgegend.

-d. Connenberg, 16. Cept. Die Mitglieber bes biefigen ebangelischen Rirchengesangvereins sowie einige Freunde bes-felben hatten fich geftern von 8 Uhr ab im Galden auf ber Burg au einem gemutlichen Bereinsabend gufammengefunden. Unter Leitung bes Dirigenten herrn Lebrer Kramer wurden einige Chore und ein Quartett borgetrogen, außerbem verberrlichten Mitglieder den Mbend noch burch Solovorträge. Rur gu raich verging bie Beit. Man fonnte fich jeboch mit bem Bewustfein einige angenehme Stunden verlebt gu baben, trennen.

ff. Eltville, 15. Cept. Das Strafenbauftatut ber Ctabigemeinde Eftville ift jest vom Begirfsanofchuft genehmigt morben. Es lautet nunmehr: Un Stragen ober Stragenteilen burfen Wohngebäude, welche nach bemielben einen Ausgang haben, nur bann errichtet werben, wenn biefe Stragen ober Stragenteile gemäß ben banpolizeilichen Beftimmungen für ben öffentlichen Bertehr und ben Unban fertig gestellt find. Bei Edbäusern werben bie Roften ber Stragenbananlagen nur fur bie langfte Front bes Gebäudes berechnet. Alls Stragenteil gilt jeber Mb. duitt einer Strafe, ber burch Querftragen, Bruden ober abnliche Anlagen begrengt wird ober fich burch sonstige Merkmale als besonderer Stragenabichnitt tatfachlich barftellt. - Pring Seinrich von Reuß j. 2. weilte biefer Tage mit Gefolge in ber "Burg Graß" bier. Die herrichaften nahmen bafelbit bas bereits borber bon Biesbaden bestellte Abenbeffen ein. Der Bring unterhielt fich langere Beit mit bem Befiger ber "Burg Rrag" und fprach biefem gegenüber feine Befriedigung über bie genoffenen Speifen und Weine sowie feine Bewunderung über bie biefige icone Gegenb und berrliche Lage ber "Burg Rruf" überliegenben "Eltviller Aue"

er gegenuberliegenben "Eltviller Ane" ens. Eltville, 16. Gept. Dier wurde ber bochfte Schornftein in der Umgegend, der ben Rheingauer Gleftrigliatswerten ge-bort, fertig gestellt. Er bat eine Höhe von 57 Metern. f. Erbach, 15. Sept. Eine robe Tat wurde bier verübt.

In ber Racht wurden 4 eleftrifche Lampen zerichlagen. Bon ben Tatern fehlt jebe Spur.

x. Destrich, 16. Sept. Der Wingerverein (e. G. m. b. S.) bat feine Bilanz über bas Rechnungsjahr 1907 fertig gestellt, aus ber wir folgendes entnehmen: Die Aftiva betragen 47 601,88 Mart, hierbei ift ein Boften "ausstehende Forberungen" mit 28 135,15 .A. Die Baffiba betragen 47 525,98 .K. Es bleibt mithin ein Gewinn bon 75,85 K. Die Mitgliebergabl betrogt gurgeit 56.

f. Bintel, 16. Sept. Auch bier bat man mit ber Grundung eines Burgervereins begonnen. In einem bemnächst erscheinen-ben Aufruf foll ber Tag ber ersten Burgerversammlung beftimmt werben.

8. Lordhaufen, 15. Sept. Bom 1. Oftober an werben auf ber hiefigen Eisenbahnhaltestelle alle Bersonenzüge mit Ausnahme besjenigen Rr. 909, ab Lord um 11.13 Uhr vormittags in ber Richtung Riederlahmstein, anhalten. Diese Reuerung wird nicht nur von den biefigen Ginwohnern, sondern auch von dem

reisenden Bublitum mit Freuden begrüßt werben.
De. Florebeim, 16. Sept. In ber letten Gemeinbe-Bertrotersigung fanden folgende Buntte ihre Ersebigung: 1. die Unterhaltung der Bisinalwege im Rechnungsjahr 1907—08 nach dem Borschlag des Ral. Landratsamtes, mit 3000 Wart wurde bewilligt. 2. Die Gemeinderechnung 1905—06 wurde sestgestellt und zwar betrug die Einnahme 1505.00 &, Die Ansgabe 106 664.62 M. Mithin Mebreinnahme 8463,88 A. 3. Das Baugefuch bes Herrn Mich. Mobr, betr. Errichtung einer Sofraite am Babnbeg wurbe nach ben vorgelegten Blanen genehmigt. 4. Borloge eines Runbichreibens bes Rgl. Lanbraisamtes wegen Errichtung einer Arbeitsnachweises nach bem Blane bes Mittelbenden Arbeitsnachweise-Berbandes wurde genehmigt und soll Gemeinderechner Heller die Bermittlungsftelle übertragen werben. 5. Bericht ber Lichtfommiffion betr. Anftellung eines Cachverftanbigen fur bas gu errichtenbe Baswert. Es murde beichloffen, herrn Ingenieur Mober - Biesbaben aus Grund feines Anerbietens anguftellen. 6. Antrag bes Gemeinbevertreters herrn Dr. Rorblinger: Da bie fleinen Saufer im biefigen Orte in ben Faffaben meiftenteils in einem Stile bergestellt werben und biefes febr eintonig im Stragengug auf ben Baffanten wirft, jo wird beantrogt, um bas Stragenbilb gu vericonern, für bie Berftellung iconer Saffaben an ben Saufern Breife ausgufeben. Es murbe bedloffen, in bas Bubget 1908 ben Betrag von 200 Mart für biefen 3med eingufegen. - herr Gemeinberechner Abam Beller feiert morgen fein Mjabriges Dienftjubilaum.

-r. 3bftein, 15. Gept. Un bem beute bon bem Jugballflub "Allemannia"-Stierftabt beranftalteten Bettgeben Stierftabt-Dberhochftabt-Ronigftein-Glashutten-Gid - 3bftein befeiligten fich im gangen 21 Mann, jeboch erreichten nicht alle bie biefige Kontrollftation, ba einige auf ber Strede biefen sonberbaren Sport infolge ber Ueberanftrengung aufgaben. Der erfte traf um 3/11 Uhr bier ein. Er batte bie 371/2 Rilo. meter lange Strede in etwa 5 Stunden gurudgelegt. Bon bier ging es wieber, ohne Unterbrechung, gurud. Die Teilnehmer, meiftens in Tritot und furgen hofen, murben ftanbig bon Rabfabrern tontrolliert. - Am Samstag abend murbe in ber Beit tion 10 bis 11 Uhr in ber Mohnung bes Sattlermeifters Schneiber in ber Bimburgerftrage ein augerft raffinierter Diebftabl ausgeführt. Während bie Frau in ber Ruche beichäftigt mar, murbe bon ber Strafe aus in bie Bobnftube eingestiegen und beim Schein ber bor bem Saufe angebrachten eleftrifchen Laterne and dem Bertifow und der Kommode 1 Uhr, 1 Trauring, Uhrketten, Broiche und fonftige Schmudfachen im Berte bon etwa 100 Mart gestohlen. Das von dem Dieb gesuchte Gelb befand fich gludlicherweise in einem anderen Zimmer. Bon bem Tater, welcher offenbar mit den örtlichen Berbaltniffen febr vertraut gewesen sein muß, fehlt jebe Spur. - Geftern abend versammelten fich im "Sotel Lamm" bie im Jahre 1877 bier Weborenen, um jur Erinnerung an die Jugendjahre einige

gemutliche Stunden ju verleben. IR. Limburg, 15. Sept. Bei ber am Samstag abend einge-treienen Ungunft bes Betters batte man faft glauben follen, bie geplante Gauturnfahrt nach der Dornburg würde nicht zustande fommen. Dem war aber nicht fo. Bollftanbig regenlos, ohne jeglichen Staub, ohne große Dibe wabrbaft großartig icon, war biefe Gauturnreife. Bei bem Abmarich von Limburg um 71/2 Uhr vormittags marichierten von bier bie Bercere von Limburg und Sterben geschloffen ab. Dieje beiben Bereine jogen von bier von bem maderen Trommler- und Pfeiferforps begleitet, über die alte Labnbrude die Beilburgerftrage binauf burch Dbermeper junachft burch bis Steinbach. In biefem freund-lichen Ort fielen ben Touriften nicht nun bie ichonen gepflegten, blumengeschmudten Sausgarten auf, sonbern auch bie ichwer mit Früchten belabenen Rugbaume. In ber Goftwirtschaft (Diet) hielten die Wanderer eine furge gesellige Raft. Neber Soben und burch Riederungen, Balber und Felber ber iconen Orte Eller, Lordbeim und Frighofen tam man um 1234 Uhr nach vierftundigem Marich wohlgemut auf ber Dornburg an. Bei biefem im Tannenwalb verstedten, von Balb bewachfenen, Bajalthoben umgebenen Blate gaben fich bann bie Turner von ber Lahn, von ber Dill und hobem Westerwald ein frobes Stellbichein. Sier begrußte und inspizierte bann Berr Bauturnwart Munch aus Sachenburg bie in einer Babl pon 350 Bersonen erschienenen Turner, wozu fich noch viele Touvisten gesellt batten und noch gablreiche Bersonen mit den Zügen nachtamen. Rach einstündiger Raft bei guter Bewirtung burch bie Restauration Fifcher hielt bann Berr Lebrer Bolf aus Dord. beim einen intereffanten Bortrag über bie Bergangenheit ber Dornburg nach Geschichte und Sage. Alsbann murbe bas große Turnerbataillon bon herrn Gauturnwart Münch in etwa 100 Gliebern ju je bier Reihen formiert und man jog unter ben frobliden Rlangen ber Dufittavelle von Sachenburg-Sattert und unter ben Marichen ber flottspielenben Limburger Trommler und Bfeifer burch bie walbumtrangte Lanbichaft bes Weftermalbes gunadit burch bie Orte Fridhofen und Riebergengbeim nach Sabamar. Am Eingange bon Sabamar erwarteten bie Turner icon hunderte Perionen bes Stabtchens, namentlich Damen. Und wie prachtig war gang Sabamar mit Jahnen geidmudt, wie freundlich begrugten bie Bewohner bie Antommlinge bon ber Dornburg, wie "regnete" es (ber einzige Regen bes Tages) von ben aus garter Sand gespenbeten Blumenftraus. den! Auf bem Martiplat, im Rundgang am Rriegerbenemal vorbeimarichierend, begrußte herr Burgermeifter Sartmann auch im Ramen bes Magiftrats und ber Ctabt Sabamar bie Turnerschar. Herr Gauvertreter aus Ems brachte nach Dankes. worten für die freundliche Bewillfommnung in Sabamar ein Sod auf bie Stadt Sabamar und ihren Bewohnern aus. Dann gog man in die geräumige Turnhalle bes Sabamarer Bereins. Sier fand unter ber Leitung bes herrn Dund ein in aller befter Stimmung verlaufener Rommers ftatt, bem u. a. auch herr Burgermeifter hartmann, Magiftrat und Burger ber Stadt beimobnten. Es wurden bann noch Toafte ausgebracht bon ben herrem Lebrer Fifcher-Rifter auf bie Damen, von ber Benbt-Limburg auf ben maderen Gauturnwart Minch, ben Beranftalter ber Gauturnfahrt, und bon biefem auf die Deutiche Turnericaft. Grogartigen Beifall fant ferner ein bon Grl. Braubach-Sabamar gebichteter, und vorgetragener Brolog, melder auch im Drud ericheinen wird. Die Abfahrt ber Buge bebingte bann ben Beichluß ber Beier und wird biefe berrlich berlaufene Gauturnfahrt allen Beteiligten unbergeglich bleiben,

* Frantfurt, 14. Gept. Gin in weiten Rreifen befannter Raufmann wurde gestern von ber Kriminalpolizei unter bem Berbacht ber gewerb- und gewohnbeitsmäßigen Behlerei ber. haftet. Es ift ber Metallbanbler Jatob Beppenbei-mer, ber Merianftrage 34 mobnte. Er bat gablreiche Filialen in ber Stadt und genoß allgemein großes Ansehen. Soon jahre-lang soll er gestoblene Sachen gesauft baben. — In ihrer Woh-nung verg i f te te sich die bojährige Puhfran Luise Hille-brand geb. Geiger, mit Salzsäure. Sie starb alsbald. -n. Brandach, 15. Sept. Zum amtlichen Dedinfestor für die

Orte Ofterpai, Camp, Reftert und bie Stabt Braubach murbe ber Bergmann Jafob Spriefterebach von bier ernannt, Derfelbe wirb alle angeordneten Desinfeltionen, bie bei anftef-tenben Krantbeiten erforberlich find, bornehmen. - Der gur. forgegögling Seinrich Schiller, 17 Jahre alt, aus Gemme-rich geburbig, welcher in ber Rigl. Erziehungsanftalt in Stein-felb untergebracht mar, ift aus biefer ent wichen. Derfelbe bat fich in ben letten Tagen bier und in Oberfahnftein aufgebalten und ift bann, als feine Beftnahme erfolgen follte, angeblid nad Biesbaben gefahren.

Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

Aurt Krant in Reuenahr. Der Dramaturg bes Kur-theaters in Reuenahr ichreibt uns, bag Groat-Ofontowsth's neuefter Schwant "Die gelbe Gefahr" anläglich ber geftrigen Exstaufführung in Renenabr einen stürmischen Lachersolg da-bongetragen hat. Kurt Kraaß, ber eine ber Auforen, ber ber Aufführung beiwohnte, murbe besonbers nach bem zweiten und britten Atte ungablige Male gerusen.

顿

Dufftalifder Abend im Beethoven-Ronfervatorium, (Samstag, 14. September.)

Dienstag, 17. Geptember 1907.

herr Direttor Berbard veranftaltet in feinem Ronferentorium neben ben Bortragsabenben ber Schuler banlig auch olde ber Lebrerichaft bes Infbitute, um mit ihnen anregend auf ben Schülerfreis einzumirten. Go gab er benn an bem vorge-ftrigen Abend eine fleine Stigge über die Klaviermufit Schu-berts und illuftrierte fie in mirfungsvoller Weife burch ben Bortrag ber befannten und beliebten Impromptus op. 90 qui bem Bingel. herr Rgl. Rammermufifer Gelale fpielte bie Biolinramange bon M. Bruch und geigte fich hierin gie ein ge-Diegener Geiger mit iconem Ton und technischer Meisterichaft. Den Beichluß bes mit febr viel Beifall aufgenommenen Abenbs machte Frl. M. Schne ib er mit einer Soiree be Bienne von List (E-dur), beren virtuose Schwierigfeiten in glangenber Beije bon ihr überwunden wurden.

Ein neuer Komiker im Relidenztheater,

(Bum 1. Dale: "Reitexattoque".)

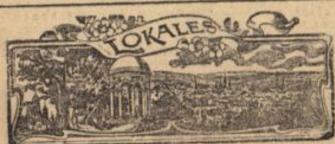
Rachbem bie Sujarenfieber-Autoren fr. Bt. ebenfo ted als bahnebuchen auf eine ber ichmächten Geiten eines bochverebt-lichen Aublitums bingewiesen und balb einen Rachtrab ber Tantiemen-Reiber in Gifer gebracht batten, jagen nun auch Dein-rich Stobiper (Wiesbaben) und Frederich mit einer "Reiterat-taque" auf jene "eine ber ichmachften Seiten" bes ermahnten Bublitums beron. Cobald ber Borbang aufgeht, begrugen etnem aus ber Rumpellammer ber Theaterbichtung icon bie abgeipielteften Luftipielfiguren. Man lacht mobl auch mal über einen Dubenbe Beale geborten Birfusmig, wenn er von einem guten Glown gelchidt abgefeuert wirb. In biejem Sinne aufgefaht, murbe bie von Stobiger und Freberich zu einem leichten, raffelnben Schwantgefüge susammengeschobene Spagerei febr gunftig, mit viel ichallenbem Lachen aufgenommen. Die Marti-ware wird auf Diese Weise wewigtens glibelich awischen ben Elippen ber allgemeinen Langweiligfeit fortgeichifft, bie Labung ift mit einer gewiffen theatralifden Routing beforgt, man bat bei ber Befrachtung nicht bes Schiffleins Deplacement über-ichabt. Go fann benn aus ber Samstag-Aufführung, nament-lich bom 2. und 3. (letten) Afte, fiarter Beiterfeitserolg mit geräuschooll animierter Stimmung gemelbet werben, wenn man anfrandshalber bingufügt, ban es eine Arbeit ift, wie fie eben von Autoren geliefert wird, bie im Studeichreiben ein Gewerbe feben und uns bebentlich an ben theatralifchen Mithanblerlaben erinnern, fo febr auch im vorliegenben Stud bas wirfliche gute Gemerbe, u. a. ber Stand ber Sand-lungsreifenben - im Gegenfab jum remantischen Offigiers-leben, bem "Bluibum" bes bunten Rods - als Bielichelbe bes Spottes hingestellt wirb.

Man fann bom Sujet bes neuen Studes faum mehr als Mitbefanutes ergablen: im erften Afte fommt ploplic Ulanen-Ginquartierung - sum Entfeben perichiebener fpiegburgerlicher Hamilienväter (siebe "Ausarensieber") und zur bimmel-bochjauzenden Freude verschiedener Baciische reip. Ebefrauen (siebe "Hafarenfieder"). Mit den schneidigen lebenälustigen Leutnanis erscheint ein Offiziersburzche auf der Bildfläche, der lofort in Sprache, Komit etc. an das betr. rhinozerose Men-ichenmöbel im "Husarensieder" erinnert, Und so weiter "Siebe Husarensieder", siebe "Husarensieder".

Berr Zach auer, sugleich Regiffeur, fopierte bei biefem Burichen fogar bie berftellte Stimme aus bem "Sufarenfieber". Der Darfteller batte bagu noch fein Blogliches getan, ben Bur-ichen lo gu farrifieren, bag es, abgefeben von ben girtusroben liebesigenen biefes Burichen, überhaupt fein Demich mehr mar bas Geficht mit ben biden Farbenauftragen fab wie "vermauert" aus. Das past gur Rot in ein Barietee britten Ranges, aber nicht auf eine vornehme Buhne. Um die Sandlung awischen Militär und Ziwil im Fluffe au balten, wendet ein leutnants-baffender Boter hubicher Tochter — ein Spieghürger und Tod-feind bes bunten Rockes — einen einfältigen Trid an, der ihm bann (wie's auch im "Sufarenfieber" ber Gall ift) bie Leutnants bom Dalje icaffen foll, aber ftatibellen erst recht auf ben Sals icafft. Er wird Monen Schwiegervater. Die altbefannte rabebrechenbe Dift feblte auch nicht

Aber ber Abend brachte auch Erfreuliches - ben neuen Romifer, herrn Bertram, Er war ber Bertreter biefes Gamilienbaters, welcher ausruft: "Wenn's gegen bas Militar gebt, bin ich immer babei." Geinem natürlichen Spiel, bas nie übertreibt, nicht larmt, icaufpielerifchen Ertranagangen fernbleibt und von innig erbeiternben Beften unterftift wirb, inwie ber immoatbiiden Menichlichteit, bie einen formlich über mandes Ludenbafte und Unfinnige bes Studes binmegtaufden lonnte, war ein Sauptteil bes Erfolges ju banten. Er trug bas Stud und batte feine Buichauer icon am Lachen, wenn er blos auf feine Art ein fpiehburgerlich faures Geficht gog. ober nur ben Mund öffnete und holte fich - ein beneibensmerter Anfang feines Biesbabener Birtens! - wieberholt einen lauten Erfolg auf offener Bubne. Frl. Delofea — ein junger Reuling — entwidelte in ber Rolle bes fich "beschwipfenben" Gutsbefiberstochterchens rubrend viel Energie, zu gefallen. Aber es fehlte ibr boch febr an bem, was bie Berren Autoren "Glui-

bum" nennen wurben. Originell ergopte ber neuengagierte herr Rebbler, ber ale Leutnant eine automatifch ftarre Simpliber man "ordentlich mit einer Deltanne tommen mochie", buch-Rablid bem Bunide ber Autoren entiproch.



* Biesbaben, 16. September 1907.

Interne Ruder-Regatta auf dem Rhein.

Weftern, Conntag, feierte ber Biebricher Ruber. perein 1900 (E. B.) fein internes Regaltafeft, an welchem fich noch weitere drei Rudervereine beteiligten, und gwar die Diebridger Brivat-Rubervereinigung 1881", ber Biesonbener Mubertlub" und die "Raft. ler Sindergefellichaft", Die 1500 Meter lange Rennstrede stromabivarts begann an der Rheinbrude (Raiferbrude) auf bem biesfeitigen Rhein-Arme und endete am Biebricher Beuptzollamt bezw. am Ruderhaus des foftgebenden Bereins. Seitens des Biebri. der Aubervereins war vom Bollhaus bis gum Rheinisch n Sof am Leinpfad entlang ein Feftplot bergeridt i, von wo man recht icon die gange Rennftrede pom Start Dis gum

Endgiel fiberfeben fonnte. Bier war gugleich eine erhöbte Bribune aufgebaut, auf ber bie Borftanbe ber Bereine, befonders aber bas Richter- und Ehrenfemitee, Blay genomnen batten. Auf der Mitte des Rheines mar ein großer Stachen veranfert, bis gu bem bie gebachte Linie bes Bieles

Rach bem berausgegebenen Feftprogramm begann ber Rampf um 31 Uhr und endete gegen 17 Uhr. Ge fanden 6 Arnnen fratt, die mit vorzuglichen Leiftungen aller Beteilig-

ten wie folgt gefahren murden:

1. Doppelameier mit Steuer (Gigboot). Bu diefem Sabren batten fich brei Bereine gemelbet, pon benen jeboch nur amei durche Biel fuhren. Als Sieger erreichte ber Ru-berflub Biesbaden 1888 - S. Meletta, G. Laufer, Steuer P. Fifcher - in 6 Din. 43 Cef. das Biel. Das britte Boot der Bripatrudervereinigung 1884 blieb aus. Das Boot war ca. 200 Meter bom Ctart entfernt, als man die Babrnehmung machte, daß das Boot umfippte und die bret Berfonen - 2B. Lynen, Dr. Schleicher und fr. Mever - in bie Fluten fturgten. Die gur Begleitung beigegebenen Schraubenboote fonnten die Berungliidten wieber dem naffen Clement entreißen, fobag teiner gu Schaben fam. Die Gieger erhielten ben Breis "bon ber Betersau".

2) Einer. Bon ben brei Beteiligten ging Rarl Beffenthaler von der Rafteler Rudergesellichaft 1880 als Sieger berbor, und durchfuhr die 1500 Meter in 7 Min. und 12

Gef. Der Sieger erhielt ben Galgbachpofal.

3) Anfänger-Bierer (Gigboot). Der Biebricher Ru-berberein 1900 mit H. Müller, Hugo Krüger, A.f. Freiherr 5. Lynfer, H. Reinhard, Ludm. Diet fubren in Bootslänge in 6 Min. 35 Sef. dem Ruderflub Biesbaden voran durchs Biel. Den Siegern fiel ber Breis bon ber Rettbergsau gu.

4) Ameiter Bierer (Gigboot). Breis vom Main. Die-jes Rennen war ohne Zweifel bas intereffant ite, benn brei Bereine ichloffen lich biefem Rennen an und fuhren fast bis jum Biel bartnadig in einer Bobe. Erft 200 Meter por bem Biel legte die Befatung ber Brivatrubergefellf aft mit allen Graften ein und erreichte mit fnapp & Bootslange als erfte das Endziel. Die Sieger Fr. Mener B. Lonen, Dr. Bettl, Dr. Schleicher und Dr. B. Deper murden mit einem nicht endenwollenden Surrabrufen begrüßt, gumal brei berfelben bereits im Rennen 1 in den Rhein geftilrat maren.

5) Zweier mit Steuermann (Gigboot). Breis von ber Baradiesinfel. Un diefem Rennen beteiligten fich alle vier Bereine. Das erfte Boot der Biebricher Brivatrubergefellichaft 1884 war besett mit S. Glaser, Dr. P. Meper und E. Eitner, welche bas Biel in 7 Min, und 9 Gef. er-

reichten.

6) Das lette Rennen. Erfter Bierer, Breis bom Rhein. Es beteiligten fich ber Biebricher Ruberverein 1906 und Rafteler Rubergesellichaft 1880. Beibe Boote waren bis furg bor bem Biel gleichmäßig und in einer Bobe gefahren. Schlieflich, im lepten Moment, befam ber Biebricher Ruderverein einen Borfprung und ichlug feinen Genner. Die Gieger hatten 6 Din. und 2 Gef. gefahren. Tas Boot war befett mit Otto Rruger, S. Marichall, A. Gombert, M. Scheer und C. Gaboro.

3m Anichlug an die Regatta wurden vom Richterfomi. tee bie Breife an die Sieger perteilt. Das gange Regattafest nahm bei bester Bitterung den iconsten Berlauf. Es war am Ufer auf dem Restplat sowohl, als auch auf dem Baffer für Sicherheit und Ordnung geforgt. Auf bem Maffer waren von der Ral. Bafferbouinfpeltion Bingerbriid bas fisfalifche Metorboot "Bfeil" entfandt. Den Schiederichter Dampfer ftellte die Firma Rethof-Raftel. Ferner begleitete bas Brinat-Motorboot ber Pripat-Ruberbereinigung das Rennen.

Hufter mehreren Gaften bon Biesbaben war auch Berr Lendrat b. Beimburg gu diefem Regattafest ericbienen, meldie ben einzelnen Rennen mit großem Intereffe folgte.

Bei bem ftarfen Befuch fielen ber Biebricher Boligei, einem Teil der freiwilligen Feuerwehr, fowie der Badund Schliefgefellicaft große Aufgaben gu, indem fie bos Publifum bom fteilen Ufer gerade am Sollomt gurfidgubal. ten hatten, um einen Abffurg in ben Rhein gu verhfiten.

Dofprabifat. Der Soffubrhalter bes Ronigs von Schmeben, Berr Relichen bach in ber Moribitrage murbe nun auch vom Bergog bon Cochien-Alltenburg gum Soffubrhalter

Gommerfest ber nationalliberalen Bariet. "Unter ben viele Manner, Frauen und Rinber ju froblichem Tun beifammen geweien als am Camstag icon bon 4 Ubr nachmittags ab Der nationalliberale Bablverein und ber 3ugenbuerein feierten ihr Commerfeft. Und bag politifche Gewand mar bagu von ben Mannern abgestreift morben, mesbaib man and feine Frauen und feine Rinber fo vollaablig mitgebracht batte, bag bie jest in bem iconen Altweiberfommer recht figitlich aussehenben Giden eine übergroße Gemeinbe verftammelt faben. Und gur Bollftanbigfeit bes Bilbes ber leuchtenbe fonnige Dimmel, fowie bie prochtige Lanbicaft rings berum. Der Ritteriche Garten war reichlich mit Sabn-den und Lampions gegiert. Der Radmittag galt ber Jugenb, in beren Dienften fich befonbers herr Barteifefreiar Minbing geftellt batte. Er veranftaltete mit ben Rleinen allerband Spiefe, wie Wettlaufen, Burftichnappen etc. etc., bei bem felbftrebenb Breife in form bon fleinen fugen und anberen Be-ichenten nicht fehlen burfeen. Un biefem luftigen Rinbertreiben batten bie Ermachienen ibre größte Genugtung. Commergienrat Bartling nabm fich wiederholt ber Rinber an. Bur bie Großen martete ber Bicebabener Dufifverein burch fleiftige mufifalifche Mortrage auf. Gine großartige Heber. rafdung ffinbete herr Anbing gegen 71/2 Ubr mit bem Da. men preisessen an. Eine jede Dame erhielt ein Stüdchen Torte. In die Torten waren 6 Bohnen eingebaden worden und die Tamen, welche die Bohnen vorzeigen sonnten, erfielten 6 fostbare Breise. Einen bisichen Anblid gemährte der Blob bei der Zamvionbeleuchtung und der Bolonaise ber Jugenb. - Die Begriffungeaniprache bielt Berr Juftigrat Siebert. Die lo goblreiche Teilnabme - meinte er - gibt nns Gemabr bofar, baf ber unberbiente Diferfolg bei ben Bablen bie Breube und bas Intereffe an ber Bartel nicht be-eintruchtigt baben, fonbern bag fie fich mit uns einig fublen in ber Doffnung baf bei ber nachiten Babl bie Bertretung ber Intereffen unferer iconen Stadt nicht wieber einem Bertreter ter Sogialbemofrotie gufallt, fonbern einem Bertreter berferigen Bartel, ber fie gebort. Aber auch bor ber Wahl gibt es wiel Arbeit. Wir miffen bem nachftens bier fraitfinbenben Parteitag unfer regftes Intereffe entgegenbringen. Er wird

hochsebeutsam sein nicht blos für die Stadt, wein auch für die Geschichte des beutschen Boberlandes. Os wird sich stagen, ob der Liberalismus wieder die Stellung im wirtschaftlichen Leben einzunehmen berufen ist, die er im gestigen Leben einnimmt, ob der Blod gufrecht erhalten werden wird oder ob er nicht wieder an der Frage "Alles, oder gar nichts" icheitert. Wan erwartet, daß die Begeitterung bei der Wadl Taten bie tigen wird und ban biefe ben Barteien bes Liberalismus und bem Baterland ju Gute tommen werben. Das nicht mehr brauchbare Babirecht bei ben Landiagsmahlen bebarf ber Meform. Diefe Forberung tonn jeboch nur in einer Beife geftellt werden, nach der die mabgebenden Serren und Karteien nicht jum Sarafiri an sich selbst werden. Auch dier darf der Ruf "Alles ober nichts" jene Reform nicht jum Scheitern bringen. Wir mollen Einfluß boben — schlicht Derr Siebert — und verlangen, daß das, was wir für richtig balten, auch praktische Geftaltung erbalt. Das Doch auf bas Baterland wurde ftirmife gufgenommen. - herr Comnafialprojeffor Dr. Merbad brechte fein Soch ber nationalen Ingend, Gerr Rentner Bebaanbi Deren Rommergienrat Bartling, ber mit anbern Dannern bie jabrlichen hubichen Commeriefte ermögliche. - In feiner Dantrebe fagte herr Rommergienrat Bartling u. wörtlich: "Wenn wir auf das lente Jahrzehnt zurüchlichen, muffen wir mit den Erfolgen zufrieden fein. Das ist aber nicht eime mir, sondern insbesondere allen Herren, die doran mitgearbeitet haben, zu verdanten. Der Erfolg war aber auch nicht car fo ichmer ju erreichen, weil wir Rationalliberalen prat-Bartei ftellen. Rebner ift überzeugt, bag ber nationallib rafen Bartel, Die echt liberal und echt national gefinnt fei, Die Aufunf; gebore. Gie fei auch bie gegeben. Bermittlerin bei ber Alodpolitif und bilbe in vielen Fragen gemiffermagen bie Mittellinie gwifden ben fonfervativen und freifinnigen Bartelen, Bas bie gegenwärtige Regierung anlangt, fo ift ber Rebner nicht im Zweifel, bag fie beute liberaler regieren wolle wie leit. Erflarlich fet, baf fie feinen plaglichen Gprung int infeliberale Lager machen fonne. Unfer Boll molle eine monlichft liberale Regierung. Daran anschlieftend fam Abg, Bart-ling auf bas bestebende Lanbtagswahlrecht gu iprechen, beffen granbliche Menderung und Befferung er energiich forbette, ba, mit auch bie weniger Bemittelten einen groberen Ginfluß auf bie Bolfevertretung befamen. Bum Schluffe wies ber Rebner noch wieberholt auf bie Rotwendigfeit eines Bulammenichluffes ber liberalen Parteien bin. Das fei auch ber bringenbe Bunfc ber Bablerichait. Wenn einzelne führende Mitglieber ber Bat. teien beute nod, ein hauptbinbernis bilbeten, fo fei gu boffen. bag ber gefunde Ginn und bet in allen Barteien fich geltenb machende Bille ber Babler ichlieflich über bie Ropfe biefer führer hinmeg eine Ginigung burchfeben werben, Rebner meint, bag wir in allernöchster Reit icon im Reichotage Beiebegoortogen befommen werben, bie in liberglem Ginne ausgearbeitet find. (Sturmifcher Beifall.)

** Chierfteiner Rerb. Gin gewaltiger Menichenftrom mogte geftern in Schierftein auf bem Rerberummel und in ben Lofolen umber, fo viel Leute, wie foum in ben friberen Nabten Rotfirlich geht bas jum großen Teil auf Ronto bes iconen Serbftfonntoges, an bem bie Sonne über bie herbitlichen, etmas fühlen Binbe Berricherin blieb. Und ba maribierte es fich boppelt gut in der murgigen Luft bie Biebricher Rheinpromenabe nach Schierftein. Denn gar manche Gamille ober manches Liebesparchen mußte marichieren, well bie Gleftrifche immer roll mar und man jur Staatsbabn feine Luft seigte 3m Beftort empling bie Rirmedireunde mufilalifches Allerlei in überreicher Rulle. Buben an Buben, Berfaufsftanbe an Berfaufsftanbe reiben fich, Schaufeln und Raruffele maren bon ber Ingend jebesmal vollbeiest. Genau wie bie Raume ber Turnge-meinde, bes "Deutichen Raifer", ber "Rablen Muble" und bie ber Gaftwirte-Bereinigung, bie gu ben beliebteften und barum ster Gaftbirtereiten Lofalen geborten. Dier fühlten fich bie Belucher auch recht beimifd: Guten Rerbebraten, gute Beine, flotte Bebienung und sonftige Annehmlichfeiten. Deute, am 2 Reftiag, wirb man barum mobl auch einmal bortbin geben. An Abend mar bas Gebrange in Schierftein fo unbeimlich, bag fich ein wilosophisch veranlogter Menich macherlei Gebanten über Die Schlerfteiner "Rerb" machte.

· Gin grafilider Raubanfall wurde vergangene Racht noch einem und jugebenben Brivattelegramm aus Darmftabt bort in ber fogenannten Schnolenmuble verübt. Babrent ber Mbmefet. beit bes Dullere Reuroth brang ein Unbefannter in bie Bobm ung, wo bie Müllerin mit ihren swei Tochtern anwejend mat bas eine Rind murbe burch Beilhiebe fofort getatet Die andere Biabrige Tochter und Frau Reuroth find chenfall burd Beilhiebe und Meiferftide lebensgefahr lich perlegt worben. Der entlommene Tater icheint ein Rnecht gu fein, ber bor turgem burch einen Grantfurter Stellerpermittler in bie Dublie verbingt murbe.

Begirtsausichuft. Der Befiger bes "Reichshof", Dert Rart Roch, bittet uns um Aufnahme folgenber Buidrift: 34 babe ben Magiftrat ber Stabt Wiesbaben verlagt auf Burudgabe ber erften Rate Sanalbautoften und Ginftellen ber ubrigen Borberung für mein Saus Bahnhofftr. 16 und Quifenftr. 15 weil berfelbe es unterlaffen batte, bei bem Um- und Reubar meines Borbefipers im Jahre 1891 bie Ronaltoften angufete

* Die Berichisferien find wieber borüber. Belde lieberlofeung es bier und ba mabrend ber Gerien gab, bafür folgenbes Beifpiel: Das Rieler Amtogericht fertigte in 31/2 Stunden 200 Brogenjachen ab - in jeber Minute eine.

Baliche Reichotaffenicheine. In ben letten Monaten find in vericbiebenen Stabten Deutschlands, u. a. in Mander, Mannbeim, Coblens, Bonn, Salle a. G., Leipzig, Berlin, Praunschweig usw., fallche Reichstaffenscheine von 1882 aber 20 X verbreitet worben. Die Scheine find auf lithographischen Wege bergeftellt und leicht an bem buntleren Drud - nament lich auf ber Rudfeite - ale Balichftude gu erfemnen. leiber bisber nicht gelungen, bie Salfder ausfindig gu machen. Die Berbreitung ber Scheine wird, soweit zu ermitteln ab wesen, teils burch einzelne Bersonen, teils burch mehrere pe meinsam und zwar meist bei geringwertigen Einfaufen in Ge-fchaften, in bewen Bertäuferinnen tatig sind, bewirft. Das Jublitum, insbesondere bie Geschäftsinhaber, werden gut borgen bie ihnen in Babline von ten bie Bertäuferinnen bei Dengen ber ber Bertäuferinnen bei Dengen ber Bertäuferinnen bei Dengen ber Bertäuferinten bei Bertäu ran tun, die ihnen in Bablung gegebenen Bmangigmarficheint auf ihre Echtbeit genau ju prufen, und fofern fich eine Balfdung ergibt, nicht nur bie Scheine felbst angubalten, sonbern aus inweit als möglich barauf binguwirfen, bag bie Berbreiter ber Scheine jur ftraftrechtlichen Berontwortung gezogen werber. Muf bie Ergreifung ber Fallicher ift von ber Reichsichulbemermaltung eine Bramie von 1000 & ausgefest morben.

Gingestellt. Wegen Unrentabilität bat bie Antomeble Bentrale Goebel bie Automobil-Omnibusverbindung mit Schlangenbad einstellen muffen. Schabe, bag bie bubide, ber queme Berbinbung fich nicht größerer Unterfulbung erfreute

Hu

tija Bu

den nicht ral. alen tunft ittel. elett. bnet leit.

ins Sart. effen au uffen unia Bat. offen. Itemb bieler neint,

beitet

mogie 1 Lothren bonen n, stromrandres mmer toufit-

t Ju-

nd bie

borum

d bie Beine am. n. Am fiber d mad ort in mefett. Bogu.

b mar. Btet enfalls fābr. nt ein Stellen-Dett 34 Burnd

ftr. 15 Renbau naufor. Heber. igenbes. осп 908

en fint fünden, Berlin, Werlin, bilden nement Es ift

en auch iter ber merber. Ibemper.

tomestirente.

. Die Jubilaumstage in der Balhalla. Meuritineftrage ergablt es icon ben Paffanien, fowie benen per Riechgaffe, daß in dem der ernften Mufif. und ber Bariete-Runft bervorragendften Genres Dienenden Balhallaraumen ein befonderer Gesttag auf ber Tagesordnung fteben mußt. Und wer einigermagen die "Balhalla" und ibren Besitzer, Beren August Schlint fennt, bom Aufent-

wenige Richtfenner werben sich da melden können — der wußte, was in der "Balhalla" vorgeht. Das große Transparent am Etabilsiement über die Mauritiusstraße fündigt es übrigens an: 1897—1907. Ein zehnjähriges Jubilaum. Run ware das ja eigentlich in unferer jubilaumsichwange-ren Beit fein besonderes Ereignis. Aber die Zubilaen find mit verfchiebenen Magitaben zu tarieren, ebenfo wie die ju-bilierenden Etabliffements, Bereine und Menichen. Da barf nun die Walballa bem allerienderbarften Aritifer und bem allerpeinlichften Megapparat in die Sande fallen - fie muß aus Recht und nicht aus Enade in Ehren bestehen fonnen. Denn vor 10 Jahren, ebe Herr August Schlinf bas Etablissement übernahm, stedte es noch fart in ben ginberichuben. Es murbe laboriert und op riert und mamouliert, aber die Dottoren waren nicht die richtigen. Die Berfuche miblangen. Run griff Berr Muguft Galint ein, ein Raufmann mit richtigem, weitausichauenbem Blid und Menichen- und Beltkenntnis, der fehlende paffende Cottor für die "Balballa". Er griff energisch an. Freilich fielen ihm die Lorbeeren und die Loufendmark. icheine bes Erfolges auch nicht gleich wie die gebratenen Tauben ins Haus. Und tropbem - fein raitlofes Mühen brang burch: Der Sieg tam. Benn er auch lange berjuden, wägen und probieren mußte. Beute, nach tojabriger barter Arbeit bat er ben Lohn: Die "Balballa" ift ein bei Einheimischen und Fremben wohlbefanntes und gern befinchtes Runft- und Unterhaltungsinstitut geworben; fie ift que ben Rinderschuben langit beraus und bat fich gu einer Goldpringeffin berausgearbeitet, die in der Gefellstaft eine giemlich gewichtige Rolle fpielt. Und bas hat herr Schlinf tertig gebracht. Beute, am Inbeltage, jei auch ber Dan .
ner gebacht, Die jene ichwere Entwidelungsgeschichte mit burchgemacht baben und noch eben als treue Diener der Balbella angehören. Das find die Derren Bortiet & ung. Billetier Brabanus, Buchbalter Ruchte und Maichinenmeister Groß, bier Herren, die beute doppelt gern auf das Jubilaum gurudbliden burfen. Aus Anlag bes Feittages wurde Herrn Schlint von 20 Mann ber Theaterfapelle vor feiner Bohnung am Raifer Friedr'de Ring ein Ständchen gebracht, eine Chrung, Die Beren Schlint felbftrebend iberraichend fommen mußte, ab't welcher er fich um fo mebr freuen tonnte. - Es ift befannt, baß gleidgeitig mit dem Jubeltag der Reftauration 6. betrieb on die Gebrüber Scharbag übergebt, mabrent bas Theater Berr Schlint behalt. Die Berren Edarbag find ale tiichtig befannt und fie werben bas Etabliffement im Ginne bes Befiters und ber Gafte auf ber Bo-be balten. - Aber auch in funftlerifd. mufifali. der Begiebung tritt eine willfommene Bereicherung ein. Das Wiener Galon-Dechefter, beffen erfter Geiner Berr Sante und Bert Sapellmeifter Freudenberg feit longem mit ibrem feelenbollen Bortrag fich nur anerten. nensmerte Freunde erworben haben, ift burch die Sarfenbirtuofin Solemilber aus bem Soag ergangt worben, eine junge Runftlerin, beren Runft beute vormittag im Berein mit Beren Sante und Beren Rapellmeifter Freudenberg am Bormonium fturmifde, verdiente Anerfennung fand. - Go find nun alle Borbebingungen für eine Rentabilität, eine fünftlerifche Bilege- und eine mirflich liebe Unterhaltungsftatte in ber "Balballa" vorhanden. Richt 3n bergeffen bas Theater, das beute abend foine Pforten

Der Turnberein beranftaltete geftern fein Mbintnen, b. b. bie lette Turn-Beranftaltung auf bem freien Turnplat im Diftrift "Abelberg". Dort fant von 2-5 Uhr bas Bop-lingswetturnen ftatt, an bem fich 40 Boglinge beteiligten 24 bon biefen gingen als Sieger bervor. Wegen ber Unbestänbigfeit bes Wetters, mit ber bie Turmer rechneten, fiel bas Bolfsfeft auf bem Turnplat aus. Es fanb baffir um 8 Uhr in der Turnhalle Bellmunbftrage eine gesellige Zusammenfuntt ftatt, pu ber bie ebemaligen Boer tongertierten, ber Sangerchor Geangevorträge bot, turnerifche lebungen vorgeführt murben etc. And erhielren bier die erften 10 Sieger Kranze mit Diplomen und die anderen ebenfalls Auszeichnungen. Der 2. Borfinenbe, Berr Dentift Willi Gun ber, hielt eine lernige Aniprache an die Berjammelten, die mit einem Doch auf ben Turmerein enbete. Run folgte jum Schlug ein Tang.

mit einem Beltitadtprogramm öffnet. Biel Glid in ber

3. St.

Srampfe. Seute vormittag 93/2 Uhr murbe bie Sanithismache nach ber Taunusftrage gerufen. Dort lag ein im "Rheinischen Sof" wohnenber 20jahriger Rupferichmieb aus Baricon in Rrampfen. Die Canitatsmache transportierte ihn nach feinem Quartier.

** Diggludter Ginbruche-Berjuch. In Die Filiale ber Ga-nitatsbrogerie in ber Rauenthalerftrage 40 berfuchte in ber Racht vom Samstag gum Conntag ein unerfannter Dieb eingubrechen. Er war burch bas Riofetfenfter eingebrungen, wurde aber burch beimfebrenbe Sausbewohner bon feinem Borbaben

* Ein ungetreuer Fuhrmann, Samstag murbe ber Rut-icher eines biefigen Butter- und Gierhanblers mit bem Juhrmert und Baren nach Connenberg gefdidt. Er verlaufte die Baren und faffierte auch Gelber ein. Diefe lieferte er jedoch seinem Bringipal nicht ab, sondern ließ Fuhrwerf und Wagen stehen und bebielt die Ginnahme für sich. Er ist aur Angeige gebracht.

* Chimerer Rabfahrer-Unfall. Camstag abend gegen ? Uhr fubr ber Rabfahrer Bilbelm Ridel aus Drien ben siemlich fteilen Balbmeg Gid-Dabn binunter. Babrent ber tollen Sabrt verlor er bas Gleichgewicht und feurste unten mit bem Ropf gegen einen Baun. Mit einer Behirnerichutterung und ichweren Berlegungen am Rorper blieb er liegen. Da ber Beg wenig paffiert wirb, blieb Ridel in bem befinnungslofen Buftanb bis geftern abend 6 Uhr liegen. Erft um biefe Beit wurde er von Baffanten aufgefunden. Der erheblich Berlette ift Buter bon 4 Rinbern.

Derhaftet und in Untersuchungshaft genommen wurde biefer Tage ber Lebrer Erich Muller aus Ansvach (Arcie Ufingen), weil er fich in sablreichen Fällen mit Mabchen, welche feine Schule besuchten, vergangen haben foll. Angeblich find 8 Bildichen babei beteiligt gewesen. Der Berhaftete ift 30 Jahre elt und noch lebig.

Achtung!

Die Poftboten zeigen in Diefen Tagen Die Beftellicheine für die Ernenerung bes Abonnements auf ben

Wiesbadener Generalanzeiger,

Umteblatt ber Stadt Biesbaden

bor. Unfere verehrlichen Abonnenten bitten wir, um Storungen in ber Buftellung ju vermeiben, die Reubestellung fofort gu bewirten. Wird bas Abonnement erft in ben letten Tagen bes September erneuert, jo tonnen leicht Unregelmäßigfeiten bei der Buftellung unferer Beitung eintreten. Reuhingutretende Abonnenten erhalten ben ,Micobadener General. anzeiger" bie jum 1. Oftober gratis.

Rurgafte. Man ichreibt und mit ber Bitte um Aufnahme: Begüglich 3bres Artitels mit Bilbnis in Dr. 216 3bret gedagten Beitung betr. herrn Oberpoftrat Gieblift, teile ich Ihnen mit, bag fich ber herr Ober-Boftrat mit Familie gu mehrwöchigem Kurgebrauch bier in Biesbaben befindet und Abelbeidftrabe 31, Benfion Bilug, Wohnung genommen bat.

Der Breis ber Stadt Brisbaber gu bet ersten großen Rhein-Regotia bes Motorjachtflubs, eine außerorbentlich effett-volle große filberne Bowle von fünftlerischfter Anslührung, gefertigt von ber Firma Julius Ders, Webergaffe 3 babier, ift gur Beit in bem Schaufenfter ber Firma ausgestellt und erregt bie allgemeine Aufmertjamfeit.

Das Schwurgericht wird am erften Tage ber bente über 2 Mochen beginnenden borletten biedichrigen Tagung Des Schwurgerichtes, wiber ben Taglöbner brich Runftler, gur Zeit bier in Untersudengehaft, wegen schwerer Ursubenfälschung verhandeln. Die Seifion wird fich aller Boraussetzung nach bis

über ben ober bie erften Tage ber ameiten Boche erftreden. Sugo Brodel, Alois Erbach und Bertram Bebuett von bier baben ihr Runftlereramen bestanden und badurch die Berechtigung jum einjabrig-freiwilligen Militarbienft erlangt.

Selbstword auf ben Schienen. Deute morgen furz nach 6 Uhr lieh fich ein junger Mann auf bem Bahndamm ber Kajseler Strede beim Gallusviabuft von einem Zuge überfahren.
Es wurden ihm beibe Beine vom Körper getrennt und er ftarb

Lichtschene Sandlungen werden den Anshülfet IInern Beinrich Rnigge bon Roln und Anton Eder bon Landebut Schult gegeben. Die Leutchen, welche noch nicht oder toum die volle Strafmundigfeit erlangt haben, famen mober und zu welchem Zwede, ift nicht recht flar - por einiger Zeit nach Biesbaden und trieben fich fier, bem An-icheine nach obne bestimmten Plan, herum, Gines abends befanden fich die Leutchen in der Gesellschaft einer Strafendirne in einer Birtichaft, und irgend ein Triffer mar babei Obrenzeuge einer Unterhaltung, bei ber das Mädden, als Ger eine wertvolle Uhr aus der Taldie gon, on ihn die Frage richtete, ob er fie geraubt habe und Eder entgegnete, er babe fie in der Bilbelmftrage einem Fremden meggenemmen. Davon erfuhr der Ariminalfdutumann Boblhous. Er ging ber Gpur nach und ermittelte nicht nur, bag in ber Zat um die fragliche Beit in ber Bilbelniftroge einem Ruroaft die Ubr nebit Rette weggenommen, fondern, bof auch ein Frankfurter herr bon bem Begleiter des Oder jum Gegenftand einer Erpreilung gemacht worden war. Ruigge batte nämlich an ibn einen Brief gerichtet, worin er ibm, umer der Drobung andernfalls ein gemeinsames Gebeimnis, preiszugeben, 800 M abverlangte, und ber Frankfurter, in feiner Furcht, daß R. feine Drobung mabr mach n weid war auch bem Erfuchen gefolat. Samstag erichieren Die beiden jungen Manner vor ber Straffammer, wo Aniage 311 3 Nahren Gefängnis fowie Sjabrigen Chrve luft, Eder

3u einem Jahr Gefananis verurteilt murbe. Dein Chitvertauf foll ber Banbler Beinich Efdenauer von hier einem Sandler aus bem Bonceiichen um 36 . betrogen baben. Auf bem Markt trafen b e 2mele gufammen. Der Bager bielt ein groß res Quantum Ametiden feil, welche er in der Erwartung, Asbald lein Geld zu erhalten, an Eichenauer für 26 % verfaulte. Diefer jog auch fein Portemonnoie, welches jedoch leer mar. Er verfprach, gleich bas Geld zu ichiden, tat bas jedoch nicht, und ale der Berfäufer fich in feine Bebaufung begab, um Bezahlung zu fordern, wurde er obendrein berhanen. - E beute megen rudfalligen Betrugs und verfaulichee Rarperverlenung por die Straffammer gur Beramwertung gezo-gen, behauptete, die Ware fei ichlecht a wesen und mighanbel habe er ben Mann nicht. - Berfielich ber Anflog bes Betruge ergebt megen nicht ausre den en il berfiibrungsmoterials ein Freifpeuch, im übrigen nire bie Berhaut. lung pertoat.

· Gine Berbfe-Blumen- und Obft-Ausstellung veranftaltet Die befannte Aunft- und Sanbellgarinerei Weber u. Co. in ber Barfftrage bom 16. bis 26. Sebtember, Intereffenten feien barauf aufmertfam gemacht.

Deffentlicher Betterdienft

Tien'tftelle Weilburg (Landmirtichafteichule).

Boranefictliche Witterung fur die Beit vom abend bes 16. Ceptember bis jum abend bes 17. Ceptember; Morgen feine Bitterungeveranderung.

Benaueres turch bir Wei urger Betterfarten (monat ich b.) Di ; meiche tig ich in unferer Erorbition and echient werber.

Eleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlage-Anftolt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Politif und Jenilleton: Albert Schufter; für den übrigen rebaftionellen Zeil: Bernhard Rloping; für Inferate und Gejdaftliches: Carl Roftel, jamilich in Biesbaben,

kette Telegramme.

Grantereiche Erpanfionegelufte in Darotto.

Mabrib, 16. Sept. Der porgestrige Minifterrat wid-mete sich fast ausschließlich ber Marottofrage. Es wurde mit Befriedigung feitgestellt, daß die spanischen Boritellungen Frank-reich einstweilen von weiteren Schritten gurudgehalten habe. Allerbings gab man fich feine Illufion barüber bin, bab Grantreich ben erften poffenden Ebrwand benugen werbe, um feine urfpringlichen Ottupationsplane burchauführen. [1] Mauras Saltung wurde wie folgt fixiert: Tritt Btube ein, fo foll die Organisation ber Bolizei in Angriff genomn.en werden; erneuern fich bie Unruben, fo muffen mabricheinlich weisere Truppen gelanbet werben, boch nie in ber Rorm eines Expeditionoforps, fondern nur zweds Bilbung ber Boligei. Dafür fiebe in Algeeiras eine vollftunbige Brigabe

Quitballon-Drama bor 8000 Buidmuern.

Rewhort, 16. Sept Die Luftidifferin Mpers nahm ge-ftern in Gegenwart von 8000 Zuschauern einen Aufftieg vor. In einer Bobe von 300 Metern explodierte ber Ballon. Die Quftichifferin frurate gur Erbe und wurde mit gerichmetterten Gliebmaßen aufgefunden.

3meibruden, 16. Gept. In Einob wurde beim Sochzeits-ichieben ein IMabriger Anabe getatet. Drei andere Ber-ionen erlitten Berlehungen. Der ungludliche Schube verübte Pelbitmorb.

Rom, 16. Gehtember, Rarbinal Gin Gefretar Merry bel Bal, welcher am Freitag und Rom gurudte, mußte bie Reife nach Caftel Ganbolto auf morgen berichteben, um einem auf ihn geplanten A brenta ; and bem Wege ju geben.

Knorr's Reismehl

Als Zusatz zur Milch eine ergiebige, leicht verdauliche Kindernahrung und zugleich ein bewährter Zusatz zu Puddings und feinen Backwaren.

Nähre mit "Knorr".

Bur Berhutung ber Brechdurchfalle u. Commerdiarrhoen eignet fich am beften bie Ernabrung ber Sanglinge mit "Rin fete". Rinbermehl. Die barin entbaltener E weiftoffe bilben fur bie Rrant. beiterreger einen febr ungunft en Rabrobben, woburch bas Muftreten bon Brechburchfallen hintangebalten mirb. Der Mitch angefebt, macht es biefeibe leichter verbaulich u. fteigert beren Rabraebalt in beben

Warum haben viele Millionen

Familien und Gingelverfonen bir Murrholin. Geite feit ihrem Erichein n ale Dause Zeife aboptiert und feftgebatten ? Antwort : Well bie lange Erfahr ihnen bewiefen, bag ca feine beff. Schonbeits- und gugl, auch Gefundheite. Beije fur fie gibt, 95/107

Für Ihre Militärzeit

decken Sie Ihren Bedarf in Trikothemden, Unterhosen, Reithosen, Militarbemden, Socken, Strümpfen und Hosenträger am besten und billigsten bei

L. Schwendt, Mühlgasse 11-13, Wiesbaden.

Preislisten kostenfrei.

Königliche Schauspiele A SEC.

Dienstag ben 17. Cepiember 1907 bum eiften Dale: Die Rabensteinerin.

Chan biel in bier Atten von Ernft von Witzenbrud. In Szene gefehr von herrn Oberregiffent Rodin.

Dett Rober,

Bert Dalder.

herr Genrab

herr Geriat

herr Bollin

Berr Beinig

herr Abriano herr Robeman

herr Spieg

Brau Doppelbauer,

herr Miller-Teste Gel. Roller Derr Striebed

herr Beifler. Gil. Gichelsheim. Supold Beronimus, Ritter von Mabenflein Beria e, feine Tochter Tierburn, Berifean von Agamang, feine Bri Cauten. Edmefter) Großfauftente herr Zauber. Battoline Weller, Antonie Beiter fein Bruber, ans Augbiurg

Belleuco, and tem banfe Granber, Bartolmes Bran Tartolme Wefter (ber funge). Battolmes unb

Beliettas Endn Utfula, aus bem haufe Melber in Rurnterg tet funcen Partoime Beller Berlobte Georg von Grenberg, Stabtoogt von Augeburg Baumfircher,) Batrigier von Murnberg, Erto b Geiber,) Begleitung ber Urmia Melber Ana, eine alte Dienerin im Saufe Weller

Der Munnenmacher,) Ruechte Der Beffphale,) bes Bitters Der Beffphale, Der Samary.) b Der Briichbans.) Mabe Ter Senter non Angeburg bou 🥒 Mabenfiein Gin Belf r'icher Eriegemann

herr Berg Gin Mu Sbargifder Stabifnecht Beiter icher Arsegeleure, Davner und Frauen von Augsburg. Beite Sechgenutes Johrbundert. Ort: Erfter und britter Aft; Burg Belte Gechgenutes Johrbundert und Rienverg. Zweiter und vierter Aft: Angeburg.

Fran Striebeck,

bom Schaufpieibans in Berpgig als Gaft.

Spielleitung herr Oberregiffent Rody. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preife. Enbe ge Enbe gegen 10 Uhr.

Grundstück-Verkehr

O O O O Gesuche und Angebote O O O O

Bauplak

girta 100 Ruten an b. mittl. Platterir. gelegen verhältniss. bill. Direfte Dif. unter 2, M. 4182 an die Erp. d. Bl.

Wohnhaus

in befter Lage bon Dobbeim unter gunit. Bebingungen gu verlaufen, Offerten unter 29. 5295 an bie

Die Billa Chernstertveg Rr. S, Gde Römerweg, Abolis-bobe (Halteft. Schillerftr.), enth. gr. Diele, 6 Zimmer, Küche. Beranda, 2 Erler, Balt., Zentralbeigung, fompl. Babeeinrecht, te., taufen. Rab. baf. ob. nebenan 4985 Romerweg 1.

Geschäfts haus

Rarlitr. 39, m, großen Wectitatt . Bureau-, Reller-, Bager- u. Dof-Raumen, Stallungen ic., rentierent, preismert gu verfaufen Raberes leim Befiger, Dobbeimerftr. 28. 3. 1

Dienstag 17. Ceptember 1907.

Zu verkaufen,

Sans Narftr. 12, mit allem Bubeb., 2. mat 3. Bimmer-Bobn., Stallung für 4 Pferte, Garten u. Remite Rab. Mauergaffe 6.

Ein neues 2 flod. Wohnhaus in Gonfenbeim ffir 10 000 Dt. gu verlaufen. Anzahlung 1-2000 Dt. Reft fann gu 4% fteben bleiben. Off, unter E. 4919 an bie Erp. biefes Blattes.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul-Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Anskunft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel. 2808

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

& C. Firmenich

Dellmundftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung bon Suporbefen

u. j. m. Gin neues, mit amm Romf. ausgeft. Saus, fcone Bage mit Baben, 2- u. 3-Bim.-Wohnungen. Sth. 8-3im Bohn , f. 125 000 M. it einem Ueberschuß v. ca. 1600 Dt. ju bertaufen burch J. & C. Firmenich,

Dellmundftr. 53.

neues, mit allem Romf. ausgeft. Saus, schone Lage, mit im Part. 2 mal 4 Zim., in den and. Etagen 3 mal 8-Zim.-Wohn. u. Zubeb., Sth. 2-Zim.-Wohn., Werkit, and für Stallung pass., Keller, für 170 000 M., mit liebersch, von 1700 M., zu verl.

J. & C. Firmenich, Beamundfrage 58.

Sans, weftl. Stadtteil, mit 2 Bim. Wohn., Stb. 2-Bim. Wohn , Berta., gr. Soffeller, f. 185 000 IR., mit einem Heberich. von ca. J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 53.

Ein Saus m. Bbb., 4 und 8-Bim. Boon. Milb. 3. und 2. gim. Boon., Die Berfit, groß. Dof, große Torf., weiches fich für jedes Geschäft, bas Plag braucht, eignet, für 136 000 M., mit einem Heberichus von ca. 1200 M. gu

J. & C. Firmenich, Bellmundfir. 58.

Ein ichones neues Saus mit Bart. Lab. u. 3. gim. 2Behn., fonft jebe Etage 8. u 2-Bim. Bohn., Etb., Stallung, Remife u. 3 Wohn. bon je 1 Bim, u. Ruche für 78 000 Mt. mit einem Heberich. bott ca. 900 9Rt, gu vert, b.

J. & C. Firmenich. Beilmundftr. 53.

Ein Gefcaftshaus, Mitte Stadt, m. groß Laben u. rerich. Bobn, worin feit Jahren ein gutgeb. Gefmaft betrieben wird it für 100 000 Mt. ju pert., fomie ein fl. Edb. mit gutgebenb. Befcaft oberen Stadtt., auch gum Umbauen geeignet, für 40 000 ERf.

J. & C. Firmenich, Bellmunbfir, 53.

Ein rentabl. Saus, Rurviertel. mit fl. Baben, groß Bohn., welche burch Brechen von 1 auch 2 Baben noch viel remabl. gemacht werben fann, für 250 0:0 Dit. ju vert, ferner ein Saus, Rurpiertel, für Diebger u. ionftige Beidatte Duff., mit 2 Baben, ichonen Boonnungen, groß, Rellern, Torf., Wertft. ufm, für 150 000 Mt. mit einem Ueberfch, von ca. 1400 Mt. gu verf. d.

J.& C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Ein Saus in Diebernbaufen mit 3 Bobn je 3 Bim. n. Bubeb. Dienth, Werfit., Baldut, Stallung u. babinter Garten, Terrain ca. 27 Rtb. fur 22 000 Mart ju bert. cott, auch auf ein nicht ja großes bans in Wiesb, gu vertaufden. b.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 5.

Bmet in befter Lage Biesbab. belegene Billen gum Alleinbewohn, m. allem flomf ausgeft, jebe mit 8 bis 9 Bim. u. Bubeb., ichoner Garten, Terrain 22 Rth. im Breife von 55 u. 59 000 Dit, fowie eine Angahl Benfiens- u Berrichafts Biffen in ben verichiebenften Stadts und Breisiegen mit Garten Breife von 42 000 Mit. bis gn 250 000 MRt. gu bert, b.

J. & C. Firmenich, Bellmundftr, 53,

In bem icon geleg. Orte Reidenberg bei Gt. Goarshaufen (Bahnft,) ift ein neues Landhaus mit 3 mal 3 Bim. Wohnungen u. Garten, für Privatiere ob. penfion. Beange, ober anch ale Commer-aufenthalt paffent fur 8000 IRt. Berhaltniffe balber an vert. Ferner eine gurgebenbe Birtichaft mit großen Tangfaal in Maing für 75 000 Mit. ju vert. b.

J. &C. Firmenich, Bellmunbftrage 53.

Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

bistr., reell, bireft b. Rapit.; a. a, Bibbel, Birifd., Leb. Berf. Abid. bequeme Rudy, befchafft nach. weislich

21. Bluber, Biesbaden,

Weld Darieben, 0%, Sinf. Belbitgeber Matenviidzahluna. Diefiner, Berlin 54, Friebrich. Madvorte.

hypotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fowie Bant- tapital per fofort an 8 reindmitglieber gu bergeben b ird bie Be-dafiefielle bes soans und Grundbefigervereins, Buifenftrage 19. 6682

beidafft ichnell gegen Berpfanbung bes Sausitanbes, Lebensverficher., Mbichtuffe, Boligen, Supothenten :c. Fr. Brud, Biebrid, Friedrich



Entdedung eines wunderbaren Rraftigungs. mittels.

Rur eine Frau fann es verfteben, mas es beißt, eine ichwache und leidende Frau gu fein Jahre bindurch babe ich mich nie rubig und zufrieden fublen tonnen. Ich war nervod, aufgeregt, o't fagar bonerich. Ich litt an baufigen

Ropfidmergen, Schlaftofigfeit, Rudenichmergen, Schwachegeinben, Bergflopfen und beionders an einer meetwarbigen Schlaffbeit in ben unteren Ertremitaten. 3ch gog verichiedene ber erften argflichen Autoritäten gu Rate, ich nahm bie mir vorgeschriebenen Beit-

baber und unterzog mich fogar auf örgtlichen Rat ben einer feichten Operation. Aber alles nur mit vorfibergebenbem Griolg. Als ich einmal möhrend meines Sommerurlaubes einige Tage im Saufe eines bejahrten Mediginers brachte, ber fich bereits langere Beit bon feiner früheren Stellung an einer berühmten Sochichule ins Brivatleben gurud sogen batte, riet mir biefer Gelehrte, boch meine Debigin fortgumerfen und lagte mir, bag, je mehr ich berlei Tinfturen, Billen ufm. einnahme, befto fchlimmer mein

Buffand merben murbe. Er erbot fich, mir ein demifches Rabipraparat gugubereiten, von bem ich taglich gweimal einen gaiben Teelbfel voll nebnen follte, und ich folle mich nur barauf verlaffen, es murbe mich bold mieber gefund machen.

Taglide Wemidtsgunahme.

3ch folgte bem Rate biefes liebensmurbigen Gelehrten und nahm fein Rabrpraparat. Die Befferung meines Gefundheiteguftanbes geigte fich fast augenbieflich. Ich nabm fortgefeht an Gewicht zu, mein Appetit wurde riger, mein Echaf rubig, meine Revofität legte fich und ich empfand feinerlei Schmerzen ober Schwächegefühle mehr. Die im Leben hatte ich mich so wohl und gufrieden gefühlt, und anflatt eine Dual wie früher, war mir das Leben jeht eine wahre Freude, denn ich sonnte bas in wenigen Stunden schaffen, wogn ich frühre den gangen Tag gebraucht hatte. Geit biefer Beit erfreue ich mich einer aus jegeichneten Wefunbbeit,

Da ich wußte, daß ich nicht die Einzige fei, Die an folden Schwichter gunanden, Die tem Franentorper besonbere eigen find, litt, erwarb ich bas wertvolle Regept und ließ bas Praparat burch einen gefchid:en Chemiler im Großen beriellen. Ich nannte es "Abutola" und habe es feltbem an taufenbe von Frauen jeben Afreis mir gang wunderbaren Erfolg gelieferi. Die ragtiglich bei mir aus allen Teilen dis Reiches einlaufenben Juschriften, voll bes Lobes über "Albutola", muffen jedermann von beffen Wert überzeugen.

Gratis an alle Franen!

Da es mein Bunich ift, bag jebe Fran, beren Gejunbheit zu manichen ubrig lag, einen Berfuch mit "Albutola" macht, feube ich an jebe, bie auf einer Boftfarte barum bittet, ein Probepodichen gratis und porto-

Madame Rita Nelson, Berlin W. 348, Leipziger Strasse 101

Shuhwaren-Verfteigerung.

Begen vollständiger Geichaftsaufgabe berfteigere ich im Muftrage ber herren Subert Curholt und Johann But heute Dienstag, ben 17. Ceptember, vormittage 9.30 u. nachmittage 2.30 Uhr beginnend,

4 Bleichstraße

3a. 400 Paar Tamen. Berren- und Rinder-Stiefel. Sansichuhe und Pantoffel

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger.

6363

Auftionator u. Toxator Beidajtelotal: Emmalbacherftrage 23.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 17. September er., mittags 12 Mhr. verftrigere ich im Berfteigerungslofale Rirchgaffe 28: 3 Bufette, 3 Bianinos, 3 Schreibtifche, 3 Cofas, 1 Rommode, 1 Baichtommobe, 1 Rleiderichrant, 1 Glaferichrant, 2 Bertifos, 1 Uhr, 24 Wirteftuble, 12 Riften Bigarren, 3 Schreibmafchinen, 12 Banbe Depers Lexifon, 1 Schraubstod, 2 Bferde und 2 Schweine; nachmittags 4 Uhr versteigere ich in ber Balbftrage Bjand-Iofal "Deutiches Ed:

1 Kontrolfaffe, 1 Bianino, 2 Schreibmafchinen, 4 Schreibtijde, 2 Sefretare, 1 Rommode, 1 Bafchtom-mobe, 1 Eisichrant, 1 Rleiberichrant, 7 Betten, 1 Regulator, 1 Gifenbrehbant und 2 Edmeppfarren

öffentlich zwangsweife gegen Bargahlung. Die Berfteigerung findet teilweife beftimmt flatt.

Biesbaden, ben 16. Ceptember 1907. 6386 Mifert, Gerichtsvollzieher.

Grdarbeiter 50

nach auswarts gejudit.

Scfort bis heute Montag abend 8 Uhr gu melben

Römerberg 8, Wirtichaft.

Nachtrag

Miethgeluche

Möbl. Zimmer mit poller Benfion b. 1 Oftober fuct junger Raufmann. Dff, erbeten u. IR. 6872 an bie

Vermiethungen

Erpeb. b. Bl.

Morinftr. 61, Stb., - Bimmer, epent, Bimmer und Ruche gu

Rheingaurrftr. 17, Dinteru. 2 Bimmer und Ruche ju verm. Echachtftr. 6. 1 gummer und Ruche per 1 Oft. at pm. 6348 Bellmundftr. 31, 200. 1 mani.

auf 1. Dft. gu berm. Bellmundftr 27, 3 gun., St. u. R. per 1. Ott. gu vm. 6378 Rheinganerftr. 17, hinterb., 1 gimmer und Ruche ju vm Rav. Bob. 1, lints. 6323

Borfftr. 11, 1 3im, und Ruche per gleich gu berm. Rab. Ed-laben ob. Rettelbedfir, 12, p. L.

Dellmundftr. 29, 11. 2.3.23. fta., 1. Gt. ju vem. Oranienfir. 3, part., möblierte Mani. zu verm.

Schniberg 6, ich. Dianiarde int gu vermieten, Rab. Goulberg 8, Drudenftr. 4, pt. r. cini, mobil. Pim. auf 1. Ofr. gu vin. 6347

Bimmer gu verm. 6875 Romerberg 6. D. Schlafftelle frei

Dranienftr. 2, p., eroa L reinl. Arbeiter Roft u. Logis. 6834

Stellengeluche

fucht Mountoffeue Abeingauer-ftrofe 18, oth. Dach r. 6350

Offene Stellen

Laurmadmen

Blumengeichaft, Zannusftr. 7

Schin

gum 1. Oftoler gefucht. Dit Beugniffen gu meiben 68 Raifer Griebrich-Ring 37. 1.

gelektes Mädden Ein für Ruden- und Dans rbeit gefucht 6356 Pagenfrecherftr. 1. 2. Ct.

Gefucht jum 1. Ottober eine feinburgerliche febr faubere und g.tempfoblene

Baleneiner, Merotal 29.

Ein Alrbeiter pon 16-19 3 fofort gefucht Rorfftot enfabrit, Bismardring 3

Ein tudtiger foliber fuhrtnecht Schwalbachertr. 47, 1, 6367

gesucht.

Bum 1. Oft. D. 36. fuchen wir fur ben Birtichaftebetrieb in ber Bartburg einen gefchaftefunbigen Reftauratenr. Goriftlide ober munbliche Aufragen find gu richten an bas Geichatts-gimmer ber Bartburg (Beichafts-ftunben von 10-13 libr, nach-miltage von 4-6 libr. 6346

Der Borffand des Bicobadener Mannergefang Bereins.

Jüngere Laufburschen engagiert

Julius Bormag.

grarenhaus.

tudi. Hausbursche Chr. Reiper, Webergaffe 34

Kauigeluche

Kanooresumasume gebraucht. u faufen gef. R. Oblenmader. Rambad.

Verkäufe

Seienenfir, 14 28tb. 1. wegen maffin eich, antiter Pruntidirant, Deforations Bffangen billig 6350 gu vertaufen,

Gobrauchte Möbel

ju verlaufen 1 Bufett (Gide). 1 Blufch-Garniter, 1 Spiegelichrant, 1 Rabmaidine Schlichterfir 16, p. 1/10-1/19 Hit. 2 Betten. 1 cofa m.t 2 ctubin gu 6 DR., 1 Rommode bill. megen

Beggug zu verlaufen 68 Mbrechtftr. 39. 3. wans

mit gutgebenbem Weichaft in bet Rabe Biesbatens, ift fof. ju ot. Offerten unter D. 6367 an bie Erpeb. b. BL

Bollft. Bett 18 Mf., Bierabfullmafgine, Rabmafdine (Edubmacher) gn rerlaufen Sellmundfir. 27.

Gutgeh. kleines Kolonial warengesdiäft

- billige Merte - umftanbehalb: fofort gu vert ohne Bermittiun i. Offerten unter &. 6383 an bie Erveb. b. Bl.

Verichiedenes

Die berühmte Phrenologin u. Arithmomantin 30 ftreden bis abends 10. 23 Rirchgaffe 23,

im Borberbaus 3. Grage. Ubren

repariert jachmenneich gut und

Friedrich Seelbach, 32 Girdgaffe 32. 2010

Gehittet m. Gine, Marmer gegenftanbe aller Mrt (Borgellan feuerfell u. in Waffer battb.) 4883 Ublundun. Infeuntan 2 Silfe' g. Bintpodang, Ermer-

mann, Damburg, Gidies

Buch über bie Ste, mo moit. Rinberieg, 11/1, Dit. Rachn Wo Bint=Buch Francu= 11/2 Bet Sieftaverlag Dr. 29. hamburg. 4179 Renherrichtung von Luftern,

Blevaraturen. Louis Beder, Wibredtfir, 46. Penfionierte

Lampen, Brongen u. Runfifachen

Große Afnen-Gefellichalt Lietet penfionierten Ctaate. u. ftabt. Beamten einen monatlichen Rebenverbienft von DR. 130 bis M. 200.

Brandetenntniffe nicht erforbert. Geft Offerten find eingureichen fub. B. 9388 an Saafen-ftein & Bogler 21...G., Frank-furt a. Dt. 183/9

Für Damen! Rourad Meyrer, Camenfchneiber, wount fest Geerobenftrage 2,

1. Et .. am Gebanclat. Rohrstühle

werben gut geflochten 23. Petrn. 5738 Friedrichftr. 44, Dib. 3. St. en

egen

tiler pömi

unt,

877

334

tin

nnb

TOT

bies.

179

ern,

dt. oen 30

erl.

hen.

cm nf.

ber

322

St.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 17. Ceptember 1907.

Dienstag, den 17. September 1997. Konzert des Kur-Orch sters in der Kochbrunne -Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn W. Sadony. Mo gens 71, Uhr:

2.5.4.6.	Choral: "Nun danket alle Gott" Or verture zur Operette "Pique Dame" Chor und Ballett aus der Oper "Tell" Frauenhers, Polka-Mazurka Abendständchen Phantssie über russische Lieder "Robblich Pfalz Gott erhalts, Marsch	F. v. Suppé G. Rossial Joh Strauss Herfurt A Schreiner Th. Gruss
2	Fröhlich Pfalz, Gost erhalts, Marsch	 Th. Grass

Abonnements-Konzerte

ansgeführt von dem stüdtischen Kur-Orchester Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer. Nachmittags 4 Uhr:

21345日日	Krönungsmarsch a. d. Op. "Die Folkunger" Ouverture zur Oper "Strunsee" Finale aus der Oper "Euryanthe" Studenteuträume, Walzer Zug der Frauen zum Münster a.d.O. "Lohengrin" Besthoven Ouverture Phantssie aus der Oper "Mignon" Unter dem Siegesbanner, Marsch	E. Kretschme G. Meyerbeer C.M.v. Weber J. Stranss R. Wagner E. Lassen A. Thomas F. v. Blon
7.	Unter dem Siegesbanner, Marsch	F. v. Blon
	Abends 8 Uhr:	10 TO THE

Ouverture zur Oper "Mireille"

Vorspiel zur Oper "Melussine" Hochzeitszug aus der Oper "Feramors"

Ch. Gounod

C. Grammann A. Rubinstein

G Meyerbeer

Strauss

K. Komzack

4 Hebe, Walzer
5 Phantasie aus der Oper "Der Prophet"
6 Ouverture zur Operette "Prinz Methusslem"
7 Arie, Trinklied und Finale a. d. O. "Macbeth"
8 Lustiges Marach-Potpourri
6 Waldter
6 Meyerb
7 Arie, Trinklied und Finale a. d. O. "Macbeth"
8 K. Komze Abends 8 Uhr, im grossen Konzertsaale: Im Abonnement:

Musikalischer Abend.

Miss Isold- Menges aus London (Violine). Herr Ope Emil Buchwald aus Wiesbaden (Heldentenor). Klavierbegleitung: Herr Watther Fischer. Herr Operneanger PROGRAMM:

1. Violin-Vortrag: Konzert in G-moll Miss Menges 2. Gralserzählung aus der O Herr Buchwald	per	"Lo	heng	rin"	Max Bruch R. Wagner
2. Violin-Vortrag: Othello Phantasie Miss Menges				, ,	Ernst
4 Lieder mit Klavierbegleite a) Schöne Fremde	ang				R. Schumann
b) Nachtgesang - c) Liebrsteier d) Drei Wanderer		*			A Fielitz Weingartner H. Hermann
Herr Buchwald		200			Character (Value

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisunkarten und Einwohnerkarten). Für Inhaber
von Tageskutten gegen Lösung einer Zuschlagskarte zu 1 Mark.
Die Eingangstüren des Saales und der Gelerien werden nur
in den Zwischenpausen geöffnet.
Das abendliche Abonnementskonzert findet gleichzeitig im
Kurgarten statt und fällt nur bei ungeelgneter Witterung aus.

Gerniprech Aniching 49, Gernfprech-Mnichluß 49. Direttion: De phil. D. Mart Bunigigertarten gultig. Dupenbfarten guttig.

Dienstag, ben 17. Ceptember 1907. Membeit I

Reiterattacte! Enftipiel in 3 Aufgugen von Beinrich Stobiger und Grip Friedmann-

Freberich Epielleitung : Theo Tadyauer. Baron Bellingen, Rittergutobefiger Gustan, fein Cobn, Affeffor Ditto, feine Toditer Mis Befferion, feine Sausbame 92. Miliner-Schbuou Sans Bubelmy Quife Delpien Gr ft Bertram Siante Fabritant Clapa feine Frau, Bellingens Schwefter Rofel van Born Bert a Blinten beider Tochter Steff Sanbort Bleingolb Sager bon Rlintenberg, Dberft Graf Stenned, Oberleutnant in einem Being Detrebrügge Ulanen Rubolf Bartod von Digierbrod, Bentnant Manen Friebrich Degemer Meblem, Beutnant Albert Köbler

von Bernbt, Beutnaut Theo Tochaner Banbeif, Buriche Rati Frifimaniel Clara Kraufe Mu,ufta, feine Frau Baltenburg, Guidbefiger Cofie Coent Lola, feine Frau Balier, Delonomierat Margat Biichoff Minna Agte Frieba, feine Toater Babuichta Rodin bei Wellingen Mlier Dorben Lotte, Dienftmabden bei Mante Das Stud ipielt in und bei einer größeren Stadt in ber Rabe ber foleftich-bobmifchen Grenge.

Embe 9,15 Ubr. Anfang 7 Uhr. Raffendfinung 61/e Ubr. Holel - Restaurant

Taglich abends von 7 Uhr ab: Grosses Künstler-Konzert

ausgeführt von der ungarischen Magnaten Kapelle "Horoath Caroly" Eintritt frei.



aus der PschorreBrauerei München.



Zurückgekehrt.

Dr. Müncheimer, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Sexualleiden. Friedrichstrasse 3, 4 Sprechst, : 8-10, 3-4.

prima Minfif, empfiehlt fid jum fongerrieren (aud) privat). Kempe, Manergaffe 8, 1. bei Büchner.

Deffeutliche Berfteigerung.

Dienstag, ben 17. Ceptember d. 38., nachmiftage & Uhr, werben im Berfteigerungstofale "Deutsches Ed". Balbar babier:

1 Diman, 1 herren-Schreibtiich
gegen bare Bablung öffentlich zwanzeweile verfteigert.

Biesbaden, ben 16. Ceptember 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzicher.

Befanntmadung

Dienstag, ben 17. September er, mittags 12 Uhr, werden im Berfteigerungstofal Rirchgaffe 23 babier : I Mlavier, 1 Raffenichrant, 1 Fahrrab. 1 Bücherichrant, 2 vollit. Betten, 1 2-tur. Rleiderichrant, 1 Bifett, 1 Labenichrant, 1 Emmericher Raffeerofter, ca. 500 Flaiden Weißmein. 2 Fag Weißwein, 2 Jag

Rognat, 5 Gad Raffee ac. tt. öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Baegahlung verfteigert.

Die Berfteigerung ber fettgebrudten Wegenftande findet vorausfichtlich befrimmt flatt. Biesbaden, ben 16. September 1907.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Befanntmadung. Im Dienstag, ben 17. September er., mittans 12 11hr, beritetgere ich im Berfreigerungelotale Rirchgaffe

23, tabier, swangemeife gegen gleich bare Bablung: 1 Chaifelongue, 1 Labenichrant, 1 Girid. n. 1 Rabmajdine,

Zemran, Gerichtsvollgieher. 6376

Im Dienstag, ben 17. n. Camstag, ben 21. b. Mits, werden in bem Berfteigerungelotal Bleichftrage 1 6387 berichiebene Dibbel öffentlich verfteigert.

Sartwig, Bollgiehungsbeamter.



Mark an



per Bfund ohne Glas garantiert rein.

Beffellung pir Rarte wird fofort erledigt. Die Befichigung meines Standes, über 9) Boller, und Probieren meines verfchiebenen Grnten gerne gestattet.

Carl Practorius, nur Waltmübiffrage 46 Telephon 3.05 Telephon 8905

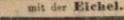
Herm-Jos-

aus	gegr.18	344.	3	MA		
	Preise: *	**		****	*****	Kro
	1/4F1: M.175	2 1.90	2.25 1.35	9.50 1.50		2.20
APP.	2Kron	3 Kre	n Nati	ered M	la Ril	MARKE
1	1/1 F1.: M.5.— 1/4 2.70	8.0			3.50	3.— 1.70
X	"Niederlag Warn vor minder	ung		War	nung	g!
00 100	welche von I	länd	ern u	nter ik	hmite	h lat

Einzige Cognachrennerei Petersi. Köln.

Vertreter: Carl Langsdorf, Emserstr. 36, Telephon 2880.

Man verlange ausdrücklich:



Meine Tanzkurse

beginnen Dienstag, Den 15. Oftaber Bitte um befrigfte Anmethungen 6:51 Sochachtungevoll Beinrich Gell u. Prau. hochachtungevoll Beinrich Gell u. Brau, (Bliebiftrafte

Unfere Unterrichteftunden finden im Botel Bogel, Rieiner, flat!

Walhalla = Theater.

Das glänzende Jubiläums-Programm mit den

7 heiligen Chunchusen und weitere

phänomenale Attraktionen.

Anfang 8 Uhr. Sonntags 2 Vorstellungen.

himbeer-Eis.

3m Auftrage Des herrn Teftamente. vollstreders Des f Generalmajors von Lynter, perfieigere ich am

Mittwoch, ben 18. September er., morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, in ber Wohnung

Mr. 21 Mikolasitraße Mr. 21, I. Ctage

folgende gebrauchte Mobiliargegenftande als: vollft. Ruftb .- Bett, Bafchtommode m. Marmor, Rachttijche, Rleiber. u. Sandtuchftanber, ein- u. zweitur. Rugb. n. lad. Meideridrante, 2 Rugb. Bucherichrante Rommoden, 2 egale Mahag. Spiegel m. Trumeaux, Salon.Garnitur beft. aus : Cofa und 4 Geffel mit Bluidbegug, Chaifelongues, Gtageren, Servier-, Spiel. u. Sofa Tiide, Gruble, Schantel. u. Rtappfeffel, Rafier- u. andere Spiegel, Bilber, Regulator, Teppiche, Borlagen, Bardinen, Bortieren, Weißzeug, Serren-Rleider und Leibmaide, Baffen, Bucher, Rippfachen, Baro- und Thermometer, 3 flam. Gaslufter, ipan. Banbe, Rollichut. wand, Marquifen, Fahnen mit Stangen, Roffer, Babewannen, Gisichrant und fouftige Gebrauche. und Saus-

haltung@gegenitanbe freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Berfteigerungstage.

6369

Wilhelm Helfrich.

Anftionator und Tagater, Schwalbacherftrage 7.

Erztlich empfohien, für Blutarme, Kranke, Rekonvalescenten, Magenleidendo

die ganze Flasche zu M 1.50. Laubenheimer die halbe Flasche zu 40 Pf. , 50 Pf. Niersteiner

60 Pf. Medoc, rot C. Keiper, empfiehlt

Telefon 114.

Kirchgasse 52.

Kaiser-Panorama,

Bicobaden. Rheinfir. 37, unterh. bem Quifenplay Tailich gebffnet von 10 Uhr margens bis 10 Uhr abenbs.

Bede Boche 2 neue Reifen. Musgefiellt vom 16, bis 22. Sept. , 1907. 6364

Serie 1: Ein intereffent, bequemer Befuch ber baniden Iniel Bornholm. Serie 9:

Land u. Leute von Migerien.

Rednungssteller Heuss

gu Bicebaben, hermannir. 17, 3., empfiehlt fich jur Auffiellung bont Bermogene- u. Rachlag. Bergeichn. Bormundichafte-Rechnungen, fertigung von Teilunge-Blanen u. fonfligen feritt. Arbeiten. 4799



Eriedrich Mayer, Bellmundfir. 36. Reparaturen gut und billig.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Sörse,

mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13. Berliner Frankforter

	Anfanga-Kurse:		
MATERIAL PROPERTY OF THE PARTY	Vom 16, Sept	1907	
Oesterr. Kredit-Aktien		1,80	
Diskonto-Kommandit-Ant		0.60	
Berliner Handelsgesellschaft		4.80	
Dresdoner Bank	189.40 14	10	
Deutsche Bank	926.50 99	6,80	
Darmst. Bank	196.70		
Oesterr. Stastsbahnen	141.30	41.50	
Lombarden		30,20	
Harpener	1	98	
Gelsenkirchener	197 50 1	97,90	
Bochumor		08.75	
Laurahütte	239		
Packetiahrt	7000		
Nordd, Lloyd		13.—	
Rossen	76	700	
Baltimore			
Türkenlose	100		
Phonix			
Schuffbausen'sche Bkv.	22		
Edison		me, ma	
Editoria	The second second		

THE BAN

Behren-Strasse 9-13

BERLIN

Behren-Strasse 9-13

Aktienkapital 200 Millionen Mark 100 Millionen Mark Reserven

300 Millionen Mark Zusammen

im letzten Jahrzent (1897-1906) verteilte Dividenden: 10, 101/2, 11, 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12%.

FILIALEN:

BREMEN: DRESDEN:

MÜNCHEN:

NURNBEG:

AUGSBURG:

Bremer Filiale der Deutschen Bank, Domhof 22-25,

Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Ringstr. 10 (Johannisring),

mit Depositenkasse in Meissen,

FRANKFURT a. M.: HAMBURG: LEIPZIG: LONDON:

Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Kaiserstr. 16, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Adolphsplatz S, Leipziger Filiale der Deutschen Bank, Rathausring 2,

Deutsche Bank (Berlin) London Agency, 4 George Yard, Lombard Street E. C. Bayerische Filiale der Deutschen Bank, Lenbachplatz 2,

Deutsche Bank Filiale Nürnberg, Luitpoldstr. 10,

Bayerische Filiale der Deutschen Bank, Depositenkasse Augsburg.

Philippine Welserstr. D. 29,

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheekverkehr. An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes. Accreditierungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen nach allen grösseren Plätzen Europas und der überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen.

Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt, etwa 1800 Stellen. Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung. Rembours-Accept gegen überseeische Warenbezüge.

Bevorschussung von Warenverschiffungen.

Vermittelung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorsehüssen gegen Unterlagen. Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparcassen-Amte in Wien. 80/178

Beidnungen auf bie neue

mm Emiffondfurle von 97,90 % werben bis fpateftens 18. Cept. 1907 provifionefrei entgegengenommen von 6831

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstr. 111.

(Blumen u. Obst) vom 16. bis 26. September in unserer Gartnerei Parkstr. 45.

Freie Besichtigung jederzeit mit Ausnahme von Sonnta

Aerzte-Tafel.						
Verreist Vertreter						
Dr. Schrader vom 7. bis Dr. Jungermann Stiftstrasse 4. 26. Sepibr. Langgasse 31.						
Von der Reise zurück: am						
Dr. W. Koch. Dr. Gerheim, Adelheidstrasse 46. Dr. Mans Wacnenhusen. Dr. Kiopstock, Webergasse 28. Dr. Ricker, Adelheidstrasse 25.						

Unsere Bureaus bleiben:

Mittwoch, den 18. September geschlossen.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft.

Seiertagshalber bleibt mein Geschäft Dienstag, den 17. September, abends 6.30 Uhr, bis Mittwoch, den 18., abends 7 Uhr

geschlossen!



Warenhaus

Awetichen,

Otto Unfelbach, Schwalbacherftraße 71.

Albichlag! Schmierfeife,

Altstadt=Konfum, 31 Mehgergaffe 31.

Rok-Kastanien Für große ichlante Figur Rods u. Jafenangug billig ju 6352

Dobbeimerftr, 94, p. r.

Mutterlaugen-Badesalz "Neurogen"

das Dr. med. Alwin Müller-Leipzig herstellte, verwendet man wegen seiner schnellen Löslichkeit jetzt überal und zu jeder Jahreszeit zur Bereitung von

Solbädern im Hanse.

Neurogen-Solbäder lassen sich schnell, sicher und bequem in jeder Badewanne berstellen und sind bochst wirksam gegen Rheumatismus, Gicht, Nerven-. Herzs, Nierens, Frauengegen Kneumatismus, Gient, Nerven-, Herze, Nieren-, Frauenund Kinderkrankheiten, wie Shrophulose und englische
Krankheit. Preis 100 kg M. 6.30, 50 kg M. 4.25, 25 kg
M. 2.70 ab Babnhof Leipzig. Probesäckchen a 5 kg.franko
jeder Poetstation M. 1.65 Neurogen ist in allen Apotheken
und Drogenhandlungen in plombierten Originalsäcken erhältlich oder direkt zu beziehen von Dr. med. Alwin Müller Leipzig Y.

Prospekte gratis

Mutterlaugan-Badesalz "Neurogen".

Drang gum Urinieren, Blajenfeiben, Samenergiegungen, Dannesichmade, Rervenichmade. Rervengerruttung. Bollfiendige Deitung nachweisbar, unter Garantie, brieft ch, ichnell und bistret, febr billig, unübertroffen F. Jekel, att Apothefer, Glarus I (Schweig). Gl. 270 B. 181/9

Porto 20 Pf., nur einmalige Ungeige, ausichneiben.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchoasse 6 - Telephon 717.

Joraelitifche Rultusgemeinde. Sunagoge Richelsberg. Gottesbienft in ber hauptinagoge. Dittwoch, ben 18. Geptember.

Borabend Bredigt 6,30 Uhr. Morgens 8,00 Uhr. Seelenfeier 3,30 Har. Sch'us 7.15 Ubr.

Gottesdienft im Saale der Loge Plato, Friedricht, 27. Berfohnungeleft Borgend Predigt 6.30 Uhr. Morgens 8,00 Uhr. Geelenigier Bredigt 8.30 Uhr. Jugendgottesdienft, Predigt 4,16 Ubr. Schlug 7.15 Uhr.

Pocheneage: morgens 7. Ubr. nachmittags 6 Ubr.

Herren-Anzüge u. taufen Sie gut und bisig nut 5161 Paletots Neugasse 22, 1. Stch.

ber Ber Raden

den bie Unter

Engl

Ber E mittet Meberty

Metden

Festivatehlanber Gettige Mark, 1 Krone Sterreich Mark, - I Gulden hollkad

ungurechor Wahrung: 1,70

Wilhelm Reitz

22 Marktstrasse 22.

Telephon 896.

Erlaube mir den Eingang der

in grösster Auswahl und billigster Preisnotierung anzuzeigen.

= Reste ===

der Sommerwaren enorm billig.



für Kinder und Erwachsene

in den besten und bewährtesten Konstruktionen für Klump-, Hacken-, Spitze und Platifüsse, X-Beine, O.Beine, verkürzte, kraftlose oder gelähmte Beine, Knie- und Hüftstützmaschinen etc. etc. werden unter Garantie besten Passens and Erfolges angefertigt, worauf die Herren Aerzte, Berufagenossenschaften, Krankenhäuser, Krankenkassen, Unfallversicherungen etc, hiermit noch besonders aufmerksam gemacht seien.

Telephon P. A. Stoss.

Spezial-Etablissement für die Anfertigung von orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art

für Damen (Marke gesetzl geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, eind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket å 1 Bizd. Mk. 1.

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd

Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

Trinkt



J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

ift unübertroffen an Gate und Befommlichfeit. Beweis:

den befferen Rolonialwarenhandlungen ober direft burch die

Erhaltlich in Originalflaichenfüllung ber Braueret eib

Chrenpreis für das abfolut befte Bier.

Rat und Hilfe für Alle,

In dem Möbelhaus Bleichstraße 18

bon Jakob Fuhr tauft man reell und biffig. Größtes Lager biefer Branche bier am Blate

in allen Sorten recht folibe gearbeiteten

Rompl. Brantansstattungen

nad jebem Bunich und jeber Breistage, Ferner: Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Eigene Bolder- und Schreiner-Berffatte im Saufe. Arbeiten werden angenommen und gewiffenbaft beforgt. Wer Geld fparen und doch gut taufen will, tejuche bas Möbel-hand Bleichstraße 18. Tet. 2787.

die an Euergielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungezuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Carl Daniel's Buch:

nos ethish = naturwissenschaftliche Heilverfahren"
für körperlich und geistig Geschwächte.
Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch

Reinfold Frühe, Verlagsbuchhandlung in Leinzig.

- Prospekt gratis. -

Handschuhe, Krawatten, Hosenträger, Unterbeinkleider, Unterjacken, Normalhemden, weisse Hemden, Kragen, Portemonnaies, Leder- und Seiden-Taschen,

zu bedeutend herabgesetzen Preisen.

Gg. Schmitt, Langgasse 17.

2529

Backt Zwetichenkuchen! 3wetiden per Bfd. 5 Big., 10 Bid. 45 Big.

Gebr. Hattemer.

Rirdgaffe 40.

Möbeltransport per Mobelwagen und Federrolle werden prompt und billig aus-

Telephon 298.

Louis Blum Nachf., Marftrage 17, 2.

Hilfe gegen Beigffus, Bintfich verrauensvoll an mich wenben. Fran Lehmann, 4184 Berlin N., Weinftr. 23.

Die mirbamite meb. Ceife ift bie echte Stedenpferd Teer-

bent mit Ednigmark: Eirden perd gegen mie Arien Santuureinigfeiten u. Santaus. fctäge, wie Miteffer, Finnen Giochen, Blinchen, ro'e Fiede ee, a S. 50 Bfg. bei: Otto Life, Drax, C. Porgebl, C. B., Potbs Nack, Ernft Kads. 3415

In einigen Tagen

des Ausverkaufs famtt. Berren und Damen. Schuhwaren!

92od einmal bedeutend im Breit ermäßigt! Kinder : Stiefel

Einkaufspreifen! Nur Mainzer Schuhbazar Philipp Schönfeld,

Marftftrage 11, im Saufe ber Schmeinemebgerei Carl Garth, neben bem Ronigt.

NB. Gingelpaare gu und unter Fabrifpreifen.

Ladenersparnis

merben billig verfauft unb nur bie beften Qualitaten geführt. Petroleumfteh. und Sange.

lampen. Alle Gorten Bogelfäfige, Roch-topfe, Zeigfduffeln u. f. w.

Kirchgasse 19,

Franenleiden

behandelt gewiffenbaft n. distret Gr. M. Musennsti, Burich I., Schweig, Lowenftr. 55. Mudporto erbeten 4198

Repaarturen, fowie Reulieferung von Rollaben u. Jolouf. und felbfitat. Gurtaufrollern übermiment billigft

W. Roth

herrnmühlg. 3.

3d praftigiere und mohne von heute an

Dr. med. Leo Hirschland, 6073 Spekiatarat fur Durens, maiens und Dat

μοτοποποποποποποποποποποποποποποπο Jahnarit Amdries

nach Adolfftrage 1, 1.

Technikum Bingen.

Maschinenbau :: Elektrotechnik Automobilbau :: :: Brückenbau

Chauffeurkurse

kin Kiesen-Posten

130 cm breiter weisser Bett-Damaste, solideste elegante Ware,

verkaufe ich aus zu 98 Pf. pro Meter. 80 cm breit zu 68 Pf. pro Meter.

Man beeile sich mit dem Einkauf.

Nie wiederkehrendes günstiges Angebot.

Sächsisches Warenlager, Fernspr. 976. M. Singer. Ellenbogengasse 2.

119! Schuhtvaren, reiche Ausunder Sorten, Farben, Qualität, u. Geshen
zu kaunend bial. Preisen finder man
Warktstr. 22, 1. Rein Laben Eclefon 1894

Für Modistinnen!

Wodelhut-Ausstellung

ist eröffnet und bringen wir unser Engros-Lager in sämtlichen Putzartikeln zu sehr billig n Preisen in empfehlende

Gerstel & Jsrael

Langgasse 2123.

3 61

Bimme Beff

Gef:

m wi

Exped.

Raife

eing

rnd 190

Min Rin

Bo sut

Riar 190 berri Biar bor 1m Ran Rid

Flasche 1.50 Deutscher Kognak (Verschnitt) ganno 1.50

Flasche 1.50

empfiehlt als Aussorst proiswert

Jamaica-Rum (Verschnitt)

Batavia-Arac (Verschnitt)

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Spozialität : 24

a.

(hell nach P@sener Art).

Vollständiger Ersatz für sogenannte echte Pilsener Biere. Ausschankstellen in allen Teilen der Stadt und Umgegend. Originalflaschen-Füllung in den mit unseren Firmenschildern be-zeichneten Verkaufsstellen zu Originalpreisen erhältlich.

Garantiert reines Malz und Hopfenbier, Erztlich empfohlen. 4720

Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen zu allerbilligsten Preisen bei

Joh, Weigand & Co.

Wellritzstr. 20.

Telephon 3271.



Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Buch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Geichäits-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchenflichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat beredinet, bei A-mal wöchentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei fagl. Ericheinen 3 Mark monatlich. Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Sureau Lion & Cie., Friedrichftrafe 11. Celefou 708 563

Miethgeluche

Rt. Familie fucht. per fofert Dft. 9 Bimmer- Bohnung. fone Frentipige nicht ausge-

Dff. mit Breidang, u. R. 6119 m die Gro. b Bl. erbeten 61:5 Ber 1. Ott, ober fporer ine mob 5-6:Bimmer. Wohn. (Enbfeite) ober fleine Billa gu mieten geincht. 6167 Beff. Off. m. Miethr, unt R. B. 6167 an die Erd d. El.

Gefucht

per 22. Cept, ein einf, mobliertes Simmer für jungen Mann. Geft. Angeb. u. E. 5685 an bie Erped. b. Bl. erbeten.

Muto Garage m. mieten gefnat.

Offerten unter @ 5921 an bie Befucht mird bon tleiner rub, Familie abgeicht berrichaftl. Etage ron 4-5 Ranmen, Ruche u Bu-bebot im Preife v. 800-1000 M. m Birsbaben ob. Umgebung.

Angeb, unter &. 4168 an bie Grpeb. b. Bl.

Vermiethungen

7 Zimmer.

Briedrichftr. 4. 1. 7 große Bimmer, Babegimmer, Balton, Gas, elette, Bicht per Ott. ober früher zu vermt.

Raifer . Friedrich . Ming 65, eingericht., 7 Bim., 1 Garberobesimmer m. Bentraibeigung und reicht, Bubebor, auf 1. April 1908 ju bm. Rab. beim Sausmeifter ober Raifer. Friebrich-Wing 74, 3.

Rubesheimerftr. 20, 1., 7-8., Bobn. mit allem ber Mengeit entfer, Bubeh, per 1. Oft. gu perm. Rab, beim Sausmeifter Fritz, Hth., 1. St.

6 Zimmer.

ndelheidfte, 80, p., 28obnung Bimmern auf 1. Oft. ober ipater au perm. Emferfir. 51, herrichaftl. 6-3. Bobn., 1. St., mit allem Romf.

ebent. mit Frontip. auf gleich m bm. Rab. p. 4554 Raifer Friedrich-Ring 3, 2.

6 Bim. mit reicht, Bubeb. Pr. 1700 MR. Eingufeben 11 bie 1 Uhn Rab. Freieninaftr. 41. 2032

5 Zimmer.

Babuhofftr. 6, 2. u. 3, Etage, 5 Bim, reicht Bubeh gu verm. Brante, Bilbelmftrage 22, ober Sidner, Baunbofftr. 6. 5651 Gutferftr. 22, Gde Dellingubar ober fpater gu berm. Rüberes Emierfirafte 22, b. 7418

Briedrichfte. 46, 2., 5 gim. Rude, Speifet., Rlof., I Rammer 1 Berfchiag, 2 Reller z. 1 Oft. 1907 in berm. Rab, b. Sand-beim Ronbler, Sib 2. 10001 Rlarenthalerftr. Ede Scharn-

tanftr., febne 5-3im.-Bon. im 1, 2 . 3 Et., Renbau Ranth u. Schmidt, mit eletr. Bicht, Erf., Balfon, Bad, Parfett H. Linoleumfußbobenbelag. Ren orffir, 33, 1, ober Banburran Duber, Rheingauerftr. 3. 2254

Sellmundfir. 38, part., deBint. Bobnung per 1, Oft. ju verm. Rab. Emferftrage 22, p. 4758 Langgaffe 41, Ede ber Baren

ftrage it eine fcone Frontipiq-2Bodunn; im 8 Et. 6 größere, 2 Beinere Bimmer, Rudje, Was ufm. per 1. Oftober preismurbig gum vermieten. Raberes Varterre im Gefchatt von 3. Dirich Sonne. 3962

Zuifenftrage 20, 1., c. gu verm., 5 Bim., 1 Roche u. Bubebor, eignet fich auch gu Bareau: Raberes 21. Bog.

Mieberwaldftr. 14, berrichatti,

Le Zimmer-Wohnung zu bern.
Rah, Rieberwaldfte, 12, I Stiege t. ob. Scheffeldt. 1, v. 58:8 Ribeinfer. A3, b Bin., Ange und Bubebör per 1. Oft. zu berm. Räheres Blumenladen

4 Zimmer.

Dotheimerfir. 64, nabe faifer Friedrich Ming, obne hinterh. n. o. Laben, 4-5 Bimmer (3 große 2 fleine) 1, Et, mob. 5. B. B. to. 2Begg. v. Wiesb. m. reicht Bubeb, auf fof, ob. fpater gu verm. Nab. 3. Er. r 6023

Dotheimerftr. 115, Meubau, ich. 4-Bim. Bohn., Bab, eleftr. Licht, ber Reng entipr., D. ober fpater gu berm.

Drudenftr. 9, 3, 4 Bun und Bubeb. auf iofort gu bermieten. Dab. Rr. 7, part,

Gde Emfer. u. Beifenburg. ftrafe, id. 4.8im.-Bebn mit Biettr., Bab, Rablenaufg. Speifefammer, 2 Balt. u. Grfer per Oft. ober ipat:r ju verm. Rab. bajeltit ober Baubnreau.

Briedrichftr. 18, 3. Et, finb 4 Bimmer und Ruche auf gleich berm. Mab. I. Stod. bei

Gneifenauftr. 9, Ede Borthr. berrichaftl. 4. Bimmer-Bobnung per Oftober ju berm

Sellmundftr. 41, 264. im 2. St. ift ein: icone Bohnung b. 4 Bim. 1 Rudje g. vm. Mob. b. 3. Sornung & Co im Saben.

Sellmundftr. 41, Borberb., im 2. St., ift eine fd. Woonnung von 4 groß. Bim u. Ruche gu vm. Nab, tei J. hornung & Co. im Laben bafelin.

Serderftr. S. ichone Wohnung, S. Etage, 4-Zim., Anche, Lab, und Zubehor, auf gleich ober ipdier zu verm. Rab. Rheinftrage 95, part.

Derderftr. 23, 1. Et. fcone 4-Bimmerwohn, mit 2 Ball., Bab u. reichl. Bubehor per 1. Ofrober ju vermieten. Dab.

Et redite. Dermannftrage 28, Ede Bis. mardring, 4.Bim. Bobn mit reichl. Bubebbr fof, ju verm.

Derrngartenftr. 18, :. Gtod. Wohn, v. 4 Bim. mit reicht, Anbeb, per 1. Ofr. gu verm. Nah. part.

Mlarenthalerftr., Ede Sharnhorftftraße, fcone 4-Bim - Wohnt 1. u. 2. Stod, Reubau fanth u. Schmidt, mit elettr. Bicht, Erfer, Baltone, Bab, Bart. u. Binoleum-Buftbobenbelag, Rein Sinterf. Wat, bei R. Schnibt, Portftrafte 33, 1. ober Baubureau Onber, Mbringauerfte, 3. 9251

Mbeingauerftr. 6, 4-3mmer-Mobnung in, Bubes, p. 1. Dft. gu vermieten. Raberes bafelbit, Quifenftrafe 41, part., 4 Bim, Ruche u. Bubeb, per 1. Oft, ju verm. Die Raume eignen fich auch fur Bureau, Rab Borber-

Oranienftr. 27, Sth. p., 4 3im fofort gu vermieten. 800 Rab, Borthftr. 1, Boderei.

Dranienftr. 52, 3.4-3im. Boon nt. Balfon ju bernt.

Dranienftr. 34, 3., 4-3.-29obn. mit Balfon fofort gu permieten.

Reubau, zweite Ringfir. 2 periang Weftenbftt, fcone 4-Simmer-Bohn, gu berm. Dab bafelbft ob, bei Schloffermeifter Cabbad, Serberfir E. 1. 9903

Rudesheimerftrage 20, 1. Gt. eine 4.8immer-29ohnung gu bermieten 9707

Scharnhorftfir. 15, Ede Goten firage, foon., 4-Bimmer-29obn, ber Reugeit entipredenb (Bas, Gielt., Babrofen) per jof. ober fpater gu berm. Das. bafeibft 1. Gr. 2-4 Hor nadmittags

Gde Zaunne und Ouer-ftrage 8, 2. Stod, 4-Jimmer-2Bohn, mit Bubeb, neu bergerichtet, per gleich ober fpater gu

Portfir. 3. 800. 1. St., 4 3... Bay und reicht. Bubeh, auf gl. pber fpater ju berm. Dab, p. bei Q. Meurer, ober Merr

Bortftraße 14 2Bobn. pon pier Bimmeen u, reicht, Bubebor auf Oftober gu berm. 1593

Bietenring 8, Beiet, 4-3im. Wohnung per 1. Oftober gu

3 Zimmer.

Marfir. 12, gu vermieten : Part. 3 Bim. u. Ruche, 1. Grage, 3 Bimmer u. Ruche, Stallung für 4 Pferbe u. Remije, Mit-bennhung bes Gartens. Dab. Mauergaffe 6. 5174

Mocinciofir. 33, Seitenb. 1., 3 Bimmer, Ruche u. Bubebot per 1. Oft. an verm. 4608

Ablerftrage 3, Frontip, a gim u. Ruche febr billig per 1. Oft, gu vermieten. &. Rompel.

Moterfir. 24, 3-3immer. Bobn, mit Bubehör ju vermieten, auch tann gutgebendes Robien-geichaft mit übern, werb. 5135

Molffirafe 5, worderb. und Geitenb, find 3 fcone geraum Dadftodwoon, 3 u. 2 Bim. mir Bub, an rub. Leute ga perm. Rab 1. Stod.

Bierftadterhohe 36, icone 8. Bim. Bohn (Peris 360 Mt.), sewie Frantly. Bohn, 2 Jim. und Ruche (Preis 180 Mt.) 311 vermieten. 3054

Deuban Ere Blucher und Gneisenauftr., ich. 3.3im... 29obnungen gu berm. Rab. bafelbit ober Blucherftraft 17 bei

Fr. May. 4457 Blücherpi, 5, icone 8-gimmer Wohn, Bob per erften Ofiober gur permieten, Rab, bat rechat.

Blucherftr. 5, Bbb. 2. Et. 3 Bimner, Rude, Bab, gwei Balfons, Monfarbe, 2 Reller 1. Dit. gu verm. Rob. 5445 Bismardeing 94, 1. Er ife.

Blücherftr. 11, ichone S.Bim.-

Butowftrage 10, eine icone Barterre-3-Bim. Bobnung, mit Balton, Borgarten und allem Bubebor auf 1. Oftober b. 3. g. Breife von 560 M. p. 3. gu ju berm., ebenbafelbft ein großer Barterre : Raum, jum Anibe-matren von Mobel, ob. Berift, jum Preefe von 20.3 M. p. 3. fofort ju vermieten, Rab. b. S. Ct. b. Deren Ruder gu erf. 5542 Blücherftr. 24, 3, event. 2 g. nebit Bubeh, auf gl ob. 1. Oft. gu vermieten. 5819

Gine fc. Frontfpig-28onn., 3 gimm r, ver 1. Ofr, in ber-mieten, Rab. Dambachtal 8,

Dambachtal 12, Garrenbaus fcone Manfarb-Wohnung, Ruche n. 3 Roume, mit Glasabichius, per L Oft. an burchaus rubige, altere, finderiafe Leute gu bit. Rab. C. Bhilippi, Dambadital

Gde Dotheimerftr. u. gweiter Ring, find febr ichone 2-, 3- u. 4-Simmer-250 hnung, mit berel. Musficht und allem Bubebor auf

fofort zu berm. 6234 Möheres baf u. Bieten-Ring 5,1. Donheimerftr. 59, (Renban) icone Bengeit entiprechend, ber Rengeit entiprechend, per 1. Oftober gu berm.

Dobheimerftrage 72, 200. eine ichone Frontfpin-Wohnung 3 Binimer u. Ruche per 1. Oft. au berm. (An rubige Beute).

Dogheimerftr. 74 find 3.Bim-Wohnung per 1 Dir. ju verm. Dogheimerftr. 81, Neno. Bab.

icone 8-Bimmer-Bobnung per 1. Oft, eb frib, jn om. 3349 Donbeimerftr. 111, fc. groge 3-Zim.-Boon, mit all, Bubet, ber Reug, entipr., per tof, gu verm, wegzugsbiato, f. 200 Mt. (1, Jahr.) Rab. 3. Et. linis.

Donbeimerftr. 111, Bbh. mob. 8-Bim.-Wohn, mit Bubeh, auf gleich ob, iparer zu verm. 5113 Logbeimerftr. 126 iq. gt. B. Bohn, iot, ob. ipat ju pin.

Edernforderftr. 12, freie Lage, fdione 3. Bummer-Bobn, fofort

Guenbogengane 9, Maniard-Wohnung, 3 gimmer, 1 Ruche auf 1. Oft. zu berm. 5376 Glivillerftr. 8, icone Sigm. Bobn. für Jui gu berm. Rob

Emferfir. 14, ich. 3-3immer-Wohnung (1. Grage) ju verm.

Erbacherftr. 4, 8 Stimmer mit Bubeh im Abich., beleg, im Sto, Dachit, ju verm. Raberes 300., 9. St

Brantenftr. 13, Deb, 3 Bun., au verm. Rab. Bob v. 2843

Welbite. 12, in meinem Reub. (Btb) find 3-3im .. 2.3im. n. 1-Bim. 2Bobn., jebe mit Bude, auf 1, Dit. ju verm ; aud t. eine Bohn, im fep. Bafdfude an Bafdlente abgegeb, merben.

Briedrichfte 14, 2 wonn, je 3 ginn, Ruche, Inbehar per 1] Oft, ju vermieten,

Sherjenauftr, 8 im Sorver. u. Simerh. find fchane 3-gim. Mobnungen mit reichlichem Bubes, per fofort gu bermieten, Rab, balelbit part, linte.

Menban Gebr. Bogier, Dall garterir. 3 und Rleiffir. 5 finb ber Reugen entfprechent eincer, preiswert zu vermieten. Rich. Part.

Sallgarterftr. 10, 3 Bimmer-29ean , b. Rengest entipe, mit allem Bubeb, fof gu vermieten. Rat, bafelbit ober Rheingauerftrage 13 1.

Belenenger. I, 1, Stod, icone Dreigimmerwohnung auf 1. Dit. ju bermieten. Habered

Sellmunder. 41, den, im 1. St. it eine Wohn, v. 3 gint, u. 1 Lüte zu verm. Rab b. 3. Sornung & Co. im

Baben bafelbit. 5683 Dellmundfre. 54, Geb. Barr. 3-Bimmer-Bohnung auf 1 Oft. git premieten.

Bermannfir. 21, f. Biegand, 3 Bimmer u. Ruce a. 1. D't. gu vermieten.

Sochftatte 10, Sib, 20f. 3 gim.-Wobn, auf 1. Oftober ju vm. Rab. Bob.] r. 1972 Sartfir. 38, Mith. und Ruche für 380 M. ju vm.

Rab, Sob. part. Rellerftrafe 4, Mubau, 3. Bim. Wohnungen gu bermieten 3976

Rellerfir. 11, im Gartenb., giper fd, 3-Bim. Wohn, auf 1. Oft. 30 verm. Mob. Bbb. Bart. 2773 Riedricherftr. 6, 1. u. 3. Gt.,

je 1 Bohn bon 3 gim., Ruch:, Bab Geler u. Balton nebft Bub eventl. mit Lagerraum per 1. Oft. 311 verm, Rah. v. I. 1753

Rirchgaffe 7, Dib., 3 Zim. und Rüche (400 Mt) gum 1. Oft. an berm. Rab, b. Blant. 5225 Rirdgaffe 13, Gronipigmotn.,

3 Binn., Rude u. Bubeb., per 1. Dit. gu verm. Raberes Butgeichaft. 5270 Rirchgaffe 18, 3 gim, Rüche n. Zuben, ver 1. Oft. ju vin. Rab hurgeschaft 5:69

Anausftr. 1, 2 1. 3-3mm,-25ohn. eventi mit Gariden gu verm. Raberes bafelbft ober Blatter-ftrafte 76, bei Dies. 1847

Bebritrage 16, 1., 5-Bimmer-Mant an ruß, Familie auf 1. Oft zu verm. Rab, Lebr-frage: 14, 1. 1643

Lothringerftr. 4, gr. 3-3im -Loon 520 Mt. per fof. od fpst. gu verusiefen.

Mauritiusftrage S, eine 3-Limmer - 2Bounung nebft Buehor ju vermieten.

Mohnung im 3, St., 3 3im. Ruche mit Buteb, per 1. Dir, gu berm. Rah bei Bilbelm Gerharbt, 3 Mauritiusftr. 3, 1.

Morinftr. 8, Dib. p., ift eine abgefal. Webn., 3 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Dit. ju vern. Raberes Berberband im Laben

Moright. 12, Mas 2, E., 3 Bimmer und Ruche an rubige Brute per 1. Oftoler gu ber-

Reroftrage 26 3 3:m., Ruche v. Jub., 1. Etage, per 1. Oft, gu berm.

Miedermalbite. 14, perriciant. 3. u. 4. Bimmer. Wohnungen gu vermieren. Rab. Diebermalbftr. 1., 1 Stiege r. ober Scheffeler. 1. part. 5809

Mengaffe 12, neuberger, 3-3. Dian .29abn bill ju vermieten, Dab Bob. 1. St. 6279 Drantenfer. 27, 8-3mm.-1909n. nebft Bubebor auf 1. Oftober

Gde Rauenthalerftr. in meinem Menbau find ichone 3.Bimmer-Bohnungen preismert gu perm. Mageres bufelbit ober Sall-

Bauenthaterftr. 6, jadne 3.
Bin. B., 2 Coff., D., Manf., in
2 Refler, 31 berm. Nan, in

Manenthalerftr. 7. groß: 3-8 -Wohnung mit reicht. Bubebor per 1. Oft, gu bermieten, Rab. Bob. 2. 1. 5518 Rauentaterite. 8. ich. 3-3im.-

Bohn, auf fofort ober fpater gu vermieten, Rab. Ditb. p.

Blorimann. 2893
maneuthalerftr. 9, ich große
3-gim.-Robn. mit 2 Baltons,
Bad und richt. Zubebbe auf
1. Oftober zu verm. Raberes
2. Lied tel 29. 5641

blauenthalerfir. 12, |cone 3. Bim. Bobn m. Buveh., smei Balt, Bab in verm. 2527 bibeinftr. 43, 3 Jimmer und Ruche per 1, Oft, ju verm, Richtftr. 2, eine Wohnung 3 Jim, 1 Kilche, 2 Refter u. 1 Manjarde zu verm. 3262 Dieblftraße 3, Borberhaus 8 Bimmer. und Mittelbau 3. Bim. Wohnung mit Bubebor an rnbige Mieter billig gu bermieten. Rab Mittelban 1. b. Wolf.

3. Jim. 29obu., Bob., 1. und 2. St., mit 2 Balf. n. reichl Zubeb., fowie 3 Bobn., & 0 Bim, im Mtlb. v. Dr. 350 an on rub, Mieter gu verm. 29ilb. 29oif. Riebiftr. 3. Mitb. 1454

Michifte. 15, hib., jan. 3-3.-22. a. 1. Oft. gu von. R. Boh p. Renban Zweite Ringftr. 2, perlängerre Weftenbftr., ich 3. Bim, Wohn, ju berm. 9902

Sanbach, Berberft. 2, 1. 3weite Ringftr. 4 (verlangerte Beftenbitt.), ich 3. Bim. Boon, mit Bubeb, per fof. ob. ipater gu verm. Rab. baj. ober bei gu verm. Rab. baj, ober ber 26. Oberheim, Philippsberg-

Scharnhorftr. 9, 2. St., fc S.Binmer-Wohnung gleich ober inater in berm. 2378

Scharnhorftftrage 15, Ede Gobener, ich. 3-3im. Bobn., ber Weng, entfpr. (Gas, Giettr., Babofen) per fof. ob. fpater gu verm. Ras, baf. 1. Et., von 2-4 Uhr nabm. 2960

Charnhorfiftr. 18, ift bie febt fcone, praftifch eingerichtete m. arobem Balton verfeb. 3-Bim. Bobn im 1. St. auf 1. Olt ober and fraber für 650 M. gu verm. Dafe bafeluft ober in ber Baterre-Bohnung rechts on. Buifenftr, 14 im Weinteller von BL Maier.

Cedauftr. 11, Sth., B Zimmet und Ruche per 1. Oftober ja vermieten. 4485

Seerobenftr. 2, 1., 3 zimmer, Bab ic. Mt. 6:0 [o]. od. fp. 3a verm. Nab. part. 1813 Ceerobenftr, 9, Mith. Bart.

Bobn., 3 Bim., Ruche u. Bu-bebor, auf 1. Dit ju verm. Rau bal bei Sanfer. 5848 Geerobenftr. 11, Din eine nem bergerichtete 8-Bimmere Bobn. fofort oder jum 1. Oftober gu

Schierfteinerftrage, Gartnerei Rart Rlein, eine 3 Bimmers 28ognung (gejunde Lage) ju 6088

bermieten.

Schierfteinerftr. 9. Ditib., 3 Bimmer mit Bubeb. ju ber-

Schulberg 27, Ede Schwale bacherftr., eine Wohnung bon 3 Bim. u. Rude ju vermieten, 520 Mt. 5882 Chivalbacherfir. 39, im Ditto. find gwei 3-Bim -2Bogn auf 1

Dit. gu bernt. Auch ift bafeibft ein Beinfeller girla 24 Stud baltenb, foiort gu bermieten. Schone BBim. 29ohn. Cabinet u. Bandidrant, Bab, gr. Rude m. Speifetammer ze.

per 1. Dir. git berin, Batbitr. G, am Berfonenbabn hof, ichine 3 Bim Bohnung per 1. Oftober bill. gu bermieten.

Mah, dafelbft bei Guftan Dobn. 29aldftrafte 90, 1., 3 Bim. u. R. ju berm. Raft, baf. 1. r., oter Dobbeimerftr. 179, p. 8749

Walramfie., Gde Wellrigfraßt, id, 3-Bim.-Bohn, mit Balfon, im 1. St., für Mt. 480 per 1. Dft. gu berm. Maberes bei

M. Rümmel, Sigarren-Spezial-Geldialt. 6282 Wanuferfer. 5, Geb. 3-Bim. 20obn. per 1. Ott. billig ju Bab. Beng, Bab. 3.

Walluferstraße 7, M., 2 343. Wehn. part. in Dache, ju bm. Reb. Bob. part. 1752

Walluferftr. 9, Oth., icone gr. 3 Bimmer, Ruche per 1. gu berm. Rah Bob. p. 1623

Rass

Cras

stich

Rich

Book

edia

end

ret

Sa)

医肉

Ceet

Geet

BO

etc

Etc

See

(b)

ed)

20

entgaffe 21/26, 3 Joneec und Ruche auf 1. Oftober gu niebergaffe 38 3 3mmer, Rucht und Bubebor auf 1. Oft. ju verm. Rab, 1416 Debergoffe 56 1 1

portur. 3, art. 3 gummer in reicht, gineb. auf 1. Oft. git berm. Ran, part, bei Meurer ober Meroir 38, 1. Portfir. 8, 3 gint. p. 1. Oft.

Portfir. 9. Ede Moonitt. ., Direit am binderplat, icone freundberrt fonnige Bage ju verm.

Portftr. 13. Mintell, ichone 3-Bim, 29. ju verm. 2426 Biefenring 5, 2., J. gim. 2Bobn , Buton u reicht, Buteb., ber

Mengeit entier., fofort gu berm. 97ab. 1. Gt. Bietenring 5, 1. Stage r. entfpr. 3.3im.-28ohn. auf 1. Oftober ju verm. Rab.

Donbeimerftr. 114 Bietenring 5, int eine fcone 8. Bimmer-thounung mit 2 Balt. u. allem Bubebor auf fofort gu permieten. Blab, bafelbit.

Bahnhaf Dotheim jabae 3-8. Bobn., nen bergerichtet, Breis 400 Dit., jojort ob. per 1. Oft. gu berm. Rab. Rheinftr. 8668 Blument., Wiesbaben.

2 Zimmer.

Wohnung in vermieten. Marftr. 20, Frontipipnobin, 2 Bim u. Ruche nebft Stallung 1 Bierb gu berim.

Dab. Dorfftr. 9 bei Brig Midlerftr. 4, 1., # Bim. Ruche mir fl. Berfftatt ob. Cagerranin per 1. Dit gu berm.

Ablerfir. 30, ift 1 fc, Barterre-Bobin. Sth. gu verin. Liblerftr. 38, Renb., Oth., fd. helle 2. Bint. 2Bobn, auf 1, Dit.

git verm. Rab. Laben. 5826 Molerftrage 38, Oth. II, Wohn. per 1. Dt. gu verm. Mab, part

Rude und Reller auf 1. Dit. zu permieten. Moterftrage 36, rint Dochm.

2 Bimmer, Rache und Reller perm. Liblerfir. 63, 2-gimmer-28obn.

für 2 Perbe mit Stallung Breis 450 Det 5770

Bimmer, ale Bureau gerignet, 3m Mi. 18 - per Mt ju berm Raberes Abolfftrage 14, Wein

Bim-Mohn per 1. On. 3. 3354 Biebricherfir, nacht beretragen-

mubie, ichone 2-Binimer-Wohn. 1. Grage ju vermieten.

Bismardring 5, Dru. 2 ginn und Ruche per 1. Litober ju vermirten, 2436

Rleine Burgftr. 5, Dib. fieine 2 Bim-Asobn, ju berm. 5369 Manered Laber

Batowarage 13, eta., 25. 36. 8. St. 186. 5929

Bluderitt. 38, Pleubau, perri 2-3-Bim - Boan, von 370 Mart an auf 1. Oftober gu vermieten. Raberes b o. Scharnborfiftraße Dambachtal 2, Manjardm. . 3mm.

Riche u. Reller, in verm, 9430

Dotheimerftr. 6, Sith, lieine Bart.-Wohn f. 18 M. monati.
ju verm. Auf Bunfch mit 4920 Manfarbe. 至00,

Dotheimerftr. 9, im Lach 2 Jimmer und Riche 7. 1. Sept on rub. Beute ju verm. Mab. bafelbit Sif. part.

Donbeimerftr. 14, ift im Gto. bie Barterre-Boon, D. 2 groß. Bim., Ruche u. Bubeb, per fof. ober fpat gu vermieten. 2160 Mab. Borberhaus.

bergoare Manfarben jojort gu vermicen 7473 Dobbeimertr 18. Milb. bart 1.

Dogneimerne. St (Nenban), Borbers u. Dimerban, fcone Bimmer-Bobnung per 1. Oft, en, frührt gu verm

Donbeimerftr. 84, Dimelo. 2. St., freundl, 2-Bim.-Bobn. mit Bubet., fowie eine Dadim., on rub. Familie b. 1. Det, gu verm. Rab. bafelbi, 1. Stod 2053

Doitheimerftr. 88, Ditb. 2 Bimmer Wohn, m Bubebor fogt. 6296 gu bermieten. Nab. Borberbaus 1. Gt. bafeibft hinterbau 1 Bimmer und Ruche au berm.

Lotheimerfir. 98, Boa., Dittb. n. Die, icone 2-Bim.-Woon, mir Ruche u. Reller fof, jn bin. Wab. Bob 1. L.

Dienstag, 17. Geptember 1907.

Dogheimerfir. 109, 2 n 3 Jim . 20 oba ber Hent, entipr., ief, ober 1. Die, bill. gu merm. Rah Renom Baffet 3111 Dogheimerger. 111, moberne

2.3 m. Bounungen auf gleich oder poter gu perm. Topheimerftr. 114, fc Grontipig-29onn, beft aus 2 gim. Bollon, Ruche und Bubeb. auf fofort ju verm.

Dobbeimerftr. 114, 1 pracht Buche, 2 Reder Breis 32) Di. auf aleich zu verm Donbeimerfir. 115. Renban,

ich 2.3im.-teobn im Sth. for. ober fpiter gu verm. 4715 Dogheimerfte. 120, ichine Brontip., . jim, u. Rud, auf gleich ob. fparer ju verm, Diab.

Dothbeimerftr. 126, Gtb. 2-

1. Ottober ju verm. Dotheimerfte. 146, p. ichone freundt. 2-Bimmer-Boonung, 2 Reller und Dianfarbe per fo

gu vernt. Drubenftrafe 8, icone 2.Bim. Boin. u. 1 Rummer auf gleich aber fpater gu verm.

Glenbogengaffe 6, 2 Bimmer. Ruche une Reuer per 1. Ott. ju vermt.

Ettvillerfir. 9, mehrere 2.8:m.s Wohnungen gleich gu perm

Gmferftr. 40, 2 gimmer, Rude u, Reder mit Berffatt (jahrlich 400 M.); 2 Bimmer, Ruche n. Reller (jahrlich 300 M.); Dach mohnung, 2 Zimmer (monat-lich 15 UK); Dadimobning, 3 Bimmer (monatlich 17 98.); 1 allaniarbe paffenb für Schubmacher (monatlich 9 2%) per Oftober ju berm. Rab. baielbit part.

Gde Emfer u. Weißenburg ftrafe, ich. 2-Bimmer-Bobn. (Oth.) gu verm. Mab. baf. eb. Bouturean Anausftr. 2. 5618 Grbacherfir. 6, Dintb. ichone

2-Bim. Webm. gu verm. Mab

Gebacherfte. 7. 1. hene Wert-flatte mit 2-3immerwohnung fof. ob. fpit, für 500 M. ju

Beloftr. 10, 2 Jun., Ruche u., Reder Co. B. per 1. Ott. ju 5361

Feldfrage 15 in eine s. gim. Rab Seb. part. 1989

Frantenftrage 7, Dadwohn.. 2 Bimmer und Ruche, ju ver-

Frantenftr. 17. och. 2- Bimmer-Bohnung ju bm.

Briedrichftr. 48, 4, Bou. 2

Gneifenauftr. 16, 1 ich. 2-gint. 25obn. mit Inbebor ber Reugeit entiprediend gu verm 1998

Goldgaffe 17, Gto. freundliche 9 3mmer-Bohnung mit Bubebor an fleine rubige Familie auf 1. Oftober ju verm.

Sallgartenerftr. 3 und Ricifi. ftrage S, Reuban Gebr. Bogler, find um hinterhaus icone 1. u. 2-Bimmer-Bohunng ber 1. Oft. gu berm. Rab vart.

Dallgarterftr. 6, ich. 2.Bim . 28onnungen mit Balton und Gas im Gth. gu berm. 4107

Sallgarterftr. 7, 800. ift eine fcone u-Bimmer. Wohnung nebft stiffe. 2 Baifone, u Reller u. Speifeverichlag, fowie im Geiten-bau 2 Bimmer u. Ruche mit Bolfon auf 1. Ditober ju vermieten.

Rib Bart, bei R. Stein Archit. Sallgarterftr. 10, 2-gummer-Wohn, m. Abichi. jof. ju verm.

Bartingftr. 18, Manfard-Woun. 2 bis 3 Bim. m. Bubehde im Abicht, auf 1. Dir. gu verm. Mob part.

Berberftr. 16, icone 2.Bim. Frontipipmobnung gu verm 3 73

hermannftr. 9, 2 8mmer Ruche ber 1. Ott gu om. 4875 Berrngartenftr. 7, 1. 2 3mm, u. Ruche i Dach an rus. Beute

au permieten. Diridgraben ISa, # 5mmer, Ruche und Reller per 1, Dtt.

ober fpater gu vermieten. Mab. im Laben. 6991 Codftatte 8 ift eine 200onung, 2 Bimmer und Ruche, gu ver-

minetent. Johanniebergerftr., jweites Sans rechts, icone 2-3immer. 29ohnungen (hinterb.) 5. gu permieten.

Jägerfir. 6, nach ver Echterfteineruraße, find noch 2. u. 3-Sim.-Bobn, an orbent, Ceute belligh ju verm ; auch ift baf ein ich. Laben mit 2 Rimmer-Bohnung preismert abzugeben. Mls Bittale für ein Ronf im gefchart mare bie Bage empfehlen. Mab, bei Rorig. Martiter. 6, Farbmarengeidatt.

Sagerftr. 10, icone gr. 2-3im. thobn, auf gleich bber fpate billin su perm.

6 2 Bimmer-Wohnungen, 5-Bim. Wohn, 1 1-3 m -Wohn. m. Ruche, Bolton in freifteb., Gartenband per 1. Oft. co ip gu verm. Neub, Martioff, Rabeseimerftr. 30, Wehnung Raifer-Friedrich-Min: 38.

Rarifirafte 18, Gront-ipipe 2 Bimmer n. Rude gum 1 Oft. gn verm. 5635 Dinberes part.

Rafteliftr. 9, 2 Bim. u Rude, Den. per 1, Oft. ju permieren. Rab. Bbb. part. 2870 2506 part.

Raftellftr. 10, pt. eine Dudm. 2 Bimmer, Ruche und Buben auf 1 Oft, ju verm. 574 Rirdigaffe 28, 36b.,

Jummer, Ruche und Reller for ju verm, Ran 1. 3838 Riarenthalerftr. 3, Din. 1 2-3im . 19obn. fof. ju vermieten Breis 300 IN.

23immer Wohnung ju om Rab Banggane 31 1. Lebrite. 2, 250hn. v. 2 Bin. u. Ruche auf gleich ober fpater

Lebrite. 12, 2 Bim und Ruch au permieten.

Bebritrafie 14, 2-3mmer-Bohn neuft Bubehor an enbige Bente gleich auch fpater ju bin. 5200

Reubau bes Architetten Sarg, Bothringerftr. 5, ift fofort ju bermieten: Din:erhans 2. Gt. 2 Bim. R. Maniardwohn, ven 2 Bim, R. Siall fur 1 Pferd u. Comboben, fowie Soffeller, eignet fich fur Bierfellen

Rab. Bietenring U, v. r. 4301 Mudtwigftr. 6, 2 gr. Bimmer und Ruche (Frontfpipe) gu per-

Manergaffe 8, ti. Mani . Wohn 2 Raume auf Oft. auch fraber Dab. Mauergaffe 11.

Micheleberg 21, Wonning 1, pon 2 Bim., 1 Rune, 1 Mant u 1 Reller für fofort ju bere mieten, Nah. 1. b. Theis. 51:0

Gine fc. Frontfpigwohn., 2 Bim, mit Reder, event auch a's Motellager gu verm. Rab.

Morigfer. 18, 2 memanbergeb beige Mani, ju verm. 3113

Morigftr. 50, Sinth, 2 3im. Rüche ze auf t. Oft. gu vm. 2140 Mallerftr. 10 in bie Manjardmobn., 2 Bim. n. Ruche, nur an rub. Leute auf 1. Dit. ju verm. Rab. ju erirag. Roberallee 34, 1. Et, r., bon 9 bis a Hor

Pleroftr. 10, 2 Bini. u. Ruche (Sta.) auf 1. Oft. ju vm. Rab. Morinit'r 50.

Mettelbedfir. 8, 19. 280hn. im Bob. und Stb. ju 5940

Mettelbedftrage 14, ich. 2.3:m. modit' ninid in neunt' Di 9760

Bliederwaldftr. 12, megimmer-Bohnungen ju veria. Raberes Miebermaloft. 12, 1. St. r., ob. Schriffette. i, part.

Platterfir 30, 2 Simmer und R.imBorber- u. Dinterhaus fofort ober ipatre ju vernt. Wab Borberb. Bart.

Ede Ranenthalerftrage, meinem Reuban, find icone 2-Bimmer-Bahnungen preismgu permieten, Rab. baf. ober Ballgarterftrafe Rr. 3. 4236

Rauentalerftr. 5, Gp, ift eine fcone Bobn., 9 Bimmer und Ruche, auf 1. Sept. ober fpater gu vermieten. Rab. Bbb. part.

4674 n. Ruche p. fofort ober 1. Oft. au permieten. Rab, bei Mortmann.

Rauenthalerftr.12, 2 Bimmer, Rame u. Bub. ju verm. Bibeinftr. 86, Cont - Bobanng. 2 Bimmer und Ruche ju per-

Rheingauerftr. 6, im fib. 2 Bim. n. Ruche gu perm. Rob. im Bbb., 1, St. i. 1808 1803 Rheingauerftr 15, Mittelban

2-Bimmer-Bobn mit ober ohne Wertftatt ju verm. 5145 Roberftr. 9, Ste. 3 Bim. mit Bubebor (Dieis 280 M.) auf Dit. gu berin. Raberes Birtidalt. 4953

Richlitrage 9, icone 2- gummer-Wohnung per 1. Oltober in permieten.

Riegiftrage 15, Wittelbau, icone 2-Bima mobn. p. 1 Cft.

Meuban 3weite Ringftr. 2, (reclang, Greitenbar.) ich - im. Wohn, ju vermitten, 9901 Nan bajeleit ob. b. Schlofferm. Banbach, Berbereit, 2, 1.

Diderfer. 1:5, Minnfare-Boba.,
Bummer, Ruche n. Reller per fetort ober 1. Oftober ju ver-Roberstr. 31. 6 D = gim. u.

Rume tofort quit peritt Roberattee 10. japone manjaro-Moon. 2 Bin. u. Ruche nur 2 Er, cod im Abich us an rub. Rab Bart,

Roberalice 12,gr. 2-Bim. elloun. mit Epeifet, u. Rammerchen auf 1. Oftober ju vm. 4343 Rab. Borbert part.

Beomerberg 7, D. -Bimmer-25obnung nen bergerichter, fefort . Oft. ju verm. Romerberg 15, juct fi. Wobn. eine 2 Bimmer u. Ruche und eine 1 Bimmer u. Ruche ju

Rab. b. Egenolf Blatterftr. 112. Biomerberg 24, in siemem vienbou. Ede Schachtftt 26, find mehrere 1., 2. u. 3.3intmers. Bobnungen, Ruche Keller per 1. Oft gu verm. Rah. bafelbit von 4-6 Ubr ober Gnei fenau-

vermieten.

irage 12, G. Rod. Dabespeimerftr 20, Dib. 1. St, 2 Bimmer und Rude per fofort zu verm. Rab. Borberb.,

Rudesbeimerftraße 25, Rentou, Borbernaus part, 2 Bim. und Ruche gu verm. 5566

Reubau Rudesheimerftr. 27, icone 2-Bimmer-Wohnung, Gtb. und Grifp. Bob. per 1, Oft. gu Pas bai. ob. Bertrauffr 8, p.

Rubesheimerftr. 36, Mruban Carl Bergbimer, Ditt. fcone 2-3. Bim. 29., ber Reng, entipr., m. Balt., besgl. Bob. gr. ich. Frontip. B., 2 3. u. Ruche, p. Dfr. ob, fpat. ju verm. 9fab.

Schachtftrage 16, ireunbache Danwohn, gu bm. Chachtfir. 20, 2 Bimmer und Ridge mit Glasabidfing auf 1. Ottober ju bermieten.

Chachtfir. 25, eine ti. 2Bobn.

Charnhorftftr 15, Gar Goven. ftrage, icone 2-3immer-Bobn. mit reichlich, Bubebor per fof. ober fpater gu vermieten. Mab. bafetbft 1. Et. 2-4 Uhr nadmittags.

Scharnhorfiftr. 21, Grontfrit Wohn, fofort ju berm.

Charnhorititt. 42. 24. gr. gr. 2-gim.-29. g 1. Oft. gu om. Rab. bal. b. Berger. 4803 Ruche und Bubeb. per 1. Oft

au vermieten Seerobenftr. 5, Orb., 2 St. L., 9 Bimmer und Ruche fof ober auf 1. Oftober ju verm. Rab 1866., 1 St. L

Geerobenftr. 7, wird., 2 gim. n. Ruche ver 1. Oft. ju berm. Nab. Bob. part. 2481

Schierfteinerftr. 16, Minelb., geräumige 2. Zimmer. Babnung ju verm. Rab. 8bb. p. 5513 Steingaffe 25, . Duchiv im., Riiche v. D. x bin, 10017

Steingaffe 26, Din., Ro., 2. St., 2 Bim., Ruche u. Reller auf gleich ob. foster ju verm. 8675 Steingaffe 28, Borbert, Dad, 2 Bimmer, Ruche und Reller gu permieten

Steingaffe 28, 2.Bim.-Wohn. (neues Dinterb.) mit Ruche im Giadabichiuß per 1. Oft. gu permitten.

Schniberg 21, Gib., 2, St, 2 Bim., Ruche u. Alfvoen gu verm. Rah, dafelbit. 5078 Cowalbaderftr. 37, 2-3im. Bobn. (Dachftod) gu permieten. Rab, Mittb, part.

Comalbacherftr. 37, Mani., auch als Bim, u. Ruche au vm. Rab. Dito. p. 5165 Rieine Chwalbacherftr. 8,

2 Bimmer, Ruche u. Reller gu permieten. Waldfir 6, a (Berfonenbahnn.) 2.3im.Bobn, billig ju berm.

Balbftr. 44, Ede Jagerftrage icone 2-Bimmer-Wohnung gu permieten.

Rab. parterre. 23 Ruche per fofort billig gu perm. Rab. B. Berch, Dopheimerftrage 179, part.

Baldfir. 92, pafemir. 2 und b Bin. thoun, per fot, ober fodter ju verm 7072

Balfmühlftr. 48. (neuerbaute Bille) 2.31mmer Wornung, mit 2 Ballens unb Bubeber ver fart ober fpater gu permicten Naberes bajeibit Barterre.

Walramfir. 7, 1. St i. Manis Bonn. 2 finmer, Ruche a. 1. Cultu verm. 5497 MBatrampr. 32, 2500mung m 1, Stod. 2 3im, Ruche und Reller per I, Oit od früher gu verm. Ran, bart. 3200

Balluferfte. 5, wib. ger. 2- g.m. Boba. per 1. Ott. villig ju 2872 Ran, Peng Bob. 3.

Riche mit Gasbidt. p. 1. Die ober fpater gu perm. Raberes Sob, part.

Wellrigftr. 18, w gim., Ruche u. Reiler per 1. Oft. zu verm Rab. Bob. 2 r. 2405 Wellrigftr. 28, Orb., part. 2 Zim., Rüche und Keller per L. Oftober zu vermieren. Preis : O Mart.

O PRavil. Berberfer. 4, ich. Manj-cd. 2 3mm u. Rüche vill p. 1. Ofte gu bin. R. gu erf. Bob., 1. St.

Werberfirage 4, Wanjare-250un im abichi, 2 Bimmer und Bu-lebor, wenig fchrag gum 1. Oft. billig gu perm.

2Beftenbftr. 23, Dib., 1. Gt., 2 3im. Wohn, etlig ju verm. Ruce anf 1. Dt. an rub. Fam., m berm. Rob Laben. 5112

Bortftr. 22, icone Degimmer. Woonung 2. Gt. per 1. Oft. gu perm eten. Bortftr. 33, part, b. 3. Rein-

bard ichone 2-gim. Bobn. fot. bill in verm. Bietenring S. Sib. Manim. 2 Bim. R. p. 1. Oft. 3. vm. 2358 Doubeim.

Gine freundliche Frontfpit; wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebor, am Balbe gelegen, per fefert ober fpater in berm. Rab. Guftab Muller, Weilburgertal: Dotheim,

Biedbabenerftr 34 finb 2- u. 8. Bimmer-Wohnungen ber Reugeit entiprech. Batton. Gab u. Baffer, nabe ber Eieftrifden, Commer-feite nach bem Rhein unt Bu-behör per 1. Oft. gu verm. Riberes Biesbabenerftrafe 30,

Gine icone Wohnung 2 gem mit Balton und Ruche Preife von 250 Dit. einichtiegt. Waffergeib auf fofort gu verm Rab Bitbeimftr. Ede Rheinftrafie 40. Dothbeim. Doigheim, Biesgabenergt 41, n

Babubol. fcone 2.Bimmer-Webning, herrliche Aueficht im 3. St. ju berm. Maberes part, lin!s. Dobbeim Birbriderftrage Sans

M Schreiber, 1 Bimmer mit Ruche, euent. 3 Bimmer mit Ruche gu permieten.

Bierftadt, Thalftr. 7, find mehrere Doging, Bohn, ber Reng, emilpr., preism. gu verm Rab, bafeibit.

1 Zimmer.

Moetheibftr. 49, Och Dadm. 1 Simmer u Ruche ber fofort ober 1. Ottober ju vermieten, Rib Berberbaus, part. 5664

Mide m. Reller u G'asabiding jum 1. Cept. ju om. Molerfer. 29, 1 Jummer und

Ruche au verm. Liblerftr. 54 in ein Dadgimmer für 6 Mart pro Monat gu per mieten.

Ridlerftraße 55, : Dadjimmer R. u. ft. m.fom. 1Dady Baffer. Feuerung u. Reller per 1. Ott. ju vermirten. 4384 Molerftr. 36, eine Stodwoon.

1 Bimmer u. Ruche, fowie eine Dediwobn, bon 2 Bim. u. Riche auf 1. Oft. an berm. 5393 Ridlerftr. 60, 1 Bimmer, Ruche, Reller, Bob. part. per 1. Dtt.

5145

an vermieten Rab. 1. St. bei D. Gleift Ein ich, croftes Manfarbenginsmer mit Plattojen an anft. alleinft, Frau per 1. Sept. gu verm. Diefelbe mus Strage u. haf fanter halten. Raberes Mool'sallee 26, 3. 32:6

Ribrechtfer. 42, 1 gum., Ruche und Reller per 1. Dit. gu bit. man Laben. Bleichftr. 17, große Manfarbe an rub. Lente fof. ju bm. 4844

Bertramftr, 8, gr. Maniarbit n, Ruche w. R. auf. 1. Ctr. ; perm. Rab Donbeimerfir 41, p.

Bieichitrafe 39, Dagm, 1 gt Bint., Ruche, Reller, Abid uf auf 1. Oft. gu verm. De Wohn, wird nen bergerichter, Rin Granfenftr. 19, 1. 6

Bieichitt. 41, Dib , ich. beginn Sobnungen m. Bubener bet Bureau, Dof rechie. 5577 Blücherfir. 7. Stb. 2. St. u. 20.

Rab, Bismardring 94 1 L Balowite. 4, oth. 1 Rimmer. Riche und Reder gu bremiete Nab 200., 1. 1.

Samilie in reem

Batomitrage 15. 2., ichener Groutfliggim, mit Ruche Donneimerftrage 62, 1-

Manfacben gu vermieten. Raberes Bart. I. Dotheimerftr. 81, Benban, ichone Wohnungen von 1 gin, und Ruche p. 1. Oftober, epent,

frilber ju berin. Dogheimerftr. 98, Dine. foine 1.Bim. 250an. mit Ruche unb Reller fofort gu berm. Haberes Borbert L. I.

Dogheimerfir. 120, i Rude auf gierch ob fpater ju vm. Rab im Laben. 4583 Enenvogengaffe 15, 1

gin, mit Rammer u. Ruche im Rab. 1. Stod r. 3411 Guenbogengaffe 15, 1 Dadi

m. Ram, u. R. im Abfching, fof. ob, fpat, ju bin. 5565 R beres 1. rechts. Emferftr. 31, Frontfp., 1 Bim. mit 2 Rebenraumen, an altere alleinft. Dame auf 1. Oft. ober fruber gu bin. Rad. p. 4555

Beibfir. 10, Bob., gr. beigbate

Manj, billig gu verm. Belbfir. 15 ift eine beig att Manfarde gu bermieten. Stb. part.

Belbftr. 16, 1 Bim u. Ruche (Dadym.), fowie 2 gr. einzeine Bimmer gu verm 4543 Bimmer gu verm Feloftr. 27, ein gimmer eine Ruche und ein Reller auf gleich

ober fpater gu verm Granfenftr. 19, Dadio. i Bin. u. Ruche auf gleich ober 1. Dft. gu vermieten. Rab, Bon 1, Schmeiger.

Friedrichftr. 14, große Man m. Waner gu verm. Griedrichftr. 29, eine Frontipigwohn, im Sib, an rubige Mieter gu berm. Belenenftr. 7, D., 1 Smimer

und Ruche gu vernt. Selenenftr. 12, IL Dadm., Bin., Ruche, Reder auf gleich ob. 1. Muguft an rub. Beute gu berm

Dell mundftr. 33, 1 gim. 1113 Ruche (Daduod) per gleich ab. fpater gu berm. Derderfir. 16, ichbite i. m. 2

permieten. Berberftr. 23, Grontipingim, IL Ruche gegen eimas Sansaren cinig ju berm. -6027

dermannftr. 3, 1 gimmer u. Ruche gu vermieten Ray. Bermannftr. 19, 3. r. 1 paria

gr. Bimmer, seuche u. Reller, utit ober obne Dlauf. per 1. Dit gu verm. Deerngartenftr. 7, 1. man an erane Fran gin verm. 711 Derrngartenger. 18, 4 Sted,

1 Bimmer u. Ruche p. 1. Dit gu verm. Rab. part. Jahnpr. 16, 6.4. 2 6t. 1 3tm. 1 Rude, Sait, Ge. ju verm. Rau, wariftr, 38, p. Jahnftr. 19, Stb. Dadm. 1 Bunger und Ruche ju vers

miccen. Jahuftr. 44 Sth. part. 1 3int. mit Ruche ju bermieten, 3000 Wicheres Dibeinitr. 95. p. Rariftraße 9, Manjardetvolt.

Bumer, Ruche und Reller ju Raberes parterre. Rafteliftr. 10, 1 Bimmer im

Bte., Dachn., auf fofart perm. Nab. 25b. 1. 17 Ludwigftraße I, i- u. wegin-

Wohnung auf gleich ober fpi gu vermieien. Sindwigfte. 3, 1 Bimmer und Ruche fofort ober fpater In permieten. 4552 Deximieten.

Mauergaffe 10, 1 Bimmer & Ruche, 1 Treppe, nut an tub Bente gu berm. boen

per tofort gu perm. Rab. im Laben.

Ricroftraße 25 1 gimmer und Ruche zu om. R. Bob. 1. 9883

Za 234

250 28

1 Zimmer.

Rauenthalerftr. 7, Oth. u-Richt in ben. Crantenftr. 62, 1 Jimmer u Bilde & verilieten Riebiftr. 2, 1 Bimmer, 1 Ruche. 1 Redet gu berin.

Rieblftraße 9, 1-gimmer-Bobnung u. mobl. Dianfarbe gu permieten.

Roberftr. 33, Bob. 1 ginimer Ruche und Reller per 1. Dft. gu vermieten.

Romerberg 39, eine I Himmer Bohnung auf 1. Ottober mermieten.

Charnhorftftr. 9, ichone 1. Bimmermobn. per 1. Ott. ju rermieten, Ras. Borberg., part.

Scharnhorftftr. 19, i. inte. Brontin. 3im. an anit. Berien für 9 Mt. ju verm. 4972

Smarnhorftur. 34. 1-3mmer-Boonung Sth ju perm, 5332 Seerobenftr. 7. beigb. Mani ju permieten.

Geerobenftr. 18. part. große Menfarde, fragenwarte geg. fl. Sausarb, ob. bill. Diete fot. ob. ipat gu verm. Mat. baf. bon porm. 8-10 unb 7-9 Hibr abenbd.

Eteingaffe 11, ich. Frentipip-mobn., Jimmer u. Ruche, auf gleich ob. foat, ju verm. 8715 Steingaffe 28, Beraumge beig-bare Dachftube gleich ju ber-

Eteingaffe 34, 1., ein groges gimmer und Ruche auf gleich

Beg Sausarbeit Stube, Ruche, Reller ju 1. Dit, a. 1-2 Ber! abzugeben. 5771 Rab. Suftfir. 33, Part., porm

Edwalbaderftr. 226, 1 Wanfarbe mit fleiner, aufcht Ruche für fofort ju berm.

Schwalbacherftr. 59 1 Dadim. 1 3., Rude u. Reier auf 1 Juni ju verm. 8937 Edwalbacherftr. 75, Bimmer

und Ruche, Borberhaus permieten. Rabered 1. Treppe Ri. Edwalbacherfte 8, ein

gu cerm. Rab Dachlogia, bei Gifbert. Tanunsftr. 19, fith bene Stube, feub. 6 3 v. Schubmacher bemobut, ju perm. Nab. Gtb.

Zaunusftrage 26, fd. gr. 1719; 18t. 0. 0. Dr. Pc. 10 bes. 15 Me bal Drot.

Watramfir. 7, 1 et i. Mani. Droin, 1 Jimmer u. Ruche a. 1. On. ju berm. 5496

Balramftr. 19, Danft Ruche u. ft. an ruh. Miet. fof. ; vm., Rab, b. Trantmann, 4201

Watramftr. 25, 800. u Dan Bobn, je i Bim, u. Ruche ant gl. aber 1. Ottober ju berm. Dab. Part Bairamftr 30, 1 3im. Ranc

und neller per jofort 3746 permieten. Balramftr. 35, Manjarowoon.

von 1 gim. u. Ruche joforr an 4185 Webergaffe 48, 1 gr. Zimmer u. Ruche per 1. Oft. gu wit.

Nab. Berdeth part. 5118
Bebergaffe 88 1 gimmer und
Rüge u. Butch auf 1. Oft. 3u 1415

vermieten, Rab. 141 giebergaffe 56, 1. L. Bellrigftr. 46, Manfaromobn. 1 Bunner und Ruche, fofort

ő

9U

ŝ

χ

81

Leere Zimmer etc.

Aldterfir. 16a, gr. leeres gim gleich ob. hat ju von. 5516 Dougheimerfir. 62, 1 leeces Zimmer. Nah. P. l. F. Merlei-bach Bw. 2193

Dotheimerftr. 110, &t . 2. Gt. r. icone leere Manjarbe 5094

Betoftr. 1, 1. Etg. 1 icere Wanis

Delimundfir. 40,11. ichones, gr leeres Bimmer mit 2 Genfter auf die Strafe, ju um. 5052 Behrfir. 8, part. ichones .ceres Bimmer ja verm.

Bebrftr. 81, 1 oder 2 beigb. Manf. mit Reller auf gleich ob fpater

Rauenthalerftr. 17, 1 groges leeres Bimmer m. Rochgelegens beit und Waffer ju om Preis monatt 14 Mart. 5546

Rheinftr. 48, part, ein großes ireres Smimer, auch as Bureau geeignet, auf 1. Ottober :u germieten.

Dienstag, 17. Ceptember 1907.

Roonfte. 6, 1. L, lecres Bim pe L. Oft. ju beruf. Seerobenftr. 2, 1, lette Manl. gu bernt ober gum Debbelein bellen. 574

Wellrigftr. 19, ein iceres Bim gu permieten.

Möblirte Zimmer.

Coon mobi. Bart. Bimmer auf 1. September ju berm 4444. Off. unt, 92. 92 199 an die Erbeb b. Bl.

Molerftrage 16, Bon b. ein Riblerfir. 16, einiach mobilertes 21dlerfir. 20, 200 erb, reini, Mrb. Schlafit. Bertramitr. 20, Bitle., part. t., mobi. Bimmer tillig ju ber 4812

Bismardring 26, 1. 1 moot. Bimmer an herrn ober Dame.

Gitvillerftr. 9, Balen, erhaten 1 00. 2 junge Leute Logie, et. Granfenfir, 3, p. jabnes moot

Bim. m. Benfion an 2 Berren ober Geichafteraulein. 4365 Franfenftr. 15, 3 . movierus Franfenftr. 27, 3. St. L. ein reinl. Arb. erb. Logis. 854 Briedrichfir. 12, b., ein. mobi.

Bim er gu vermieten. Briedrichftr. 19, 3. mobi, gim, an Rauffrute ober Beamten gu nermieten. Goldgaffe 15, mod Bimmer per 1. Cept,

Gothefte. 22, 1 Sig. erhalt jung Mann Rot u. Logic. 5919

Bellmunditr. 4, Sth. 1. gut mool, Bim, mit Raffre für 8,50 DR. ju verm.

Dellmundftr. 36, .. finden auft. junge Bente gut mon. Bimmer mit 2 Betten. 5014 Bellmundftr. 44, 1., fepat gut mboliertes Bimmer gu

Remanger Arbeiter erhalt togis Dermunder. 51, 3. D. 5709 Dellmundftr 54, ihth. 1. Gr. erb. 1 Arbeiter Louis, 6256 Berberftrage 4, 200, 1 Gt redies, mobi. Simmer p. 23ache für 3,50 BR. gu verm. 6128

Bermannar. 19. L t. ein ja mioni. Bim. an herrn eb. Gri billig gu verm.

Jahustrage 17, 5, anis, ent. mo.i. Bunmer jofort ju vermneten. Jahuftr. 25, o. . t., moul. at

1599 Bimmer gu verm. Rarifir. 16, mon. B. gimmer Bit Decim.

Martin gute Koft u. Logis für 10 Mit vro Wocke, 5041 Rariftrage 14, 2. r. gut mba. Bummer per 1. Oft.bill. 34 ber-

Stellerite. 17, bet Q: Blogvach erb. reint, Mrb. Schlafftelle. Rirdgaffe 11, Sin t. 1. St.

6059 I mobi. tat. ju verim Ranggaffe 18, 3., einjach mort. Bimmer ju vermieten.

Zutjengtrage 6, Gib, 2. T. mobilerte manjarbe ju permieten. Lugemburgfir. 4, & t., mout

Bim. au 1g. Dann ober Ge-ichaftefti bill gu berm, 6183 Maneutiusfir. 3, 3., erg. remt Arbeiter Roit und Logis. 4968 Mauritiusftr. 7, 2. St. us., icon mobi, Jim, per 1. Oft.

Morinftrage 28, pth. 1. St. erhait jung Mann Boris, 5153 Panamerter voge. 622:

Platterfir. 112, icon mooi, Bimmer, nabe am Balbe, Berbindung mit ber eleftr Bahn nach 2 Seiten, mit und ohne Benfion auf gleich ju verm, Raberes bafeloft Reftauration

Schmeigergatten, Rauenthalerfir. 4, part. fcbn mbot, Bart. Simmer unt ober one Benfion billig ju berm,

Richiftrage 8, Sin 3, St. L. ein frot, ich. Brun, ju bin, 999 Richtftrage 9, mobil Barterre. grumer und mobi. Manfarde gut bermieten. 4980

Moonfir. 8, 3, & ceini. Arb. erb. icones Logis pro Woche 8,50 m. Raffe. 2779

Romerberg 29, 2. St., möbi Bimmer gu ververmieten 4470 Romerberg 36, L orbenilimet Daochen Echlafit, erbalt, Cedanftr. 6, Din. p. mebt Rimmer in perm.

Geerobenfir. 2, 5, ein annand is. Dann era, gute Stoft und Logis für woodentlich 10 Dart 4761

Ceerobenfir. 16, Barieng, r., 1. inie, mob. Manfarbe gu permieten.

Steingaffe 16, mont. Bimmer 6281 mir 2 Betten ju verm. Anterer Deer ober Dame

schönes behagliches Heim bei alleinneuend, geotidet r Bino als Mileimmieter. Naberes Schierfteiner it. 9, part. 3066 Schulgaffe 4, mont Maniarde Rah Sth. 1 Chulberg 15, Bab. 1. rechts

moot. Bem. jn berm. Ediwalbadjerftr. 6 2 mont Bim. fep., auch Dito mit # Bett. m. n. ohne Benf, per for. 311

Schwaibacherge 11, 1. obi. Mani. gu verin. Edmalbacherfir. 7, 4. Ediginene frei.

Edwalbaderftr. 30, 3 Manfatbe coint, mit Benfton git : ermieten. Samalbacherftr. 66, ern. anft

Bi. Comatbaderfir. 14, 1. :. erh. Are. Log S. auf Bunich m. Roft für 11 IR. per Woche,

Rt. Edmalbacherftr. 19, Henb, 1. r., erb reint, Mrs. Roft unb Bogis bie Bome f. 13 28. 9121 29atramftr. 5, 1. r, |d. mo.

Balramftr. 12, 1. r., mb.l. Bin an Cheane billig gu fowie mobl. Manfarbe billig gu vermieten.

Watramftrage 14|16, ... 1. 10 5809 mobi, Bim, gu cerm Walluferfir. 3, Din. Schlafftelle frei. 6316 Webergaffe 16, u., ich mobil

Bunmer zu verm Beitftraße 19, part., ich mobi 5951 fimmer gu verm Wellrigftr. 19, Stb. p.,

3 mmer ga berm 29effrigftr. 19, 1. L, Bummer gu verin Wellright. 33, Dlib., 2, St. rechte. freundl. mobl. Bimmer

auf gleich ober fpater villig gu perimieten. Weftenbftrage 3, 8, Gt movi Simmer frei, Beftenbftr. 8, 2, ite., freundi

mobi. Bimmer p. 1. Ott. er. preiam. ju verin. Beftenbftr. 11, bei Rüger, mit. 5691 Weftenbftrage 26, 2. 1., ein

mobieries Bimmer billig b'rmieten. Weftendfir. 28, 1. Gt. i. mobi.

Bimmer gu vermieten, 5920

23 ichoue mobl Bim. (in. je 1 ob. & Berren) Schreibtifd bai per 15. September ober fpat, gu bermieten. 5521 permieten. Rah. 3. Gtage bei Jacob.

Wörthftraffe 7, a. b. Rueinftr. 3 Et. Bimmer m. 1-2 Beiten m. ob. ohne Benfion. Rab. 3. Etage. 9983

Läden.

Moelheidftr. 55, neuer iconer Gataben billig gu 5517

Für Konsumgeschätte!

Schoner Baben, 25 D.-Meter (mittlere Mbleritt.) für 800 Mart per Jahr fofort 311 verm. Rab. Ablertraße 29, Reuban, bei M., Bober I. 1679 1672

Geräumiger Laben fofort gu verm. mit Mietnachlag. Rab. Bismardring 30, 8. St. 1482

Reuban Bet, Dogheimer-frage 28, iconer Laben mit Labengim, ob. E.R. u. M. fof. ober fpater ju vermieten. 9lab.

Ediaden m. 3 Schautenftern Dogbeimerftr. 19 fofort ju verm. Der Laben ift bei Lage entfpr. für Spegialgeichöfte aller Branchen febr geeignet, bafelbft Lagerranm ca. 32 00 qm fofort gu verm

Dogheimerftrage 80, Laben mit Bobning ju vermieren, 697 Raberes 1. Stod.

Dotheimerftrage 114 Ede gweiter Ring, 2 icone Saben, für Debgerei u. Bad rei gut gerignet auf fofort ju pm. 6281

Gleonorenftrafe, Baten mit Mobunn u. Bubebor gu verm. Nat. b. Rograd Ar. 5, 1. Tr 8375

Shöne Läden, Ede Emier. u. Beifennurgte, mit Lagerraume, Cabengem u. Bim Boln gu verm. bufelbit ob, Baubureau, Anaus-

firage 2.

Schöner großer Lolen Goldgaffe 21, unmitte. ar an Langgaffe, ab 1. Oft, ju ceten Rub. Bux. Dogbeimerit. 129 h Nichtbarn. 5519 b. Bifdborn 5519 Jahnftrafte 8 Laden, für

Bureaugmide gerignet, billig ju perm elen.

Mauritiusstr. 8

ift per I Ditober ein fleiner (3 Bimmer und Ruche) gu ber

Schöner Laden mit geräumigem Cabeng mmer fof. ober ipiter gu bermieten. Raberes Drogerie Roos,

Morigftr. 45, Rabe bes Sanm. bahinhofe, fcone ger. Baben auch für Bureaugwede greigne per fofort eventi, auch frater gu verm. Nab. 1. Er. 1167 Morigfirage 60, 1 gaben mis ft. Wohnung per fof, billig gu permieten.

Rauenthalerftr. 19. Baben m. Labengmmer für Frifeur febr naberes bafeibit ober Dall-garterfir. 8. gut geeignet preismert ju verm.

Laden,

in meldem ein Spegereigefchaft tetrieben wird, mit Bierteller mit 2-Bimmer-Bobnung billig ju bernt 6081 DRoninger, Raue ntbalerftr. 0

Richtftr. 2, ein Laben, 2 gim. Bieblfir. 9, grouer Caben monattich 25 Diart ju vermieten.

Reubau, zweite Ringfir. 2, verlang, Beftenbirt, iche Laben mit 2-3im - Bobn berm. Rab, bafelbit aber bei Schloffermeifter Dapbach, Derberfrage 2. L

3mette Blingftr. 4, (verjangerie Bestendurage), ein Laben mit Diepgereieinrichtung per fofort ob ipater ju verm. Rab baf. ober bei 21. Oberbeim. Philippebergit, 51

Roberftr. 21, 2 Gt. iconer gr. Ediaben, Labengummer, nebit 29obn, von 3 Bim, u. reicht. Inbeb., aud Laben ober Wohn. extra auf gleid; ober fpater gu permisten.

Roberftrage 29, Galaden nach ber Bebrit, nebit 29obnung, gute geräumige Reller ju perm Diab, Lebritrage 14, 1. 8197

Romerberg 15, Saben mit 4 Bimmer, Ruche u. Bubehbe auf gleich ju berm. 4700 Rab. Batterir. 112, bei Egenoff. Caalgaffe 4/6 Laden per lof. ju

vermitten. Schulberg 27, Ete Schwa . bacherjir, Baben mit Bobnung, geeignet für Barbiergeichaft, gu um. Breis 550 W. jahrl 5383

Samoawachernt. S, an o. Lutlenu. Dotheimerfie, fconer gr. Comatbacherftr. 38, Edup a geichaft, fleines Labeniotal and für Bureau geeignet, gu berm

Nab. Emieritr. 2. 1. L. Der leit 15 Jahren von herrn Rrell innegehabte Edladen Ede Taunusfir. u. Geisbergftr., vis-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. April 1908 gu verm. Der Baben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Quabrate me'er Stade, fow. entfprechende Rebenraume, Raberes Tannus-ftrage 18, 1. St. 6457

Balramftr. 4, Baben mit 2-Bimmer-Bohnung gu vermieten 5790

Webergasse 16, 3937 befte Rurlage

Edladen mit 3 Edans fenfter mit Cabengimmer

Wellrigftr. 16, Basen mit trobi ju vernt. Binterbaus.

Bietenring 5 1 Baben, jur Metgerer eingerichtet, auf fofor ju permieten. Rinferes . Stod

3wei ich Laben, j. mehjerer und Baderei febr gut geeigner, anf fofort gu verm. Raberes Dogheimertr. 114 ob. Bietenring 5, 1. Et. r.

Weftenbfir. 82, Baben mit Logerraum, event. mit Wohn. von 3 Bimmern gu om. Smerfteinerftr. 3.

Dotheim gaben villig gu ib. Wirebabeneritr, 30. Laben ju vermitten. Dopbeim, Biesbabenerftr 30.

Laben unt 29ohnun geeignet eine f. Dame, Berfauferin b. fich feibft machen mochte, paffend für Raffer Chofoiate, Conbons u. bergt. tidig git vermieren. Raberes Biesbobenerftrage 30. in Dothbeim,

Geschäftslokale.

Meine Gartrerei ca. 1 Morgen grog mit iconer Wohnung to ju vermieten eb. gu vert. 5717 Hab, in b. Ers. o. Bl.

Beubau, Riedricherftrage 12, groje Geichafieraume mit gr. Bagerfellern für jeben Betrieb, aud fir Antider geeign., ju om.

Baderei u. Ronditorei im Gib gelegen, nebft Wobunng mit Baben im Borberhaus ju verm. Buniche in Being aut Den Codofen und ant. Einrichtung, tonnen noch terudfichtig werden, Raberes Renban Julius Fifcher, Rent-

3m Bentrum ber Stadt ift fleiner Laben, ale

Bureau

geeignet, ter 1. Oftober gu vermieten. Raberes Mauritiusftrone 8.

Weinteller

60 Std m. Rontor, Bad u. Schwenfraum per 1. Juli eventl. fpater gu berm. Cte 5 Moritifrage 9.

Oranienftr. 35, p., = gimmer, geeignet für Burean ob. Familie foiort gu vm. Anguf.

Bäckerei.

Ede Romerberg 24. Schachtfir, 26 eine Baderei mit Saben und Bobnung per 1. Oftober gu permieten Maberes Gneifenauftrage 12. G.

Tur Burran ob. Sprechgimmer Roch. geeignet: 1-3, ev. b große belle Bimmer auf gleich ob. fpater ju vermieten, Auf Bunich mobil (auch eing, 3.) 67 Rbeinftrage 103, 1. St.

Bietenring 5 Baderet fofort ju verm. Rab. 1. Er, 5111

Werkstätten etc.

Wein-od, Lagerkeller ca. 290 Quat. Mer. graf mit Auf-jug, Waffer, Gas und eleter, Liche, nebft Badraum, for M. 600 per fofort ober fpater git permieten.

Rab. Gismartring 27. 1. r. Großer Lagerteller |. Brauerei od. Bierbepot in ber Rabe bes Guterbabnh, fof. ju om, Rab. Bluderfir. 30 2., b. Becht 5903

Balowftr. 12, belle Wertft, u. Rebent. (mit Was und Waffer), Torfabrt u. bof gu om. 5729 Logheimerftrage 81, Reuban icone große Bagerraume und Berfftatte per 1. Oftober eneuti, früber gu verm.

Dogheimerftr. 88. ich. Wert. matte, ca. ou all sweet, mi ohne Bobn. gu verm. Delle Berfftatt, ca. 60 D. W. ebentl, mit barunterliegenber größerer Refferei, bief, eignet fich bor; Alafdenbier, Mineralwaffer n. Weinhandlung, auch febr geeignet für jeben anberen Betrieb, event, mit 2-3im. 29. fofort gu bm. Rab. Dobbeimerftrage 1276 Rorf Gattler. 9.72

Doghe merftr. 100, ine froi. Wertfiatte, ein fi Glafdenbier-4230 Rat. Sinterh part.

Dogheimerftr. 128, 1 Stall für 1-9 Pferbe mit Gutterraum auf gleich ob, fpat, gu pm. 3903 Dreimeidenftrage 6, Bart, r. Mielier für Maler ober Bilb ober auch für andere Smede ju verm. 5171
Dreiweidenftr. 7, Werthert ober Lagerraum billig ju ver.

mieten. Gitvillerfir. 1, Torfahrte-Reder obne Stufen gu berm.

hallgarterftr. 10, Gtall für vier Pierbe, Wageuremije und Futterraum m. u. obne Wohn. fof. 311 beritt.

Rarifer. 39, p. große Arbeite-und Bagerraume fofort ober ipater ju verm. 4105 Dab. Dopbeimerfir. 28. 3, L Endwigftr. 1, Stallung für 3 bis 3 Bferbeg mit ober ohne Wohnung gu verm. 5117

Rarifir. 40, gr. trodener Raum, geeignet ais Lagerraum ober Werfratt, per fof. ob. fpat, gu verm. Ras. Bob. p. 1641

Rartfir. 40, ein Reller- mit Baffer in Abflug, geeignet ale Bier- ob, Bafferteller, per fof. ober foater ju retmieten. Rab. Bob, part.

Marenthalerfir., Ede Scharn. borftftr., fieinere Bertftatt, geeig. für Maler, Tapegierer, Schreiner, girlo 30 Omir., mit barunter-liegendem ebenfo großem Bager-raum, jum 1. Oftober ju verm. Nag. bei R. Schmidt. Porfftraße 33, 1. ober im 2352 Meutign;

Riarentalerftr. 4, große belle Bagerraume mit Buro 90 gm groß. towie großer Reller 256 am groß auf gleich ober fpater. gang od. geteilt zu verm. 8847 Rirdigaffe 31. part., Photogr.

au perm. Mehrftr. 31, Wertfraue ober Lagerraum auf geich ob. fpater ju vermitten. Mab. 1. St

od. Maleratelier mit Webent.

Für Wafderei, Separ, Biaid. tuche nibit Bugelraum per fof. gu berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1723 Lotbringerftrage 4.

Lothringerftr. 6, etall für 2 Bierde, Remije, Beuboben, Dunggrube, 2 Bimmer-Bobn gu vermieten 5753 Rab. b. R. Garg, Architeft, Rietenring 2, p. r.

Morigftr. 9, in Steib, Weinfeller mit Rontor-, Bad- und Schwenfraum per 1. 3uft gu bermieten. 6566

Eagerkeller mit bequemem Bugang u. Waren-

aufjug für fofort ober fpater gu 2. Edwend, Mahlgaffe 11/13. Ranenthalerftr. 8, ich. Baffer-oder Bierfeller neoft Schwenfr.

auf 1. Oft, gu vin. Dab Ditb, Rortmann. Rheingauerftr. 8, p. r., eine

Werlftatt nebn Bagerraum, anch als Bureau in perm. 4903 Roonftr. 6, Torjahrt, gr Dojr. für Mofait u. Tonpl, febr geeignet, jeht Mobeigeschaft gu vermieten. 2957

Scharnhorftftr. 19 (nabe ber (Ceftr.) großer Softeller ju prem. Man, 1. 2761 Scharnhorftfir. 19, werffatt

ob. Lagerraum gu verm. 2763 Scharnhorfiftr. 34, 1 große Bertftart. ober Lager gu ber-

Coampian 4, 2 Berift, and als Laberraume 3, mm. 4607 Schierfteinerftr. 22 ceml, m Badraum ic., fomie ein Beiner Lagerraum ju verm. Raberes 1476

part, linte. Schwalbacherftr. 39 große Wertft, on 1. Oft, und 1 fl. Wertft, fot ju em. 8938 Schulberg 25, .großer Rartoffeiteller bill. ju verm. 5881 Schulberg 25, Ede Schwal-taberfit, Bertfatte billig ju 6880

Bateriooftr. 3, 1 Mevenbaus, a.8 Burean ober Logerraum, 1 gr. 2 fl. Jimmer, desgi 1 große Werfftatt per fof. gu vm. Rab bei Rober, 2. Et 3521 Beitftraße 18, Gabrifeaum 180

enti, geteilt, ju bm, Gleftr, Un-Wellrigftr. 37, magenremiefe, and tier Antomobil ob, Lager-

raum greignet, p. 1. Dft. ju Beftenbftr. 32, 1-2 geräumige Werigatien u. Lageeraum nebit Berhof, für jeben gewerbt. Detrieb geeignet., epent, m. Wohn., auch geteilt zu verm. Raberes Schierbeinerftr, 3, part. 57u8 portfir. 22, fcone bede Bertit.

Pensionen.

1. Dit, git perm.

für jeben Betrieb geeignet ber

Pension Villa Norma. Branff reeftrage 10. 5213 Zadellofe Ruche. Baber. Eleftrifches Licht. Garten.

Villa Grandpair,

Emierit. 15 u. 17 Telef. 3613, Famitieu Benfton 1. Ranges. Gleg. Bimmer, großer Gatten, Baber, vorg. Ruche. Bebe Diarform. 6870

Der Arbeits: Madweis

Biedbabener "General: Anzeiger"

wird täglich Mittags 3 Hhr in unferer Grpedition Mauritiudfir. 8 angefchlagen. Bon 41/2 llur Radimittage an wirb ber Arbeitomarit Poftenlos in unferer Erpedition ber-

Stellengeluche

Erfahrener Tapegierer u. Deforateur fucht Stelle als Sanstape. merer in Sotel ober größerem Barenbaufe. 5599 Dff. unter &. G. 544 an bie Erbeb. b. BL

Junger Mann

wunicht für bie Binterfaifon Bentrafbeigung ju bedienen. 6:41 Rah. Sebanfir. 11, Sth. 2, L. ober an ber Erp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen,

15 3abre alt, fucht Stellung bei anftanbiger Familie, wo felbiges fervieren ober fochen babei erlernen tonnte. Dasielbe bat 3/4 3abre bei beff. Herrich, geb. u. unterg. fich jeber hauslichen Arbeit. 4205 Diferten u. 3. B. 602 an bie Ero. b. Bl.

Fran

fucht einen Lob, ob, Buro 3, buben R. Ellenbogengaffe 6, Debgers laben. Araftiges Madden vom Bande

fucht Bafch. und Bugbeichaftigung. Rab. hermannftrage 26, 3. I.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Gefucht: Jüngerer Commis mit guter Schrift, fleibig, gu. bertäffiger Arbeiter, für eine biefige

große Febrit. Gintritt 1. Oft. Offerien unter G. 6288 an bie die Erp. d. Bl.

Lebenshellung.

Große Generalagentur : Bebense, Unfall-, Saftpflichte, Genere und Bolfeberficherung fucht fleißige Infbeftoren unter auberft gunftigen Bedingungen Refultate-Rachmeis erforderlich. Richt-Brovifion unentgettlich welche fpegiel in beff. Bandwerferfreifen tätig fein wollen.

Offerten unter R. 92 485 an Daube &, Co. Roin, 93/107

Photographie! Jung. Gehilfe gef. Demfelben ift Gelegenheit gebot n, fich weiter auszubilden. Atelier 3. B. Chafer, 22 Rifolasitr. 22.

Junger tücht. Derren- und Damenfcneider gef. 621 Griedrichftrafe 50. Guter

Wochenschneider gefucht, derfeibe tann fich auf Rod

audbilben Edwalbaderfir. 49.

Tüdtiger Politerer geludd 6098 210. Ceipel, Rieblitt. 11.

Grundarbeiter

gefucht.

Moant Farber,

Gelbftr. 26.

50 Erdarbeiter

nach auswarts gefucht fofort Romerberg 8, Birtfdaft.

Tücht. Erdarbeiter 6284 Steingaffe 19, bei Goafer.

Tucht, berbrirat Fuhrmann acf. Reroftr. 44. 605.2

Conntng, 15. Ceptember 1907.

Eucht, ftabtfunbiger fuedit ter foiort gefucht. Ed. Bengandt, Rirchauffe 34.

Tüchtiger Packer per balb gef. Berbeirateter, gelernt, Buchbinder bevorzugt. Bigarettenfabrit "Menes", 6213 Rheimgaurrftr. 7.

Jungerer famberer Sausburiche per fofort geindt. 58 Scheffel, Bebergaffe 18 Sausburiche bon 16-17 3

fofort gefticht

Silvana, Rabellenftr. 4.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel. 574. Rathaus. Til. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. Sanbmerter, Gabritarbeiter, Tag-

Rrantenpfleger und Rrantenpflege. rinnen. Bureau- u. Bertaufsperfonal.

Röchinnen. Alleine, Sause, Knichen- und Kunbermadden. Balde, Bute u. Monatsfrauen. Laufmadden, Buglerinnen u. Tag-

Chnerinnen. Bentralftelle ber Bereine: Biesbabener Gafthof und Badehaus Inhaber"

Benfer.Berband', Berband beuticher Soteldiener, Orio-berwaltung Biesbaden.

Weibliche Personen.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernd verlangt 640 S. Stein. Wilhelmir, 36.

Perfette Rock- und Tailen - Arbeiterinnen gegen boben Lobn gelucht. 5233 3. Bacharach.

Buarbeiterinnen f. fofort gel. 6071 Sellmunbftr. 53, 2. St. I. Bert. fetoftanbige Rodarbeiterin gefucht. Griben Bagar &. Metbias

Bebergaffe 5.

Zuarbeiterinnen für Taille u. Rote gefucht. 6030 Frantenfir. 1, 2. St.

Durchaus tümtige Zaillen: 11. Rodarbeiterinnen fofort für banernd gefucht. Rheinftr, 26. Gif. p. r

Tüdtige Zuarbeiterin balbigit ober fpater fucht Roufet. Bolff, Bismardring 33, 2. 6288 Ridberin fofort gefucht 594 Ribeinfir. 26. Geb. p. reches

Züchtiges Bauemadden :. 15. Geptember geiucht Connentergerftr. 49.

Bum 15, Gept, ein Dabden für Riche und Dausarbeit gelucht. Sotel Bogel, Abeinftr. 17.

Reit, Bradden am L. v. Banbe in burgt. Saush auf gleich od. fp. gefincht, fochen w. nicht verlange, 5911 Clarentbaleritr, 2, B. r.

Tucht. Sausmadden gum 15. Ceptember gefucht 62 Priebricharage 19, 2.

Buverläffiges Madden für Band und Ruche bei gutem Lohn gefucht Rheinftrage 56.

Madden fofort gefucht 6255 Botbringerftr. 1, Baben.

Ein tüchtiges Mädden für Sausarbrit fofort gefucht 378 Belemenftrage 5.

Tunt. Maeinmadden geincht jum 1. September 4246 Ballnferftrage 10, part.

Mädden

finben Arbeit Suvertfabrit, Rauentbalerit, 10. Giniaches fleigiges Dienft. 6. Comidt, Langgaffe 17. Richt 3. fung, reinl, guveriaffiges Dabden, weiches ju Danje ichlaf.

fann gefucht 631 Abelbeibfir. 47, Gtb. 1, r. Ein Sehrmädhen für Beiggeng fofort ober fpater 5721 Safmergaffe 5, 1.

Bei, jung. Dadden, bas gn Saufe ichlafen fann. Blüderitraße 19. 1.

Lüdliges Milleinmadden per fofert in ffeinen Sansbait nach Bonn gelicht, Rewin, Bebergaffe 10.

Beichaft ber Lebenemitteibranche fucht ein

hrmädder II MUUUMUN

jum balbigen Entritt. Dff. unter &. 5598 an Die

Eudje per fofort eine jauvere Bugirau vor- u. nachmittegs 6175 Moriphrage 66, B. Lab Jung. Madden ob. Monato. Molfshöhe,

Biesbabener- Muee 67. Monalsmädden geindi 6244 Smarnhorfiftr 33

Sauberes Laufmädden Burifenauftr. i, 1. rechts. 6286. Bunftl reint, Monatofran fofort gefucht Raifer-Friedrich Ring 84. p.

Enche tucht. Abd, 50 an. hand in bed, 35 M. hungand, it gut. herrichaftsh Stiffenburgen Magbadlembomib i, 200rtbftrage 13, 2. 3859

Chrifflidies Beim, Berberftr. 31, Bart. L. Stellen nadzweis.

Muftanbige Dabdi, jed, Monfeffion finden jederzeit Roft u. Bogis für DRt, taglich, fornie flets gute Stellen nachgewicien. Bofort ober ipater gefuchn Gruben, Rinber-Mileinmadchen.

Kaufgeluche

Griedrichftr, 14.

Altes Blei ju taufen gefucht Bu erfragen in ber Erued b. Bt. 3472

Bable ftete bie hochnen Breife für Ruochen, Lumpen, Alteifen, Blei, Aupfer, Bint, Dieffing, Gummi u. Rentuchabfalle sc.

Motf Bengel, Dogbeimerfixage 88 Tlaiden

werden jum bochften Breife

Flaichen- und Faghandlung Frankenftrage 6. Obft-Ertrag.

flude, Garten gegen Staffe gu taufen gefucht Rarl Sattemer, 74

Tel. 2030.

Verkaufe

Schwarger beuticher

Schäferhund

(Bolfebund), Rube 1 Jahr alt, wachfam pramiert ga vert 5561 Ru erfr. in der Erp. b. BL. Eine jeichte Feberrolle, la tis 20 . 3tr. Tragft., u. ein neuer Sonerptarren gu vert. Feldftrafe 16.

Reue und gebr, bocheleg.

Herrschaftswagen fiete ju verfaufen 449 Dranienftrage 34, bei

Gotombet.

Geor, Mengermag, auch ale Bieb-transport. Wagen bid, ju vert. Dranienftr. 34. Webr, Mudwagen un abnehmb, Dedel ju vert.

Oranienitr. 34. Handkarren zu verkaufen Langgaffe 2,

Pferdeplattgefdier

febr billig gu vertaufen 633 Guitav-Abolffir. 5. Bu verfaufen 1 Betfielle mit Springrafmen, 1

Rinberbett Oranientt 48, DR. p. But erhalt. Diwan, ofig. Ablerbrage 16. part.

Billig zu verkauten: 2 vollit. Betten, eintür, Rieiberfdrant, 1 dediger u. 1 oval. Zeld: Hermannstr. 24, 2. St. =

2Bohnungseinrichtung meggugöhalber gu verfaufen. Langgaffe 2, 6806

Schone eichene Balluftrabe mit Pobium, icone Binrtoliette (alteichen)war. Gobelins in Meifinge flange, pol. Rleiberichraufe mit Weitzeug-Einricht, barte Bildentuchen Finricht, Mabag. Spiege-ichranf n. f. w. b. 312 vf. 6320 Abolfsaller G, Sth. part.

Zweitür. Kleideridırank mit gwei Schuppiaten für 13 DR gu verfaufen Oranienftrage 40, Ditb. 3, 1.

Glasfasten, für Babentifd, Meffinggeftell mit

Pfetten billig gn verfaufen 5418 Riefmer, Eltvillerftr, 12. Billig gu berfanfen

2 Beitftellen à 5 m., 1 &:permatr. 5 M., 1 Bofa 3 D., 2 Geurenff, Dt., 1 Aleiberftanber 1.50 DR 1 Bücherfdrant 3 DL. u Sch nfengangen & M., 1 Regal 2.50 M., 1 Rapfelmaidine 3 M., 1 Fittir-apparat 5 M., 2 Schmetterlinge-faften, 1 Bugelbrett 1.50 M., 1 Kleiverschauft 5 M., 1 ft. Stebpult 2.50 DR. u. biperfes 6191 Bleichftrage 15a, 2. St.

Neues Taldeniota,

neue Sprungr. u. 3 teil. Gergrade marrage u. Reil. 93br. 185 t. bill. 3u pt. Mbierfir. 40, 1. Ct. 1, 6187 Breifdit. Bettftelle m. Sprung federrahmen billig ju bert, 60.

Gin GefinderBett in bert Billowir 15, 1. Irtur. Edranfe und Bette

ftelle (nen) ju vert. Schachtftraße 13 ob. 22. Chr. Berrden, Schreiner

13 Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt. u. biber, Sofa 14 Mt., Rieib r. u. Rudenide., Baidt, pol Rommore, Radtide... Tiide, Stubte, Bilber, Goregel, Dedbett, Riffen, Unrichte, Ruchenbreit und verichieb, fpottbillig gu vert Mauenthalerftr, 6, p. 5696

Matraizen,
Seegr. 9 N., Wolle 18 M., Kapot
30 M., Haar 33 M., Springe
12 M., au vert. 5697
Rauenthalerke. 6, part.

Wegen Umzug 2 vol. Betten mit haarmatragen, a 75 Dr., 2 pol. Bafchfoni, a 23 DR , Rachttifch m. Marmor 9 Dt., fof. gn vertaufen Rauenthalerftr, 6, part.

2 Ausdehellen, Epr., 3-teil. Wetr. und Reil 58 Mt., fol. 3u pertaufen Rauenthalerfrage 6, part,

Umgugenalber ein Bett binin gu verfaufen Roberfir. 19, 1. Gt. linfe Frijd geleerte Balbnud-mein.

grun gu vertaufen Dreimeibenftrafie 1. 3 eleftrifde Bogenlampen,

und eine icone Gasbeleuchtung f. mehrere Schaufenfter bill g bt, 3. Sirich Cohne,

Sifen Liegewagen fait neu bin, gu verfaufen Mederfir. 16, 1 L

Bahrrad billig abzugeben bei Rus, Mitt-gaffe 17. 6169 Rahmafdine wenig gebrancht

billig gn verfaufen

Orchestrion

Bleichftr. 9, Stb. v.

Bum Cebau, Geerobenitr. 2

Schönes Pianino mit gutem Ton, freugf., nugbaum.

fofort billig ju vert, 626 Gievillerftrage 6, 1. rechts. Ein Stanb.Grfer ju betfaufen

Scharnborfffr. 33. But erb. Amerif. Dien, I transportabl, herb billig gu bert, 6339 Dranienftr. 3, part.

Bafdmajdine, 28afdbutten, 2 Marmor Baichtommoben, Drebbant u. Kleiberichrant, eif. Kopier-preffe, eif. Bett, mit Matr. 3. pf. Emieckt. 13, 2., morgens v. 9—11

Diverjes Schubmacherwerf. zeug, Mafdine u. 1 gr. Roffer billig gu verlaufen 6341 Dramenfir. 3, part.

Baum Birnen Ein (Blatterfir.) gu verfaufen, Rab. Rifolaster. 26, boder. 6249

Falläptel zu haben 6285 Steingaffe 19, Stb. 1. St. Birne pir Bib 6 Big., Zafel. 29irne per Pfb. 25 Big. gu vt. 6809 28eftrigfte. 22, 1.

Borgingt. Retter u. Mühte, fomie Lagerfaffer und Bolger 6106 Ceerobenftr. 32, Reftaurant.

Zwetschen,

10 Bid. 50 Big. Goldgaffe 19. Reroftrage 12. Joseph Fint.

Zwetschen, nur allerfeinfle füße Grucht, 10 Pfd. 45 Pfg. 5890 J. W. Hommer.

Rirdigaffe 30. Telefon 1801. Um Abbruch Coulinstr. 5

find Bolten, gange 9 Mtr., eine eidene Solgtreppe, 1 Dir. breit, Chrift, Bilgenrother. 2 große, gebrandite

Ladenthefen billig in vertaufen, 2. Schwend, Denblgaffe 11/13 6283

202 Stückfässer, famir Gaffer jeder Große billig gu verlaufen. 6325

Rheinftr. 91. Eine nom gut erhaltene

Holstreppe billig ju verlaufen 6827 Gd. Wengand, Arragaffe 34.

Schlofferei unter gfind. Cebingungen gu bert. 9866, in ber Ero, b. Bl. 4330

Rolonialmarengefchaft ift wegen Rranfbeit billig gu ber-Riab. in ber Erpeb. b, Bl.

Verichiedenes

Sinder Täfchchens mit Portemonnaie (Golbftud), filb.

Ubr. Chinffel, Empfehlung ufm., Rabe Giferne Sand berloren, wirb ringend um Rudgabe gegen Belohnung gebeten, ba Ber-furerin in größter Berlegenh (weil Siele inchenb). Abgug, Beisberg-itrage 18, 1. St. rechts, ober Mbeinarage 26, part. 6928

Waiche g. Woichen u. Bugein muter diorfreier Bebandlung mit Benutung ber Bleiche wirb erteten und abgeholt, Fran Edent, Edachtfir. 22, Sob. 1. Et. 7823

Berrenmafthe jum Bafden und Bugein wirb angenomment Geerobenfir, 11, Diti, p.

Periekte Büglerin fucht in u. außer bem Saufe Befcaftig. Dobbeimerftr, 146 Stb.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Gold- u. Beigniden) billigft. 5795 Scharnborfftr. 37, 2.

Brennholz trodenes Abjallholy bill, ju bert. Stublfabr., Moribit.

Shirmiddrik W. Renker, Langgaffe 3, n. d. Martifrage, Telefon 2201. 4992 Reparaturen u. Ueberziehen. Wagen- u. Karrentuhrwerk gefucht Bierftabterftrage 13, Ribolf

Trauringe

eigen, Fabritation, gefehl, geftempelt, in febrm Feingebalt it. Breidlage von DR. 12.00 bas Baar an 6. Strud, Golbidmirb. Marftftraffe 19a, 2. Et., Gingang

Grabenftraße 2 Mellingarbeiten f. Neubauten. Treibarbeiten. 4606 Louis Beder, Altrechtftr. 48. Rahmafdinen repariert,

alle Suffeme, unter Garantie pronept u. billig Moolf Rumpf, Mechanifer, Saalgaffe 16. 6124 Shubladenregale, Labenthefen mit u. o. Diarmor, nen u. gebraucht, taufen Gie billig Marfritrage 12, b. Cpath.

Täglich 50 Ltr. Bollmild

ab Bahnhof Biesbaden abzugeben. Rab in ber Erp o. Bl. 4203 Damen

Gewerbe-Akademie Friedberg Polytechnisches Institut far Ingenjeure und Archijekten Automobilbau.

grau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin. Gid, Gintreffen jeb, Augelegenb. 771 Marktstr.21, Ging. Meg.

Frau Harz, Schachter, 24, 8, 84 Sprechft. 10 -1 u. 5-10 Uhr. 5225 Phrenologin Langgaffe 5, im 200. 5836

Seiratopartien merben reel u. bis'ret verm. Off u & 2636 an bie Erp. b. Bl. 2636 Bon bistr. Danb 30 20. 202 bantb. Rudgab'ung gefucht, 5927 Dfferten unter R. 5921 an bie

Zifchbeftede. Schceren,



92:

12

Mädti

meift

tage

feben

fitra

104

BM 1

im

BIRC

190

190

an

Kirdigasse 34. Schleifen u. Reparatur, out u. bill.

Uhren,

Bilder. Spiegel,

Grammophone

A. Savereaux, 12 Mauergasse 12.

Subner u. Taubenfutter

empfiehlt billigft

S. Güttler, Doubeimerfir, 129. Rümftl. Zähne umarbeitung idledt fin. Gebiffe. Reparaturen idnell n. billigh. Plombieren in Golb u. Emaile. Runit, Babnidimelsplamben, nicht gu vermechfein mit gew. Bement-plomben befter Erfan fur Golb, naturgetreues Ausfeben und größte Saltbarteit, jeboch balb fo teuer. Bobnoperationen unter Unmenbang bon fdmerglindern-den Mitteln. Garantie für famtliche Arbeiten und fconendfte

Behandlung. Zeilzablung geftattet. Alfred Schönert, Dentift, Sellmundftr. 20. Sprechft, v.8-7. Sonntage v.9-12.



Rheinisches. Technikum Bingen Maschinenbau & Elektrotechn. Abt. lingen Techniker & Werkmeister Chanffeurkurse Progr. frei.

Den Derren Wirditeften und Ingenieuren empfiehlt fich im Bau. u. Dafdineugeidnen

burdious erfahrener Zeichner gur Anfertigung von Beidnungen und Baufen bei billigfter Be-

rednung. Rab. Richlftr. 2. Sth. part.



fatt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 19%

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritinsftrafje S.

22. Jahrgang.

Nr. 217.

Dienstag, den 17. Geptember 1907.

Amtlicher Theil

Befannimachung.

Freitag, ben 20. Ceptember b. 3., mittags 12 Hhr, follen in bem Rathaufe Bimmer Rr. 42 swei fladeifche Bauplage an ber Rlarentalers u. Scharnhorftftrage pon 2 a 72 qm und 3 a 82 qm Gladengehalt öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Blan und Bedingungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden in bem Rathauje Bimmer Rr. 44 eingefeben merben.

Wiesbaden, 29. Auguft 1907.

Der Magiftrat.

Befannimachung

betreffend den Bertauf eines Baublode gu Bicebaden.

Das von der Rheinstraße, Rirdgaffe, Quifen. ftrafe und Comalbaderftrafe umichloffene, eirea 10476 D. Mir. haltenbe Gelande Der Artillerie Raferne Bicebaden foll mit anftehenden Gebauden in einem

Die Gromlangen betragen :

an der Rheinftrage 88,55 Deter, an ber Rirchgaffe 118,35 Meter,

an der Luifenftrage 88,60 Meter und an der Schwalbacherftrage 118,20 Meter.

Die Berfaufebedingungen und eine Planffigge tonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingefeben ober bon ba auch gegen Ginjenoung bon 1 Mart bezogen werben.

Schriftliche Offerten werden bis jum 1. Rovember 1907 an den Magiftrat zu Biesbaden erbeten.

Wiesbaden, ben 5. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Die Berteilung bes Jagdpachtgelbes für die Jahre 1906, 1907, 1908, foll vom 15. Oftober b. 36. ab

an Die Grundftudsbefiger erfolgen. Dies wird hiermit gur Renntnis ber Berechtigten gebracht mit bem Anfügen, bag bie Berteilungelifte im Rat. haufe, Zimmer Rr. 45, vom 16. bis einschlieflich 30. d. Die. gur Ginficht offen liegt.

Biesbaben, ben 12. Ceptember 1907.
Der Dberburgermeifter. 6076

Befanntmadung.

herr Stadtargt Dr. Bigener ift vom 24. August

Dr. meb. Cepberth, Rirchgaffe 26, vertreten. Bicsbaden, ben 23. Muguft 1907.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Befanntmachung.

Frauen, die fleine arme Rinder für Rechnung ber Armenverwaltung in Pflege nehmen wollen, werben erjucht, fich im Rathauje, Bimmer Rr. 14, Ghalter 4 gu

Biesbaden, ben 18. Juli 1907.

Der Dagiftrat. - Armenberwaltung.

Unentgeitliche

Sprechfinnde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittiwoch und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argti. Unterjudung unb Beratung, Ginmeijung in Die Deilftatte, Unterjudung bes Answurfs ac.).

Wiesbaben, ben 12. Rovember 1903.

Stabt. Granfenhand Ber weltung

Befauntmachung

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmertfam gemacht, daß nach Baragraph 19 ber Afgijeordnung ffir bie Stadt Bicebaben Beermein-Brodugenten des Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein ummittelbar und langitens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung idrifttich bei und bei Bermeidung ber in ber Afgifeordnung angebrohten Defraudationsftrafen angumelben haben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe 6a, unentgeltlich in Empfang genommen merben.

Biesbaden, ben 16. 3mii 1907. 2579

Etabt. 218gijeamt.

Befanntmadung.

Das Ceftioneblatt H bes Biedbabener Heberfichteplanes - Dagftab 1:2500 - ift im Drud erichienen und im Botenamt bes Rathaufes bas Blatt gu 5682 2.50 Mart fauflich gu haben.

Etabtvermeffnugeamt.

Betanntmadung

Bei ber am 3. b. Dits erfoigten 28. Berlojung behufs Rudzahlung auf die anfangs 4% jest noch 31/2% ige Stadt-anleihe vom 1. August 1880 im Betrage von 2367 000 M. find folgende Rummern gezogen morben :

Buchfrabe L. à 200. 9R. 9r. 21 63 78 118 135 148 150 165 171
218 232, 239 274 275 303 308 310 369 379 427 459 461 486
487 515 516 517 530 531 591 596 600 611 630 772 773 803
804 836 838 891 982 983 1081 1090 1091 1140 1143 1170
1176 1186 1187 1270 1273 1284 1299 1300 1323 1366 1368
1395 1420 1506 1513 1556 1561 1568 1640 1669 1786 1912

1335 1420 1506 1513 1556 1561 1568 1640 1669 1786 1912

Buchitabe M. à 500 M. Rt. 13 29 133 138 218 225 230 255
258 341 345 405 400 448 450 502 503 571 617 620 639 641
646 647 670 678 686 740 741 742 745 775 780 850 856 864
963 964 965 1029 1055 1064 1151 1152 1153 1154 1169 1171
1176 1182 1220 1221 1222 1231 1265 1270 1278 1279 1303
1305 1307 1311 1314 1321 1364 1366.

Buchitabe N. à 1000 M. Rt. 26 27 67 70 105 109 114 123
129 137 155 164 168 171 191 197 209 213 270 271 283 302
340 351 371 389 399 407 441 442 444 457 462 513 575 576
744 746 772 832 902.

Buchitabe O. à 2000 M. Rt. 10 42 47 81 82 89 90

Budftabe O. a 2000 MR, Rr. 10 42 47 81 82 89 90.

Dieje Unleiheicheine werben hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. Gebruar 1908 gefündigt und es findet von ba ab eine weitere Berginjung berjelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt bei ber biefigen Stadt Saupt. faffe ober bei ber Dreedner Bant ju Frantfuet a. DR. in ber nach dem Salligfeitstermine folgenden Beit.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Gintojung

getommen.

1.) Zum 1. Jebruar 1905.
Buchstade L. Rr. 1918 und 1922 über je 200 – R.
2.) Jum 1. Februar 1906:
Buchstade L. Rr. 1723 über 200 R.
3.) Jum 1. Februar 1907.
Buchstade L. Rr. 764 813 989 1369 1562 1730 und 1794 über je

Buchftabe M. Rr. 389 543 und 665 über je 500 M. Buchftabe N. Rr 550 und 661 über je 1000 Dt.

Wiesbaben, den 10. September 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bei der am 3. b. Dite. erfolgten 24. Berlofung behufs Rudgahlung auf die anfangs 41/2, jest noch 31/20/ofge Stadtanleihe vom 1. Juli 1879 von 4 650 000 M. find tolgende Rummern gezogen worden:

Budftabe G. à 200 98. Rr. 15 44 54 63 64 150 172 173 186 188 213 222 22) 243.

Budfiabe H. à 500 M. Nr 13 29 69 70 80 85 86 117 191 126 154 156 157 199 194 195 219 222 224 280 285 286 296 325 326 343 344 453 454 462 472 474 485 491 494 514 579 £80 624 633 655 679 695 704 745 829.

280 624 633 655 679 695 704 745 829.

28tth fiabe J. à 1060 98. 9r. 26 103 108 111 182 183 197 199 200 357 359 361 365 365 367 491 404 409 452 453 457 459 460 461 478 538 539 541 542 543 715 717 718 761 765 766 813 829 832 839 883 977 881 1054 1055 1030 1106 1111 1112 1148 1149 1150 1162 1191 1197 1227 1228 1230 1298 1304 1306 1307 1319 1321 1341 1342 1343 1346 1384 1385 1386 1390 1391 1392 1420 1423 1433 1440 1468 1471 1473 1483 1484 1487 1488 1593 1596 1598 1599 1602 1623 1639 1651 1656 1653 1666 1668 1670 1671 1698 1699 1803 1807 1914 1916 2038 2057 2060 2111 2112 2131 2146 2267 2273 2390 2396 2553 2564 2646 2781 2349.

28tth fiable H. à 2000 98. 3ft 8 89 85 107 114 115 128 149

Buchtabe K. à 2000 Mt. Fir. 8 89 85 107 114 115 128 199 153 169 168 170 171 205 206 227 230 239 248 254 832 350 874 393 403 416.

Dieje Unleiheicheine werben biermit gur Rudgahlung auf ben 1. Januar 1908 gefündigt und findet von da an eine weitere Berginfung berjelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgablung erfolgt bei ber biefigen Stadthauptfaffe ober bei ber Filiale ber Bant fur Dandel und Indufirie gu Frantfurt a. DR. in der nach bem Falligleite. termine folgenden Beit.

Mus fraberen Berlofungen find noch nicht gur Ginlöjung gefommen :

3um 2. 3anuar 1907:

Buchftabe H. Rr. 28 165 804 und 876 über je 500 Dt. Buchftabe J. Rr. 64 592 1571 1816 2120 2188 2775 2778 2794 2805 und 2865 über je 1000 M. Buditabe Is. Rr 159 über 2000 IR.

Biesbaden, ben 10. September 1907.

Der Magiftrat.

Befauntmafung.

Mis unferem Armen-Arbeitshans, Maingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Saus: Riefern-Mnganbeholy

gefdnitten und fein geipalten, per Centner Mt. 2.60.

Gemijchtes Angundeholz,

gefdnitten und gejpalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werben im Rathhaufe. Bimmer 13, Bor mittags prifchen 9-1 und Radymittags gwijden 3-6 Uh.

entgegen genommen. Biesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

Befauntmachung

beir. Rehrichtabinhr.

Die Abfubr bes Daustehrichts burch ben ftabtfeits bestellten Fubrunternehmer Deren Theob. Roch. Schiersteinerstraße Rr. 50, ift mit biesem verträglich geregelt und wird nach folgenben von bem städtischen Körperichaften genehmigten Gebufrenjagen und unter Beachtung nachftebenber bejonderen Bebingungen beforgt.

I. Gebühren-Tarif:

_ Bahi	Gebührenfat pro Jahr für:							
per	1 malige	Qmalige En	Smalige	Amalige in ber 28	ismolige oche	6malige		
Behälter	Wt.	mit.	19t	Dit	ERt.	Wet.		
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	28 34 40 55 62 70 80 90 105 130	80 33 40 45 61 70 80 90 105 120 145 170	35 38 46 50 69 80 90 105 120 135 165 195	45 50 60 65 87 90 110 120 140 155 195 220	65 60 70 80 99 110 150 140 170 185 925	65 70 85 95 119 180 150 170 200 220 255 285		

Die Tariffage gelten bei Aufftellung ber Rebrichtbehalter unmittelbar an ben borberen ober feitlichen Anogangen bes Be-

Wird durch eine andere Ausstellungsart der Behälter oder durch einen erheblichen Abstand des Haules von der Straße oder durch erschwerte Zugänglichkeit (Treppenstusen) stelle Wege, Rampen usw.) die Abhalung erschwert oder verzögert (cfr. II: S.), fo wird von bem Suhrunternehmer eine besondere Bergutung erhoben und gwar pro Jahr:

3,00 M bei einer Webuhr von 25-29 A einichl.

6,00 A bei einer Gebühr von 30-84 A einichl. 9,00 & bei einer Webuhr von 35-40 & einichl.

12,00 & bei einer Gebühr von 50 A und mehr.

II. Bur befonberen Beachiung:

1) Der Unternehmer ift berpflichtet, auf Berlangen und nach Bedarf täglich (Sonn- und Feiertoge ausgenommen) ben Saustehricht, die Rüchen- und Feuerungsabfälle, Bruchftude von Jaus- und Küchengeräten etc. abzuholen. Dagegen ift er nicht verpflichtet zum Absahren von Banschutt, Gartenunrat, gewerblichen Abfallen und jonftigen ihrer Ratur nach als Sausfebricht nicht gu bezeichnenben Gegenftanben.

2) Der Rebricht muß in paffenden, biebtichliegenden, mit Dedel und Sanbgriffen berichenen Bebaltern bereit gehalten werben; biefe burfen im Saffungevermögen bem Rormalbebal-ter, b. i. ber Salfte eines Betroleumsfaffes ju einer Butte mit Dedel eingerichtet, entiprechend bochftens 100 I. faffen.

Die Ginicapung geichieht jeboch nach ber Angabi ber gan-gen im Saufe aufgestellten Bebalter, auch wenn biefe Heiner als bie Rormalbehalter finb.

Größere Behalter als bie Rormalbehalter werben fur bie Abbolung nicht jugelaffen. 3) Wenn ber ober bie Rebrichtbehalter nicht bireft gugang-

lid find ober bon einer, bon ber Strage meiter entfernten Stelle bes betreffenben Grundftude ichafft werben muffen, ift ber Abfuhr-Unternehmer berechtigt, bie unter 1 feftgefette Conbervergutung für erichwerte begib. bergogerte Abfubr gu erheben, worüber von ihm eine mit feiner Ramensunterichrift verschene Quittung gu berabfolgen ift. 4) Die Erhebung ber Gebubren burch bie Stabtfaffe ge-

ichiebt, folange nicht ichriftlich ober munblich auf Bimmer Dr. 72 bes Rathaufes eine bestimmte Abmelbung erfolgt ift; eine folde bat auch beim Berlaufe eines Saufes ftattaufinben. Beichwerben gegen bie Rebrichtabfubr und Ginfprüche gegen bie Bebuhren-Ginicagung find beim findt. Stragenbanamt porgubringen.

Gebühren-Abidreibungen infolge Berminberung ber Unsabl ber Rebrichtbehalter ober ber wochentlichen Abfuhr merben nur jum 1. Oftober und 1. April jeben Jahres berudfichtigt, porausgefest, bag biesbegügliche Antrage fpateftens bis 20. Geptember begm. 20. Dars jeben Jahres beim Stragenbauamt eingegangen finb.

Biesbaben, ben 30. August 1907.

Der Magiftrat.

Muszng ans ber Felbpoligeis Berordnung bom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben durfen mabrend der Gaatzeit im Frub. jahr und Berbit nicht aus ben Schlagen gelaffen merben. Die Dauer ber Saatzeit bestimmt alljabrlich das Felb.

§ 17. Buwiderhandlungen gegen die Boridriften biefer Berordnung werden mit Gelbftrafe bis zu breißig Mart, im Richtbeitreibungsfall mit entiprechenber Saft beftraft.

Die Caatzeit banert vom 20. Ceptember er. ab, acht Wochen.

Biesbaben, ben 9. September 1907. Der Oberbürgermeifter. 8930

Die Breife der Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeuguiffe gu Biesbaden

Dienstagt 17. Ceptember 1907.

waren nad ben Ermittelungen be	es Algifeamtes vom 7. September
Biebmartt, D. Dr. 5.Br.	tember 1907 folgenbe:
(Schlachtgewicht.) DR. Bf. DR. Bf.	N. Vr. S. Vr. W. V. W. W.
Unjen I. D. 50 kg 82 - 84 - 68 - 70 -	Bedfirell., leb. 1 kg 8-10- Bedfifche 1 - 50-60
65% T 05 00	Dummer 1 6 - 760
H. 58 - 60 - 128 182 Wießerdiber 1 180 200 Canton 1 150 160	Schellfifde 1 50 120
Sand- 1 150 160	Bratichellfifc 1 40 - 70 Rabeljau 1 50 190
Sammel 1 " 168	" (Stodfild)
Safer, alt 100	Silm 1 4 9 -
men 100 , 1700 18 80	Serbecht 1 , - 80 140
Фен 640 700	Pachsforellen I , 3 - 4-
III. Biftualienmartt. Egbutter 1 kg 250 260 Rochbutter 1 220 240	(Merians) 160 1
Rochbutter 1 , 220 240 Trinfeier 1 Gt 9 - 11	Blaufeichen 1 260 3 -
frijde Gier 1 8 - 10	Carlon Courts 7 7 200 9
Ralf-Eier 1 6 - 7 Hanbtafe 100 . 4 - 6 -	Schollen 1 1 1 1 1 40 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5
Fabriffafe 4- 5- Epfartoffeln 100 kg 750 8-	Notiunge 1 100 100
1 8 - 10	Gruner Bering 1
Neue Rartoff. 1	bering gefalgen 1 5 - 15 V. Geflug el und Bild.
Hibitobelia 1 - 14 - 16	Gabenpreife.) 1 St. 6 50 7 50
Rnoblauch 1 80 1 Slote Rüben 1 14 15	Contain 1 7 - 8 -
29eiße " 1 " -20 -25	Ente 1 . 350 4 -
Belbe 1 - 15 - 16 Ri, gelbe Rub, 1 666, - 4 - 6	5ahn 1 , 150 180
Hettid) 1 6t 4 - 5	Trurbuhn 1 650 7— Ente 1 359 4— Hahn 1 180 180 Hahn 1 230 260 Rafthuhn 1 6— 7—
Rabitschen 1 3 - 4	Япрациен 1 230 250
Spargel 1 kg Suppenspargel 1 kg	Kapaunen 1 230 250 Tanbe 1 -70 - 86 Feldhuhn, alt 1 -85 1 -
Schwarzwurg 1	_ funts 1 _ 145 170
Meterfelie 1 &t 25 - 30 Beterfilie 1 kg - 50 - 60	Birthühner 1
Pand 1 &t. — 4 — 5 Gellerie 1 — 8 — 10 Rohirabi 1 — 5 — 6 Gelbgurfen 1 &t. — 20 — 55	Rafanen 1
Rohirabi 1 - 5 - 6	Ednepfen 1
	Krammetenag 1
Winmachgurt. 100 . 150 2	Bleb-Raden 1 . 10 - 14 -
Rurbis 1 kg — 20 — 30 Lomaten 1 " — 24 — 26	Reuft 1 kg 7 - 8 - Borberbit. 1 , 150 2 -
Bohnen 1	Sirich-Ruden 1 . 240 260 Reule 1 . 240 260
" StgBobn. 1 " — 32 — 36	Pocherbit, 1 . 150 170
" Bufcheon. 1 . — 94 — 26 " Pringego. 1 " — 90 1—	Wilbidwein 1 _ 1 _ 1 20
Erbfen mit 40 - 46	VI. & leifd Labenpreife.) Ochfenfleifch u.
ohne , 1 ,	Reule 1 kg 170 180
2Beiftraut 1 kg - 10 - 12	Oute o Wimbil. 1 - 140 150
Nothfraut 1 kg - 15 - 16	Schweinesteisch 1 160 180 Kalbsteisch 1 170 180 Hammeisteisch 1 170 2 Schaffleisch 1 140 150 Februseisch 1 180 9
Wirfing 1 8 - 10	hammeifleifch 1 . 170 2-
Blumentoblbief. 1 30 - 35	
(anstant.) 150 -55 Rojenfoht 1 kg	Cotperficifc 1 . 1 70 190 Ecinten rob 1 . 250 270
Grün-Rohf 1 . —— —— Römisch-Rohl 1 . —— —— —— —— —— —— —— —— —— —— —— —— —	Sped (geräuch.) 1 , 180 2 —
Ropf-Salat 1 St 6 - 7	Rierenfett 1 , 1 - 110
Spinat 1 kg - 40 - 45	(gerauch.) 2 - 210
Sauerampfer 1 30 - 35 Pattide Salat 1	Bratwurft 1 . 160 180 Fleischwurft 1 . 160 180
Felbfalat 1	Leber-u. Blutw. fr 96 1 20
Reibfalat 1	VII. Getreibe, Rebi
Stabarber 1 kg	n. Brot ec. a) Großhandelspreife.
Stochapfel 1 20 30	Weigen 100 kg 22 50 28 -
Egbirnen 1 - 20 - 40 Rochbirnen 1 - 18 - 30	Roggen . 19 50 20 50
Duitten 1 30 - 40	Erbfen ; Rod 28 - 80
Ririchen 1 , -00 -00	Linfen, nen . 35 - 50 -
Mhein, Hery 1 00 - 00	Beigenmehl " "
Bffaunten 1 , -00 -00	90. 0 34 — 35 —
Reineclauben 1 24 - 36	, 9te. II , 30 25 31 25
Pfirfice 1 - 80 120 Rpritojen 1 - 60 - 80	Ro. 0 _ 33 — 33 50
Apfeifinen 1 St) Re. I . 30 50 31 50
Welouch 1 kg - 70 - 90	Erbfen J. Roch. 1 kg - 36 - 46
Ananas 1 150 2 — Rotasnüffe 1 St. —— ——	Speifebohnen 1 32 - 48 Sinfen 1 60 - 70
Granda 1 kg	Beigenmehl gur
Raftanien 1	Speisebereit, 1 . — 34 — 48 Bloggenmehl . 1 . — 30 — 34
Bafelnüffe 160 - 80	Gerftengraupe 1 48 - 64 Gerftengrüte 1 40 - 64
28-intrauben	Buchweigengrüte1, -60 - 62
(subland.) 1 " -45 -60	hafergrühe 1 60 - 61 - 64
Stadelbeeren 1 00 - 00 3obannisbeeren1 00 - 00	3ava-Reis mittl 1 44 - 70 3ava-Raffee robl . 250 8 -
Dimberren 1 , 100 120	
Cartenerbbeeren 1	Speifefalg 1 kg - 18 - 24
IV. Gijch martt.	Edwarzbrod Langbrod 0,5 . — 16 — 18
Mal lebend 1 kg 240 300	1 2aib -48 -52
Decht . 1 . 980 3 - Rarpfen . 1 . 940 280	Rundbrod 0,5 kg — 16 — 18 1 Laio — 48 — 52
Schleien , 1 , 280 380	Weißbrod, Wafferwed - 3 - 3
Wiedhaten, 13 Sept. 1907.	Stäht Afrife-Amt.

Nichtamtlicher Cheil

Stabt, Mtgife-Mmt.

Wiedbaten, 13. Gept. 1907.

Steintöpfe 40 Pfg. per Wurf.

fommt ein großer Bonen 2Bichelederftiefel, fowie Rinderichulftiefel billig jum Berfauf Marktftraße 22, I, gein &



Federleinen, Barchent

Gingiges Spezialgeichaft am Plate. Grane Federn 35, 50, 60, 90, 125, 1.60, 2.-, 2.40, 2.60 Reife Federn 2.-, 2.75, 3.-, 3.50, 4.- 4:35. Dannen 3.-, 3.50, 4.50, 5.50, 7.- bis ju ben beften. Fertige Riffen gefüllt Etna 1.40, 2.-, 2.50, 3.50, 4.50, 5.-, 5.50, 7.50 bis ju

Bertige Dedbetten gefüllt 5 .- , 7 .- , 9 .- , 11.50, 13 .- , 14 .- , 15 .- , 17 .- , 19 .- , 21 .- bis gu ben beften Einfullen ber Bettfebern im Beifein bes Raufers. Rur garantiet neue gewafchene, ftaubfreit Febera

Bum Teil eigene Fabritation. Anertannt ftreng recufte u. bifligfie Bezugequelle. Lieferant bon Bereinen, Beborben, Anftalten und Sotele. 41e1

Spezialität: Brantbetten.

Überraschende Neuheit garantiert vollständig unschädlich ungefährlich kein Chlor kein Waschbrett kein reiben kein bürsten Modernes Waschmi Zu haben in allen Colonialwaren, Drogen- und Seifengeschäften.

Große

Begen Bertauf ber Billa Frantfurterftrage 12 dahier, verfteigere ich im Auftrag Donnerstag, ben 19. September er., pormittags 91/2 und nach: mittage 21/2 Hhr anfangend, folgende fehr gut erhaltene Mobilien als :

8 fompl. nußb. frangofifche Betten, Baichtommoden und Rachttijche mit Marmorplatten, 1. und 2tur. polierte und tannene Rleiberichrante, Rommoben, Ronfolen, Bertifo, 1 nugb. Cefretar, Chreibtifche, 1 eichener 2tur. Rleiberichrant, 1 Blufdgarnitur, 1 Sofa, 4 Geffel, 2 bito, je Sofa und 4 Stuble, einzelne Sofa und Seffel, 2 Goldpreiler. fpiegel mit Trumeau, verichiedene andere Spiegel, 1 Bartie Bilder, Musgieh-, ovale, runde Gpiel- und Ripptiiche, 1 faft neuer Läufer mit Stangen, große und fleine Teppiche, Borhange, Bortieren, Figuren, 1 Bogelfiander mit Rafig, I Flurtoilette, Brouge-Standuhr, 1 Rammafchine, Lampen und Lufter, 2 Bademannen, 1 Ruchenichrant, Ruchen. und Roch. geichiere und fouftige Sausgerate

bifentlich meifibiet no freiwillig gegen gleich baare Bahlung

Villa Frankfurterftr. 12, dahier, 1. Et.

Befichtigung am Berfteigerungstage. 6315

Adam Bender.

Auftionator u. Tagator. Gefchäftslotal: 2 Bleich ftrage 2. Telefon 1847.

Brandversicherungsbeiträge für 1907.

Die Entrichtung ber rudftanbigen Betrage wird in Erinnerung gebracht, ba in Rurge bas Mahnverfahren eingeleitet werden wird.

Biesbaden, den 15. September 1907.

6266

Sauptfaffe der Raff. Landesbant.

300.— Illark Belohnung

werden demjenigen zugesichert, durch dessen Tätigkeit die Wiederherbeischaffung der in der städtischen Urnenhalle auf dem neuen Friedhof an der Platterstrasse gestohlenen Aschenurnen oder die Ueberführung der Täter gelingt.

Der Verein für Feuerbestattung

Betten, gz. Ausstattungen, Bolstermöbel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelheibstr. 46. Rur befte Qualitaten, billige Breife. Teilgablung.

Im Winter 1907/08 werden unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Gustav F. Kogel aus Frankfurt a. M., folgende Chorwerke zur Aufführung

1) Am 11. November 1907:

"Der Feuerreiter" .Christnacht". Elfenlied".

von Hugo Wolf.

Die erste Walpurgisnacht"

von Mendelssohn-Bartholdy. Solisten: Fran von Fördransperg-Schrödter, Hen Albert Jungblut, Herr Richard Breitenfeld.

2) Am 3. Februar 1908:

"Der Kinderkreuzzug"

von Gabriel Pierné.

Solisten: Fran Emma Bellwidt, Fraulein Elsa Homburger, Herr Emil Pinks, Herr Vaterhaus.

3) Am I3. April 1908:

matthauspassion"

von Sebastian Bach.

Solisten: Frau Loman-Litkeman, Frau Fischer-Maretzki, Herr Thyssen, Herr Knüpfer.

Aenderungen vorbehalten.

Sämtliche Konzerte finden im grossen Saale des Neuen Kurhauses statt.

Anmeldungen von aktiven und inaktiven Mitgliedern nimmt entgegen: Die Buchhandlung von Moritz & Münzel, hier, Wilhelmstrasse 52, sowie sämtliche Musikalienhandlungen.

Erste Gesamtprobe:

Dienstag, den 17. September, abends 8 Uhr, in der Aula der Oberrealschule.

Der Vorstand.

Atademische Zuschneide-Schule

bon Br. J. Stein, Biestaben, Buifenplat la, 2. Gt. Grfie, altefte u. preisw. Fachichule am Blage

nnd fami. Damens und Kindergard., Berüner, Biener, Engl. und Bari'er Schnitte. Beicht fail. Methode. Borzügl. praft. Unter. Gründt Austridung f. Schnetberiumen u. Direftr. Schül. Aufn tägl. Koft. w gugeichn. und einzer. Taillenmund, infl. hatter-Anpr. Mt. 1.25 Nodichn. 75 Pfg. dis 1 Mt. 8786
Büsten-Verkamf: Lach. ichn von Mt. 8.— an. Stoffd von Mt. 6.50 an, mit Ständer von Mt. 11.— an,

Trauerftoffe, Trauerkleider, Trauerröche, Trauerblufen,

in allen Großen und Breislagen 6004

Hertz.

Langgaffe 20.

tiglia: 3 Anze

9lr.

Mo in meld eigni then 2 bir gur General

ber "Si

Genero

Dun

Solitif. **Rodyrid** Depefdje Mica es, Greigniff tt. Gri Berichter gbung: mb Cor

alle bo idit ver terrager gern. mehrlic fets in pettgebe brimban my ent

mitnte e

thrift.

Ungeiger Themate m Befi Sindy 1 angeiger Beije o

elleibei Befete, ind ou ingert alti u miter miter

Ber Berting of the self-the se

files of the state